Jahrgang 43

Heft 11/2015

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG
für Deutenhausen, Dietersheim, Eching, Günzenhausen, Hollern und Ottenburg
www.echinger-forum.de

Eching 1945
Als die Amerikaner kamen...

Neue Elternbeiräte wurden gewählt

Der Fasching hat seine Regenten

Lesen mit Freude in der Gemeindebücherei

Kultur satt im Herbst

Als die Amerikaner kamen: Kriegsende 1945 in Eching und seinen Ortsteilen

Walburga Buchmeier/ Wichtige und zuverlässige Geschichtsquellen zum Kriegsende vor 70 Jahren sind die "Schriften des Archivs des Erzbistums München und Freising". Die beiden Bände "Das Ende des Zweiten Weltkriegs im Erzbistum München und Freising" enthalten die Berichte von fast allen Pfarreien, verfasst von den Geistlichen der Orte. Generalvikar Ferdinand Buchwieser hat mit Schreiben vom 7. Juni 1945 alle Pfarrer aufgefordert, als Augenzeugen den Verlauf des Kriegsendes und die entstandenen Schäden bis zum 1. August 1945 aufzuzeichnen. Die Berichte sind zu einem Geschichtswerk mit rund 560 Kapiteln zusammengefasst und 2005 von Peter Pfister herausgegeben worden.

Pfarrer Roßberger als Chronist

Eine Beschreibung der Ereignisse in Eching und Dietersheim verdanken wir Franz Josef Roßberger, von 1923 bis 1959 Pfarrer in Eching. "Die feindlichen Flieger haben namentlich bei ihren Angriffen auf die Hauptstadt die beiden Ortschaften Eching und Dietersheim sehr häufig überflogen, sie haben aber nie bombardiert. Abwürfe erfolgten mehrmals in das freie Gelände." ... "Im Bereich der Pfarrei wurde während des ganzen Krieges niemand durch feindliche Flieger getötet. Dagegen forderte der Angriff auf Freising zwei Menschenleben aus der Pfarrgemeinde. Ein junges Mädchen namens Justine Brandmeier (16 1/2 Jahre alt) und H. Gutsbesitzer Major Engelen, die gerade in Freising waren, wurden getötet."

Chronist Franz Josef Roßberger, von 1923-1959 Pfarrer in Eching.

SS-Männer im Kirchturm

Über den Einmarsch der Amerikaner in Eching berichtet Pfarrer Roßberger: "Die amerikanischen Truppen zogen hier ein in den ersten Nachmittagsstunden des 29. April. Schon am Vorabend desselben hörte man von Norden her aus der Gegend Unterbruck/Haimhausen immer näherkommend Geschütz- und Maschinengewehrfeuer. Gegen Abend erschienen einige kleinere Trupps SS-Mannschaften. Einige von ihnen begaben sich zum Schrecken der Bevölkerung in den Glockenraum des Kirchturms, um das Herannahen der Amerikaner zu beobachten. Es war klar, daß die Hissung der weißen Flagge, die bereits bereitgestellt war, ohne Lebensgefahr für die dazu sich bereithaltenden Männer nicht leicht möglich war. So unterblieb sie während der Nacht und am Morgen des Sonntags, da die SS-Männer den Kirchturm nicht verließen."

Beschießung des Dorfes

"In der Nacht, welche die Dorfinsassen gänzlich in den Kellern zubrachten, war es abgesehen von einigen Schüssen ziemlich ruhig. Morgens um 7 Uhr zogen die SS-Soldaten vom Kirchturm ab, während andere noch im Dorf blieben, so dass es immer noch gefährlich war, die weiße Fahne auf dem Kirchturm zu hissen. Es erschien auch ein Aufklärungsflieger, der wahrscheinlich auf die Hissung wartete. Er umkreiste während des Vormittags, der ruhig blieb, immerfort das Dorf." ... "Um 11 Uhr 30 fielen wieder Granaten ins Dorf. Die Beschießung wurde vermutlich veranlaßt durch einen Gewehrschuß, den ein noch im Dorf weilender SS-Soldat auf den in großer Tiefe fliegenden Aufklärer abfeuerte. Es waren ungefähr 20 Schüsse, welche die Amerikaner in den Ort abschossen."

Ein Todesopfer und Sachschaden

"Ein polnischer Arbeiter, der gerade auf der Straße war, wurde am Unterschenkel schwer getroffen, er starb wenige Stunden nach der Verwundung. Sonst forderte die Beschießung kein Todesopfer. Dagegen wurde einiger Sachschaden angerichtet. In einigen Höfen fielen die Geschosse in den Hofraum, bei anderen wurden Dächer und einige Räume im Obergeschoß schwer beschädigt. Im Anwesen des N. N. ging eine Granate in den Stall und tötete zwei Kühe und verwundete den Bauern am Fuß. Zwei Geschosse fielen zwischen Kirche und Pfarrhaus, von denselben traf das eine das unmittelbar neben der Kirche im Friedhof stehende Leichenhaus und beschädigte es schwer. Ebenso wurden alle Fenster der Kirche und die meisten des Pfarhauses zertrümmert." Am Schulhaus wurde das Dach und der obere Schulgang eingedrückt.

Hissung der weißen Fahne

Um weitere Schäden zu vermeiden, war es nun dringend geboten, die weiße Flagge zu zeigen. Kurz nach 12 Uhr wurde die Hissung gewagt, eine lebensgefährliche Aktion, da noch immer SS im Dorf anwesend war. Bald darauf wurde das Feuer auf das Dorf eingestellt. Schon kurz nach 12 Uhr erschien auf der "Autostraße" aus Richtung Fürholzen kommend das erste amerikanische Auto mit Offizieren, um die Übergabe entgegenzunehmen. Ein Parlamentär ging den Amerikanern entgegen und meldete, dass kein bewaffneter Widerstand zu befürchten sei. Auf der "Autostraße" näherten sich die amerikanischen Truppen. Am Ortsausgang wurde ein Offizier von Bürgermeister, Ortspfarrer, Dolmetscher und Parlamentär empfangen. "Nun strömten die amerikanischen Truppen in das Dorf ein, so daß es bald wie ein Heerlager aussah."

Nicht ganz ohne Härten verlief die Einquartierung der Truppen. In manchen Häusern wurden die Bewohner in die Keller verwiesen, aber in den meisten Fällen waren die Soldaten rücksichtsvoll, besonders im Pfarrhaus; hier begnügten sie sich mit Lagern auf dem Boden.

Kämpfe um Dietersheim

Bedrohlicher als in Eching war die Lage in Dietersheim. "Dort waren am Tag des Einmarsches, also auch am 29. April, viele SS-Mannschaften anwesend, und was besonders gefährlich war, große schwere Geschütze der Flakbatterien standen zum Feuern bereit. Um 2 Uhr 30 kam noch eine Abteilung Infanterie. Als die Amerikaner von Eching her auf der Autostraße und über die Heide sich näherten, entspannen sich Kämpfe um das Dorf herum, namentlich gegen Norden der Ortschaft. Ein Maschinengewehr war in der Straßenkreuzung inmitten des Dorfes aufgestellt und feuerte. Zum Glück fiel kein Schuß ins Dorf hinein. Die Kämpfe spielten sich am Rande der Ortschaft ab, ungefähr 100 Mann deutsche Soldaten wurden gefangen genommen. 6 SS-Soldaten fielen und wurden nach einigen Tagen im Friedhof Dietersheim von P. Theodulph OP beerdigt."

Befreiung eines Häftlingszugs

"Der Einmarsch erfolgte um zirka 4 Uhr 30. Bereits um 2 Uhr 30 kam ein einzelner Panzerwagen über die Heide her gegen die Straße Freising - München zu. Auf dieser Straße bewegte sich ein Zug von Häftlingen aus der Gefangenen-Anstalt Straubing, die über Freising her nach Dachau gebracht werden sollten. Sie waren total erschöpft, unmenschlich waren sie behandelt worden auf dem Wege, sie bekamen fast nichts zu essen, mußten manche Nacht im Freien, im Regen zubringen. Der herankommende Panzerwagen der Amerikaner war ihre Rettung. Sie winkten mit weißen Tüchern. Der Amerikaner bemerkte sie, drehte auf sie zu, nahm die rohen Wachmänner gefangen und führte die 250 Häftlinge nach Eching, wo sie bei den Bauern untergebracht wurden, gute Verpflegung erhielten und aus größeren Militärlagern eingekleidet wurden. Unter ihnen waren auch viele politische Gefangene aus Österreich, darunter 3 Patres aus dem Zisterzienserstift Wilhering."

Plünderungen

"Geplündert wurde in der Pfarrei namentlich von Russen, Polen und von den KZ-Häftlingen, die in Neufahrn untergebracht wurden. ... Plünderungen kamen in den Wochen nach dem Einmarsch und sogar bis August besonders in den Bauernhäusern vor. Ziemlich arg wurde Dietersheim mitgenommen. ... Auch amerikanische Soldaten gingen in manchen Häusern gewalttätig vor und zwangen die Leute, Lebensmittel auszuliefern. Fahrraddiebstähle waren an der Tagesordnung und sind es bis heute noch. Bei mehreren Bauern wurden Schweine gestohlen. ... In Dietersheim wurde auch in den Tagen des Einmarsches ein Ausweichlager der Firma Oberpollinger in München vollständig geplündert."

KZ-Häftlinge ziehen durch Günzenhausen

Georg Kolb (1873 - 1948), Pfarrer von Fürholzen, berichtet über das Kriegsende in Günzenhausen und Deutenhausen. "Am 27. April zogen viele Hunderte von KZ-lern von Weiden nach Dachau hier durch, auch eine Gruppe von Frauen. Wer ermattet zusammensank, erhielt von der Mordkommission einen Schuß und wurde in den Straßengraben gerollt. 'Es ist besser, die Leute zu töten, als sie gesund zu pflegen, sie würden doch sofort wieder das Plündern und Morden beginnen,' hat man mir auf meinen Vorhalt geantwortet. Von hier bis Haimhausen ging ich dem traurigen Zuge nach und gab 3 Gefangenen, von denen 2 noch atmeten, Absolution und hl. Ölung. Die Erschossenen durften auf höheren Befehl nicht begraben werden, wurden aber doch am Fest Christi Himmelfahrt feierlich auf den Friedhof Günzenhausen überführt."

Zum Titel

Das Luftbild der US Army von 1945 zeigt Eching vor 70 Jahren. Besiedelt ist vor allem das Areal um die Waagstraße. Die Bebauung nördlich der Hauptstraße zieht sich bis Höhe Roßbergerstraße und spärlich entlang der Bahnhofstraße. Die Bahnlinie ist am oberen Bildrand, unter dem Titel zu sehen. Ganz rechts unten ist die Schleife der Autobahnauffahrt, weit jenseits des Ortes, der ungefähr auf Höhe des "Alten Wirt" nach Osten endet. Auch damals schon markant der "Stachus" mit der Gabelung in drei Straßen westwärts. (Bild aus dem Gemeindearchiv)

Fortsetzung S. 8

Gemeinde Eching

Untere Hauptstraße 3
85386 Eching
Telefon: 089 / 319000-0
Telefax: 089 / 319000-80
E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Mo. u. Di.	08.00 – 16.00 Uhr
Mi.	08.00 – 12.00 Uhr
Do.	08.00 – 18.00 Uhr
Fr.	07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunden Dezember

Dienstag, 01. / 08. und 15. Dezember 2015, jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr im Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus 1. Stock / Zimmer Nr. 1.3.

Meldung aus dem Standesamt

(Oktober 2015):

Eheschließungen

02.10. Anna-Lena Huber und Daniel Friedrich
Am Bergnerfeld 1, 85405 Nandlstadt

07.10. Jennifer Joyce Eisner, Lohweg 2,
85386 Eching und Marc Michael
Widmaier, Waldweg 17, 85386 Eching

09.10. Dietlinde Anna Pascui, Lohweg 8,
85386 Eching und Thomas Gritscher,
Buchrainstr. 2 a, 85669 Reithofen

09.10. Ciaire Ursulla Baker und Sébastien
Guillaume Laurent Corno,
Gartenstr. 8, 85386 Eching

Sterbefälle

01.10. Gertraud Maria Witzl geb. Hütt
Heidestr. 8 c, 85386 Eching

08.10. Martin Reithmeier, Echinger Str. 7
85386 Dietersheim

16.10. Margaretha Wenesch geb. Braun
Barthl-Mayer-Weg 2, 85386 Dietersheim

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Ab dem **15. Oktober 2015** gelten im Wertstoffhof wieder die Winteröffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	13:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch:	13:30 - 16:30 Uhr
Donnerstag:	geschlossen
Freitag:	13:00 - 17:00 Uhr
Samstag:	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Abfallentsorgung

Auf Grund der Weihnachtsfeiertage und zum Jahreswechsel ergeben sich im Dezember 2015 / Januar 2016 folgende Änderungen bei der Abfallentsorgung:

Weihnachten

Die übliche Leerung

vom:	erfolgt am:
Montag 21.12.2015	Samstag 19.12.2015
Dienstag 22.12.2015	Montag 21.12.2015
Mittwoch 23.12.2015	Dienstag 22.12.2015
Donnerstag 24.12.2015	Mittwoch 23.12.2015
Freitag 25.12.2015	Donnerstag 24.12.2015

Die Leerungen von Montag, 28.12.2015 bis Donnerstag 31.12.2015 bleiben unverändert

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch wenn das Wetter draußen nicht danach aussieht (dieser Bürgermeisterbrief wurde von mir am 10. November, bei einer Außentemperatur von 16°C verfasst!): Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und die Adventszeit steht vor der Tür. Das Wort „Advent“ leitet sich vom lateinischen „advenire“ = ankommen ab und hat auch bei uns in Eching dieses Jahr eine im wahrsten Sinne des Wortes zweite Bedeutung. Die Angehörigen der christlichen Kirchen feiern die Zeit vor der Ankunft Christi auf Erden und wir alle in der Gemeinde erleben die Ankunft von Menschen aus fernen Landen, die bei uns Schutz und Sicherheit suchen.
Ab Samstag, den 05. Dezember, und den drei Adventswochenenden bis Weihnachten findet hier in Eching wieder der traditionelle Christkindlmarkt statt, zu dem ich Sie hiermit herzlich einlade.

Die genauen Öffnungszeiten sind:

Samstag, 05. Dezember 15.00 – 20.00 Uhr	Sonntag, 06. Dezember, 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 12. Dezember, 17.00 – 20.00 Uhr	Sonntag, 13. Dezember, 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 19. Dezember, 17.00 – 20.00 Uhr	Sonntag, 20. Dezember, 16.00 – 19.00 Uhr

Unser traditionell geprägter Christkindlmarkt bietet mit seinem Ambiente den idealen Rahmen für die Einstimmung aufs Weihnachtsfest. Lassen Sie sich verzaubern von edlem Christbaumschmuck oder von traditioneller Handwerkskunst rund um`s Weihnachtsfest; genießen Sie feinste Weihnachtsbäckereien, lassen Sie Ihre Seele beim Duft von Lebkuchen, Mandeln, Punsch und Glühwein baumeln oder stärken Sie sich mit einer deftigen Bratwurst in der Semmel. Und vielleicht ist ja auch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk an den zahlreichen Ständen zu bekommen. Und zum Aufwärmen gibt`s sicher auch passende Getränke wie Tee, Glühwein oder Eierpunsch. Unser Christkindlmarkt ist ein Fest für alle Sinne!
Viele machen mit, damit diese Veranstaltung am Bürgerplatz für uns alle zu einem fröhlichen Treffen in der Gemeinschaft wird. Dafür danke ich allen sehr herzlich. Die Betreiber der Stände freuen sich auf Ihre Besuche und vielleicht kann so unser Christkindlmarkt einen Teil dazu beitragen, dass die Bürgerinnen und Bürger im Advent auch wirklich hier am Bürgerplatz ankommen.
Auf jeden Fall wünsche ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, schon heute eine besinnliche Adventszeit sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr

Josef Riemensberger

Josef Riemensberger
Erster Bürgermeister

Neujahr und Dreikönig 2016

Die übliche Leerung vom Freitag, 01.01.2016 erfolgt erst am Samstag (02.01.2016).
Die Leerungen von Montag, 04.01.2016 bis Dienstag 05.01.2016 bleiben unverändert.
Die übliche Leerung

vom:	erfolgt erst am:
Mittwoch 06.01.2016	Donnerstag 07.01.2016
Donnerstag 07.01.2016	Freitag 08.01.2016
Freitag 08.01.2016	Samstag 09.01.2016

Information zum Abfall-Entsorgungskalender 2016

Der Kalender wird im Dezember über die Müllabfuhr an die Haushalte verteilt. Auch im Bürgerbüro sind ab Ende Dezember die neuen Kalender erhältlich.

Terminplan der Problemmüllsammlungen 2016

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Nächste Termine für Eching:
16.02.2016 von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
19.03.2016 von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr
jeweils im Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17

DIESMAL LESEN SIE

	Seite
Amtliche Mitteilungen	**3 - 6**
ASZ / Gemeinderat	**7 - 10**
Schule / Kirche	**10 - 12**
Kultur / VHS	**13 - 16**
Vereine	**17 - 21**
Parteien	**21 - 23**
Dietersheim/Günzenhausen	**24 - 27**
Echinger Aktuell/Wirtschaft	**27 - 29**
Xare	**30**
Ärztekalender	**30**
Termine	**32 - 34**
Impressum	**30**

Sozialstation im ASZ Eching

Wir leisten:

- **Behandlungspflege** nach ärztlicher Verordnung / z.B. Medikamentengabe, Verbandswechsel, usw.
- **Grundpflege** (z.B. Waschen, Anziehen, usw.)
- **Vermittlung** von Helferinnen zur Versorgung zuhause für Haushalt und Garten (legal und steuerlich absetzbar)
- Vermittlung von **Essen auf Rädern** und **Fahrdienste**
- qualitative **Beratung** durch Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte zu Fragen rund ums Älterwerden, Finanzierung, Demenz uvm.
- **Wohngruppe** für demenzkranke Ältere

ASZ Alten Service Zentrum

Älter werden in Eching e. V.
Bahnhofstr. 4 · 85386 Eching
Tel. 0 89/32 71 42-0
Tel. Pflegedienst: 015 77/806 04 76
info@asz-eching.de
www.asz-eching.de

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Die kommunale Abfallwirtschaft im Landkreis Freising erweitert ihren Service. Seit September 2014 wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltsgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind: Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein.

Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Bisher wurden diese sogenannten stoffgleichen Nichtverpackungen über die Restmülltonne entsorgt und in der Müllverbrennungsanlage München-Nord energetisch verwertet. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft.

Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter www.kreis-freising.de finden.

Die „Rote Tonne“

Das Landratsamt Freising teilt mit, dass seit Anfang Mai 2015 Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) in den Wertstoffhöfen der Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Freising gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Seit Anfang Mai stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising in Kooperation mit einem Recyclingpartner die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen auf. Neben Druckermodulen können in den Roten Wertstoffsammelbehältern auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten entsorgt werden ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist!). Durch die Aufbereitung dieser Verbrauchsgegenstände wird ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet, da dadurch Abfallmengen verringert und Ressourcen geschont werden.

Das Landratsamt Freising informiert:

Abfallwirtschaft: Neufassung der Abfallgebührensatzung

Von der kommunalen Abfallwirtschaft wurde am 03.11.2015 eine neue Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung im Landkreis Freising erlassen. Die neue Abfallgebührensatzung tritt am 01.01.2016 in Kraft. Nachfolgend eine Übersicht der Änderungen zum 01.01.2016

Gegenüberstellung der alten und neuen Müllgebühren

	Gebühren alt	**Gebühren neu**
120 Liter Restmülltonne	10,50 € / Monat	11,70 € / Monat
240 Liter Restmüll 2	1,00 € / Monat	23,40 € / Monat
1,1 m³ Restmüll (Leihbehälter)	96,25 € / Monat	107,25 € / Monat
1,1 m³ Restmüll (Eigentumsbehälter)	91,91 € / Monat	102,91 € / Monat
70 Liter Restmüllsack	2,50 € / Sack	2,50 € / Sack
120 Liter Biotonne	5,00 € / Monat	5,55 € / Monat
204 Liter Biotonne	10,00 € / Monat	11,10 € / Monat
Sperrmüllanlieferungen am Wertstoffhof	2,50 € / 0,5 m³	2,50 € / 0,5 m³
Sperrmüllanlieferungen an der Umladestation	50,00 € / t	50,00 € / t
Sonstige Abfälle auf dem Wertstoffhof		
je angefangene 100 Liter	4,00 €	4,00 €
Asbestzementabfälle	100,00 € / t	100,00 € / t

Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Westlich der Frühlingstraße“ mit Grünordnungsplan

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Gemeinde Eching hat in seiner Sitzung am 15.09.2015 für die 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Westlich der Frühlingstraße“ den Satzungsbeschluss gefasst. Dieser Plan bedurfte keiner Genehmigung.

Der Bebauungsplan in der Fassung vom 15.09.2015 liegt samt Begründung seit Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus, Untere Hauptstr. 3, 2. Stock, Zimmer 2.5 während der öffentlichen Dienstzeiten aus und kann dort eingesehen werden. Er tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

1. Gemäß § 215 Abs. 1 und 2 des Baugesetzbuches – BauGB – wird auf folgendes hingewiesen: Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3, Abs. 2 und Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Bebauungsplanänderung schriftlich gegenüber der Gemeinde, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts, geltend gemacht worden sind.
2. Des Weiteren wird hingewiesen auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungsplanänderung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen.

Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Echinger Landschafts-pflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

Wir bieten an: – Baumpflege und Gehölzschnitt
– Komplettservice rund um die Grünflächenpflege auf Privat- und Firmengrundstücken
– Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10, 85386 Eching, ☎ 089/319 31 73, Fax 089/319 55 31

Energie für Eching

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert – die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

Wechseln auch Sie!

www.swm.de **0800 0 796 333 (kostenfrei)** **neukunden@swm.de**

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 28 B „Hollerner See“

Für den Bebauungsplan Nr. 28 B „Hollerner See“ hat der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 13.10.2015 den Billigungsbeschluss gefasst. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 28 B umfasst den Bereich des Hollerner Sees, nordwestlich der St 2053. Dieser Bereich war bisher Teil des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 28 „überörtliches Erholungsgebiet“ aus dem Jahr 1992. Festgesetzt wird für den neuen Bebauungsplan nur der Name: Nr. 28 B „Hollerner See“ und die Grenze des Bebauungsplangebietes. Nicht neu festgesetzt wird dagegen sein Inhalt. Damit gelten die dieses Gebiet inhaltlich betreffenden bisherigen Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 28 aus dem Jahre 1992 vorerst unverändert weiter, ohne dass sie jetzt neu festgesetzt würden.

Für die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 28 B wird das vereinfachte Verfahren gemäß § 13 BauBG angewendet, weil durch die Festsetzung der Bezeichnung und des neuen Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 28 B „Hollerner See“ keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (§ 13 Abs. 1 Nr. 1 BauGB) begründet und keine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 litt. b genannten Schutzgüter (§ 13 Abs. 1 Nr. 2 BauGB) verursacht wird. Das Verfahren dient der Trennung des künftigen bauleitplanerischen Schicksals des Bereichs des Hollerner Sees von der des Bebauungsplans Nr. 28 „ Mallertshofer Holz“ in der Fassung von dessen 1. Änderung. Nach Durchführung eines Plangutachtenverfahrens für den Bereich des Hollerner Sees kann dann für diesen Bebauungsplan Nr. 28 B ein Änderungsverfahren durchgeführt werden.

Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung liegt noch bis einschließlich 21.12.2015 im Rathaus, Untere Hauptstr. 3, Zimmer 2.5 während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus.

Äußerungen können während dieser Frist vorgebracht werden. Diese werden abgewogen und fließen dann in das weitere Bebauungsplanverfahren ein.

Kartierung der Gewässerstruktur im Gemeindegebiet

Der Freistaat Bayern erhebt bis Ende 2016 an allen Fließgewässern Bayerns mit einem Einzugsgebiet > 10 km2 die Gewässerstruktur. Für die Neuerfassung ist ein vollständiges Abgehen der Bäche und Flüsse (Erfassung mit Tablet-PC, Fotodokumentation) nötig. Die Kartierungen sind vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) an Fachbüros vergeben worden. Sie werden im Zeitraum von Mitte September 2015 bis Ende März 2016 durchgeführt. Die Kartierer führen ein Schreiben des LfU mit sich, welches sie auf Verlangen vorzeigen. Die Gemeinde bittet, die Kartierarbeiten wohlwollend zu unterstützen (z.B. die Benutzung gesperrter Zufahrtswege zu ermöglichen und zu billigen) und weist vorsorglich darauf hin, dass es witterungsbedingt zu zeitlichen Verzögerungen kommen kann.

Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 01.11.2015

Herrenräder grün-schwarz, silber, türkis-dunkelblau, lila-grün, silber-blau, blau-silber, dunkelgrau, schwarz-grün, silber-lila

Damenräder rot, schwarz, silber

Mountainbikes schwarz, grau-schwarz-gelb, schwarz-weiß, schwarz-orange

Kinder-/Jugendräder weiß-schwarz-rot, weiß-orange-gelb, hellblau, gelb-blau, rosa, rot

City Roller - Diverse Brillen, Handys, Schlüssel, Anhänger - Verschiedene Schmuckgegenstände Rucksäcke, Sporttaschen

Medikamentenschale - Regenschirm

Koffer - Damenhandschuhe

Druckerpatronen - Hörgerät

Kleidung - Ersatzreifen - Hundemarke

Ehering gold/silber - IPad silber

Diverse Geldbeutel

Dauerparkkarte für Tiefgarage

Die Gemeinde Eching bietet in Form einer Dauernutzungsvereinbarung für die Tiefgarage in der Bahnhofstraße Dauerparkkarten zum Preis von monatlich 32 € inkl. MwSt. an.

Der Dauernutzer erhält eine Dauerparkkarte, die bei jedem Parken in der Tiefgarage hinter die Windschutzscheibe zu legen ist. Mit der Nutzung einer Dauerparkkarte kann ein Kraftfahrzeug in der Tiefgarage parken und benötigt keinen Parkschein aus dem Parkscheinautomaten.

Sind alle Stellplätze belegt, hat der Dauerparkkarteninhaber keinen Anspruch auf einen Stellplatz. Er hat in diesem Falle auch keinen Anspruch auf ganze oder teilweise Rückerstattung des Dauernutzpreises.

Sollten Sie Interesse an einem Stellplatz haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Tel.: 089/31900050.

Echinger Christkindlmarkt 2015

Öffnungszeiten:

Samstag, 05. Dezember 2015 15.00 – 20.00 Uhr
Sonntag, 06. Dezember 2015 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 12. Dezember 2015 17.00 – 20.00 Uhr
Sonntag, 13. Dezember 2015 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 19. Dezember 2015 17.00 – 20.00 Uhr
Sonntag, 20. Dezember 2015 16.00 – 19.00 Uhr

1. Bürgermeister Josef Riemensberger eröffnet den Christkindlmarkt am **Samstag, 05.12.2015** um 15.00 Uhr; anschließend singen die Kinder des Kindergartens Regenbogen Weihnachtslieder und es kommt der Nikolaus. Um 16.00 Uhr spielt der Musikverein St. Andreas ein Standkonzert.

Am **Sonntag, 06.12.2015** singen die Kinder aus dem Haus des Kindes Sonnenschein um 15.00 Uhr Weihnachtslieder. Danach kommt der Nikolaus und um 16:00 Uhr spielt die Echinger Blaskapelle ein Standkonzert.

Anzeigenannahme:
Tel. 0 82 71.55 16
mail: Forumverlag@t-online.de

GARTENGESTALTUNG
Löwenzahn
GÄRTNERMEISTER LÖW
Tel. 089/319 63 62
Gartenanlagen, Terrassen, Wege, Teichbiotope, Wasserspiele, Sichtschutz, Holzzäune, Spaliere, Pergolen, Trockenmauern, Gehölzschnitt, Gartenpflege
Bilder u. Info:
www.gartengestaltung-loewenzahn.de

MehrgerationenHaus Alten Service Zentrum

Das Programm der ASZ- Begegnungsstätte im DEZEMBER 2015

ASZ aktuell

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Alten Service Zentrums /MehrGenerationenHauses Eching wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern Echings und Umgebung ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

In der ambulant betreuten Wohngemeinschaft für dementiell erkrankte und / oder pflegebedürftige Senioren ist ein schönes Appartement frei. Bis zu 8 Damen und Herren bewohnen hier je ein eigenes Einzelappartement mit Bad und eigenen Möbeln – ebenerdig und barrierefrei – und nutzen gemeinsam die große Wohnküche und die Gemeinschaftsräume. Die Bewohner werden rund um die Uhr betreut. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Alten Service Zentrums /MehrGenerationenHauses Eching. Tel.: 089 32714220 oder info@asz-eching.de

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten Service Zentrum Eching, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder e-mail: info@asz-eching.de. Das Veranstaltungs – Programm liegt aus im ASZ, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen im ASZ:
Spanisch /Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Gedächtnistraining / Schafkopfgruppe / Offener Spieletreff / Englisch für Fortgeschrittene / Englisch Konversation / Offene Bridgegruppe / Herrengymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Malkurs / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Offenes Malen / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Sanftes Yoga / Kochgruppe / Schachgruppe

Einzelveranstaltungen im ASZ:
DEZEMBER 2015
2.12., 19 Uhr: Treffen der Briefmarken- und Münzfreunde für Anfänger und Fortgeschrittene. Herr Hübner. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.
3.12., 9 Uhr: S-Bahn-Wanderung von Geltendorf über Eresing - St. Ottilien nach Geltendorf. Ca. 11 km. Ohne Steigungen. Gemeinsame Einkehr. Begleitung: Werner Kießling. Mit Anmeldung.
8.12., 10.40 Uhr: Spaziergänge in Münchner Museen: Klee & Kandinsky im Lenbachhaus - Kunstbau. Führung: Dr. Bettina Best, Kunsthistorikerin. Mit Anmeldung.
8.12. 14 – 16 Uhr: Café Auszeit - Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Gern holen wir die Damen und Herren zu Hause ab und bringen sie wieder heim. Mit Anmeldung.
9.12., 14.30 Uhr: Vortrag: Blickpunkt Auge - Rat und Hilfe bei Sehverlust. Sie haben eine Augenerkrankung, zum Beispiel eine Makula – Degeneration, ein Glaukom (Grüner Star) oder eine diabetische Netzhauterkrankung? Das Patientenangebot des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbunds e.V. informiert, unterstützt und berät Augenpatienten und Angehörige. Themen: Grundlegende Fragen zu den häufigsten Augenerkrankungen, Sehhilfen und andere Hilfsmittel, rechtliche und finanzielle Ansprüche, Tipps zur Alltagsbewältigung etc. Referentin: Stefanie Freitag, Beraterin beim Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund, München. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.
10.12., 14.30 Uhr: Sprechstunde Smart- und Mobilphone Schüler und Schülerinnen der Mittelschule stehen bereit, um interessierten Senioren Handies und Smartphones zu erklären. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.
14.12., 14.30 Uhr: Fahrt zum Film-Café Neufahrn Das Kino zeigt einen ausgewählten Film. In 8,- € enthalten: Fahrt, Eintrittskarte, 1 Kaffee und 1 Stück Kuchen. Den Titel erfahren Sie kurzfristig im ASZ. Begleitung: M. Kurtz. Mit Anmeldung.
15.12., 10 Uhr: Offener Näh- und Handarbeitstreff für Jung und Alt mit Ruth Bause und Uta Patzelt. Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Frau Bause steht mit Rat und Tat zur Seite. Frau Patzelt führt Sie auch gern in die Hardanger - Technik ein. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.
16.12., 15 Uhr: Tanztee – Musikcafé – ein beschwingter Nachmittag zum Tanzen, Lauschen, Ratschen, Kaffeetrinken, Genießen… mit den Damen der NBH Eching. Eintritt frei. Ohne Anm.
16.12., 19 Uhr: Weihnachtskonzert im ASZ: Männergesangverein Harmonie mit Stubnmusi. Leitung: Rebecca Rehbach. Lesung: Hans Holzner. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.
17.12., 12 Uhr: Echinger kochen für Echinger. Frau Freinberger und Frau Thiel kochen Hirschrahmgulasch mit Beilagen. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung.
22.12., 14-16 Uhr: Café Auszeit - Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz – siehe 8.12. Mit Anmeldung.
23.12., 15 Uhr: ASZ - Bewohner – Stammtisch. Bewirtung: Café Central. Ohne Anmeldung.
30.12., 9 Uhr: Frühstück zwischen den Jahren. Gemeinsam stoßen wir auf das Neue Jahr an und lassen das alte "Revue" passieren mit Lichtbildern des vergangenen Jahres. Frühstücken Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung.

Werner Kubetzka
Malerfachbetrieb
Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.
Frohe Festtage, viel Glück und Erfolg im Neuen Jahr 2016
85386 Günzenhausen · Ringstr. 7c
Tel. 08133-6616 · E-Mail: werner.kubetzka@web.de

Anzeigenannahme:
Tel. 0 82 71.55 16
e-mail: Forumverlag@t-online.de

CLEANINGDUCK
BLUNCK
ENTSORGUNGS-FACHBETRIEB
24 Stunden Notdienst - auch Sonn- u. Feiertags
Rohr- und Kanalreinigung ● Kanalsanierung
TV- Kanaluntersuchung ● Kanaldruckprüfung
Grubenentleerung ● Hebeanlagenservice
Tiefgaragenentsorgung ● Sondermüllabfuhr
Wartung v. Öl-, Benzin- und Fettabscheidern
Dichtheitsprüfungen
Cleaningduck Blunck GmbH
Tel. (089) 96 96 45
Fax (089) 96 46 43
Im Internet: www.cleaningduck.de
E-Mail: info@cleaningduck.de

KLAUS HASCHKE IMMOBILIEN
Uhlandstraße 12, 85386 Eching (0 89) 3 19 11 45

KAUFANGEBOTE

★ ECHING-S1 ★
Sehr schönes, absolut gepflegtes Reihenmittelhaus (7 Zi.), gr. Wohnzi. m. Kamin, Esszimmer u. großzügig. offene Top-Küche mit Kochinsel etc., 3 Zi. im 1. OG, großzügiges Bad, weitere 3 Zi. im 2. OG ebenfalls mit Bad. Die Wohn- u. Schlafräume verfügen über Granitböden mit FBH, die Treppenaufgänge sind ebenfalls mit Granit belegt. Balkon, 2 Terrassen, sehr schön angelegter Garten mit Gartenteich. Wohnfl. ca. 159 m², Grundstück ca. 226 m² im Erbbaurecht, inkl Doppelgarage
€ 448.000,-
(Verbrauchsausweis: 144 KWh (m²-2) Erdgas, WW enthalten, Bj. 1985]

Gewerbl. MIETANGEBOTE

★ UNTERSCHLEISSHEIM ★
Langfristig bestens eingeführtes Friseurgeschäft wird neu vermietet. (Einzelheiten unter Tel. 089/3191145 erfragen)
Gesamtnutzflächt ca. 111 m², inkl 1 TG-Stellplatz
€ 1218,- + € 250,- NK, gesamt € 1468,- + 19%MWSt

★ DEMNÄCHST ECHING ★
Kleiner Laden / Austellung / Büro ca. 48m² Nutzfl.
Anfragen unter: Tel. 089/319 11 45

weitere Angebote tagesaktuell im Internet unter: www.haschke.com

MIETANGEBOTE

★ NEUFAHRN S1 ★
Reiheneckhaus bestehend aus 5 Zi. + zus. Gästezi., EBK, Bad, Balkon, Terrasse, Garten, ca. 125 m², inkl Garage + Kfz-Stellplatz
€ 1290,- + NK
(Bedarfsausweis: 161,4 KWh (m²-2) Heizöl, WW enthalten, Bj. 1979]

HAUS zu kaufen (RH, REH, DHH) vom vorgemerktem Kunden dringend gesucht! keine Verkäuferprovision!

! AKTUELL !
Appartements, 2 + 3-Zi-Wohnungen und Häuser in Eching / Neufahrn und Umgebung zum Kauf gesucht!
BAUGRUND dringend gesucht!

Wir suchen dringend für vorgemerkte Kunden 1 EFH / REH / DHH zum Kauf / oder zur Miete!

Fortsetzung von S.2

Kirche von Günzenhausen blieb verschont

"Günzenhausen wurde am 28./29.4. beschossen, der Kirche passierte aber nichts. Aber 1 Stall, 2 Städel, 1 Haus wurden getroffen. 4 Rinder eines Kleinbauern mußten ihr Leben lassen. Der Bauer N.N. steckte nachts die weiße Fahne aus. Ein paar Männer, wohl SS, drohten, ihn zu erschießen, wenn er nicht kniefällig um sein Leben bitte. ... 14. - 22. Mai: 250 Mann Besatzungstruppen in Günzenhausen. Es müssen zwar einige Häuser geräumt werden, aber das Benehmen der Truppe ist durchweg anständig; sie gibt besonders gern den Kindern."

Bauernbub in Deutenhausen entführt

"Deutenhausen hat wohl am meisten zu leiden gehabt beim Kriegsende," schreibt Parrer Kolb und zählt zahlreiche Plünderungen auf. "Der Bauerswitwe N.N. wurde von den Ausländern der noch nicht 16jährige Sohn entführt und den Amerikanern übergeben, die ihn erst am 28. Juni aus dem Lager Heilbronn entließen. Grund: Im Stadel fand man eine SS-Uniform versteckt; sie stammte von einem Soldaten, der kurz zuvor in Zivilkleidern geflohen war. Man hat kurzerhand den Sohn des Hauses verdächtigt, ein SS-Mann zu sein." ... In Deutenhausen hat sich ein deutscher Soldat aus Heimweh erschossen; ohne daß Pfarrer und Bürgermeister etwas wußten, wurde derselbe in Günzenhausen beerdigt. Auf dem gleichen Hofe N.N. wurde durch Unvorsichtigkeit beim Hantieren mit einer deutschen Pistole ein Amerikaner erschossen. Er wurde sofort weggebracht."

Einnahme der Ingolstädter Straße

Max Moser (1905 - 1992), von 1937 - 1946 Pfarrkurat in Unterschleißheim, schreibt: "Am Sonntag, den 29. April - an jenem Sonnntag mußte jeglicher Gottesdienst unterbleiben -, rückten die Amerikaner immer näher. Entlang der Ingolstädter Straße wurde schwer gekämpft. Die Anwesen an dieser Straße, meist Familienhäuser, wurden durch Brand oder schwere Beschießung Opfer des Krieges. An beiden Seiten des Bahndammes hatte sich SS verschanzt. Über deren Verluste bin ich nicht informiert, weil die Leichen, als man sich wieder auf die Straße wagen durfte, von den Amerikanern weggeschafft waren. Die Flachsröste in Lohhof, das Getreidelager am Bahnhof und die Gastwirtschaft Lechner am Bahnhof sind vollständig niedergebrannt." Der Lagerverwalter Josef Mangold kam ums Leben.

Chronologie der Ereignisse in Hollern

Der folgende Bericht stützt sich auf die Aussagen der Augenzeugen Dr. Regina Toth und Martin Steininger sen. aus Gut Hollern I. Hier herrschte am 18. April 1945 große Trauer und Bestürzung. Major August Engelen, Besitzer des Hofes, war bei dem Bombenangriff auf Freising ums Leben gekommen und mit ihm ein 17 Jahre alter polnischer Junge, der dringend ärztliche Hilfe brauchte und den er ins Krankenhaus bringen wollte.

In der Nacht vom 27. auf den 28. April gab die "Freiheitsaktion Bayern" die Parole "Fasanenjagd" aus, ein Signal zum offenen Widerstand gegen das Naziregime. Eine Kompanie umter Major Alois Braun, Kommandeur des Freisinger Panzerersatzbataillons und Mitglied dieser Gruppe, nahm den Sender Erding ein. Mit höchster Spannung verfolgte man auf Hollern I die Meldungen und Aufrufe dieser Freiheitsbewegung. Das missfiel einem Feldwebel, der sich mit einigen Soldaten im Stall einquartiert hatte. Als jedoch die Nachricht eintraf, die Amerikaner stünden schon in Unterbruck, suchte er das Weite, ohne etwas gegen die Radiohörer zu unternehmen.

Am Samstag, dem 28. April, war von Unterbruck her Gefechtslärm zu hören. Zurückweichende deutsche Soldaten zogen zu Fuß durch Hollern und wollten Schlepper und Wagen requirieren, was ihnen jedoch nicht gelang. Sie informierten die Bewohner über die Lage im Kampfgebiet, und einer sagte: "Ich bin der Letzte; wenn wieder welche kommen, sind es die Amerikaner."

Am 29. April trieb man das Vieh auf die Weide, um den Amerikanern zu signalisieren: Hier ist ein friedlicher, landwirtschaftlicher Betrieb. Man befürchtete, der damals noch sehr hohe Brennereikamin könnte als Fabrikschlot missdeutet werden. Die Sorge war unbegründet, denn die Amerikaner hatten sehr genaue KΔarten.

Zwischen Eching und Kreuzhof floss noch der deutsche Wehrmachtsverkehr. Vom Hügelland her wurde jedes Fahrzeug beschossen. Ein Bewohner Hollerns schlich zum Bahndamm, um die Lage zu erkunden, war aber sofort das Ziel von Infanteriegeschossen, welche die Schienen durchschlugen. Die 40 bis 50 Arbeiter, die damals auf Hollern I beschäftigt waren, suchten im Malzkeller der Brennerei Schutz.

Viele Tote an der Ingolstädter Straße

Gegen Mittag war schwerer Gefechtslärm zu hören. In der Nacht hatte sich eine Gruppe junger SS-Soldaten aus der Kaserne Freimann in Lohhof verschanzt. Jugendliche, fast noch Kinder, waren sie in Uniformen gesteckt worden, um Unaufhaltbares noch aufzuhalten. Das Unheil nahm seinen Lauf, als von der Bahnhofswirtschaft aus auf einen Jeep geschossen wurde, der die Bahnlinie überquerte. Die Umgebung wurde mit großem Einsatz "aufgerollt". Unaufhörlich dröhnten die Panzer aus Richtung Maisteig heran. Nach stundenlangem Gefecht gab es an beiden Seiten der Ingolstädter Straße kaum ein Haus, das nicht zerschossen war oder brannte. Viele junge Soldaten ließen ihr Leben am Straßenrand, es sollen 150 Tote gewesen sein. Bei archäologischen Grabungen der letzten Jahre auf dem Lohfeld nahe der Ingolstädter Straße wurden Stahlhelme gefunden, wie sie die Hitlerjugend getragen hatte.

Vom Dachfenster des Herrenhauses von Hollern I aus richtete man das Fernglas nach Eching. Als um die Mittagszeit auf dem Kirchturm die weiße Fahne, das Zeichen der kampflosen Übergabe, zu sehen war, wurde sie sogleich auch hier aus dem Speicherfenster gehängt. Die erste Begegnung mit einem Amerikaner kam sehr überraschend: Ein Bewohner Hollerns beobachtete mit dem Fernglas von der Kapelle aus die Umgebung, als plötzlich ein amerikanischer Soldat hinter ihm stand, es ihm abnahm und verschwand.

Schwere Artillerie auf dem Kapellenacker

Nun hielt man die Kämpfe für beendet, was sich als Irrtum herausstellte. Am Abend kehrten die Panzer auf der Ingolstädter Straße zurück, da in Freimann anscheinend Widerstand geleistet worden war. Die amerikanische Schwere Artillerie ging auf dem Kapellenacker von Hollern II in Stellung, beim Geflügelhof Wiegner wurde ein Lazarett eingerichtet, auf dem Feld wurden Zelte aufgeschlagen.

Am 30. April brachen Amerikaner den Zollraum der Brennerei auf, um an Alkohol zu gelangen, aber vergeblich, denn der Kartoffelschnaps war vorher abgeführt worden. Jagdgewehre und Waffen aus dem I. Weltkrieg mussten vor der Kapelle auf den Boden gelegt werden und wurden zerstört.

US-Armee marschiert durch Hollern

Die alte Kapelle in Hollern, vor Jahrhunderten zum Dank für Errettung aus den Gefahren des Spanischen Erbfolgekrieges erbaut, erlebte dramatische Tage. Am 1. Mai zog die 7. US-Armee auf dem alten Verbindungsweg von Lohhof her über Hollern nach Eching; so sollte München umgangen wer-

den. Vom Morgen bis zum Abend verstummte das rhythmische Marschgeräusch an der Kapelle nicht. Es war kalt, zehn Zentimeter Neuschnee waren gefallen. Die amerikanischen Soldaten verbrannten Strommasten, um sich zu wärmen. Hollern war nach dem Kampf an der Ingolstädter Straße völlig isoliert: Der Strom war ausgefallen, der Telefonanschluss durchtrennt, das Radio blieb stumm. Niemand konnte sagen, ob der Krieg zu Ende war oder nicht. Am 8. Mai kamen entlassene, deutsche Soldaten durch Hollern und berichteten, Hitler sei tot, es herrsche Waffenstillstand.

Plünderungen in Hollern

Die einsam gelegenen Höfe waren noch lange das Ziel von Plünderern, die meist aus den Sammellagern Freimann kamen. Einmal schlachteten sie 14 Zuchtsauen auf einmal und transportierten sie in einem Leichenwagem ab. Ein Ochse wurde fortgetrieben, konnte jedoch zurückgeholt werden, da er deutliche Spuren auf dem Feld hinterlassen hatte. In einem Haus auf Hollern I, heute 1 e, lebten französische Kriegsgefangene aus dem Moosburger Stalag, die als Arbeitskräfte zugeteilt worden waren. Sie wehrten die Plünderer anderer Nationalitäten ab und nahmen die Bewohner in Schutz.

Kriegstagebuch der 45. US-Infanterie-Division

Die Broschüre "Die letzten Kriegstage in unserer Heimat", 2009 herausgegeben von der Stadt Unterschleißheim, enthält zwei von den Amerikanern verfasste Berichte über den 28. April 1945. Das "Hauptquartier der 45. US-Infanterie-Division" schrieb auf, dass das 2. Bataillon ohne Widerstand durch die Orte Kollbach, Kammerberg, Fahrenzhausen, Groß-Nöbach und andere

So sahen die Güter Hollern I und II bei Kriegsende von Westen her aus: Der schmale Weg kam von der Ingolstädter Straße her zu den Höfen, bog rechts um die Kapelle herum, die auf dem Foto von einem Strohschober verdeckt ist, und führte nach einer Linkskurve Richtung Eching. Am 1. Mai 1945 dröhnte hier vom Morgen bis zum Abend das Marschgeräusch der amerikanischen Soldatenstiefel. Rechts auf dem "Kapellenacker" von Hollern II ging die amerikanische Schwere Artillerie in Stellung.

Amerikanische Militärfahrzeuge, wie sie 1945 auf unseren Straßen zu sehen waren: Panzer, geschlossener Jeep, Motorrad mit Beiwagen, Rot-Kreuz-Fahrzeug und offener Jeep; Modelle aus dem Besitz von Nikolaus Widhopf, Zehentbauer in Eching. (Bild: Buchmeier)

kleine Ortschaften marschierte. Als die Panzer Maisteig erreichte, wurden sie um 14.08 Uhr von einem feindlichen Geschütz aus Hollern gestoppt. Die Soldaten stiegen ab, griffen zu Fuß an und nahmen Hollern und Unterschleißheim ein. SS-Truppen und junge SS-Rekruten leisteten Widerstand, als das Bataillon weiter vorrückte; 500 von ihnen wurden gefangengenommen. Wegen dieser Gegenwehr belegten die Amerikaner den Ort mit mehreren Geschoßsalven.

Kriegstagebuch der 20. Gepanzerten US- Division

Folgende Ereignisse hielt die 20. Gepanzerte US-Divion am 28. April 1945 fest: An der Ingolstädter Straße traf die Division auf Widerstand. Von Maisteig aus konnte man die Gegend überblicken und die weißen Fahnen als Zeichen der Aufgabe erkennen. Als die Kampfeinheit jedoch Hollern erreichte, "brach plötzlich die Hölle los." ... "Deutsche Maschinengewehrschützen ließen die Führungskompagnie C mit Panzern durch und eröffneten das Feuer auf die folgenden ungepanzerten Fahrzeuge und Infanteristen. Feindliche Soldaten, verborgen in Schlützenlöchern, Unterständen, Gräben, Sträuchern und Gebäuden, feuerten auf der linken Straßenseite mit Gewehren, Maschinengewehren und Panzerfäusten." Der Kommandeur der Einheit B, Oberst Newton W. Jones, der in einem Jeep stand, und sein Fahrer, Unteroffizier William O. Maronde, fanden den Tod. "Alle deutschen Soldaten wurden getötet." Das erste Haus an der Ingolstädter Straße in Hollern (Besitzer Hecht), aus dem gefeuert worden war, "wurde heftigst attakiert und bis auf die Grundmauern niedergebrannt."

Bei den Kämmpfen an der Ingolstädter Straße fiel auch der Geflügelhof den Flammen zum Opfer. Johann Wiegner sagte nach dem Verlust seiner Habe: "Das Beste haben wir gerettet - unser Leben."

Quellenangaben:
"Schriften des Archivs des Erzbistums München und Freising", Bd. 8, Teil 1 u. 2;
"Die letzten Kriegstage in unserer Heimat", Herausgeber Stadt Unterscheißheim;
Zeitzeugen Dr. Regina Toth + und Martin Steininger sen. + aus Hollern I;
Walburga Buchmeier in ECHINGER FORUM Nr. 5 und 7 von 2005.

Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork-Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service

Bahnhofstraße 13a · Eching
Tel. 089/319 53 19
mobil 0171/48 20 305

Weihnachten steht vor der Tür.

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!

Plattig & Winklmair

Vertretungen der Allianz
Heidestraße 2, 85386 Eching
www.allianz-plattig-winklmair.de
Tel. 0 89.3 27 29 82 0
Fax 0 89.3 27 29 82 29

Allianz

GEMEINDERAT

18. Sitzung Bau- Planungs- und Umweltausschuss 13. Oktober 2015

Heinz Müller-Saala/ TOP 18.01 Weiteres Vorgehen bei den Straßenbäumen in der Roßberger-Straße. Die Eschen an der Westseite der Roßberger-Straße werden vom gemeindlichen Bauhof gefällt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anwohner anzuschreiben hinsichtlich dem Wunsch, vorhandene Bäume stehen zu lassen und auf künftige Schadensersatzansprüche zu verzichten sowie Vorschläge zu machen für die künftige Gestaltung. (Beschluss einstimmig)

TOP 18.07 Bebauungsplan 28 B „Hollerner See" Für den Bebauungsplan 28 B „Hollerner See" wird der Billigungs- und Auslegungsbeschluss gefasst. Für diesen Bebauungsplan ist die öffentliche Auslegung im vereinfachten Verfahren durchzuführen. (Beschluss 12:1, GS Sylvia Jung)

TOP 18.05 Bebauungsplan 72 „Wohngebiet östlich der Böhmerwald-Straße, nördlich der Einkaufsmärkte" Der vorgeschlagenen Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen wird zugestimmt. Hinsichtlich der Stellungnahme des LRA, SG Immissionsschutz, wird die Verwaltung beauftragt, die Grundlagen, die zur Stellungnahme geführt haben, einzuholen. (Beschluss einstimmig)

TOP 18.06 Radwege-Befahrung in Eching, entlang der Ortsdurchfahrten, Folgerungen und Maßnahmen. Vom Vortrag von Herr Bergmann wird Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die neu vorgeschlagenen Beschilderung mit der Polizei
Neufahrn abzustimmen und danach umzusetzen. Die Verwaltung wird auch beauftragt, ein Angebot einzuholen für Untersuchungen im Jahre 2016. Es sollen vor allem die Bereiche um die Einkaufsmärkte und dem Bahnhof sowie die Ortsteile überprüft werden. (Beschluss einstimmig)
Der Antrag von Gemeinderat Eckert zur Wahl eines Fahrrad-Referenten wurde mit 4:9 Stimmen abgelehnt.

19. Sitzung des Gemeinderates 27. Okt. 2015

Heinz Müller-Saala/ TOP 19.03 Antrag der CSU-Fraktion vom 08. Oktober 2015 (Umbesetzung der Ausschüsse)
Haupt- und Finanzausschuss: Gottfried Riedmeier scheidet aus, Georg Bartl übernimmt diesen Ausschuss-Sitz; Stellvertretung für Bartl: Bernhard Wallner; Stellvertretung für Heike Krauß: Gottfried Riedmaier; Generalvertreter an Stelle von Bartl: Thomas Kellerbauer.
Bau- Planungs- und Umweltausschuss: Günter Zillgitt scheidet aus, Gottfried Riedmeier übernimmt; Stellvertreter für Riedmeier: Simon Schindlmayr; Stellvertretung für Bernhard Wallner: Günter Zillgitt. (Beschluss einstimmig)

17. Sitzung Haupt- u. Finanzausschuss 20. Okt. 2015

Heinz Müller-Saala/ TOP 17.02 Feuerwehrplanungen in der Gemeinde Eching. Für das Feuerwehrhaus Günzenhausen, einschließlich Baunebenkosten, wird ein Betrag von max 1,8 Millionen € bereitgestellt. Die auf 160.000 geschätzten Erschließungskosten für die Verbindung mit der Staatsstrasse sind allerdings noch dazu zu rechnen. Über den 3. Hallenstellplatz wurde keine Entscheidung gefällt. (Beschluss 8:5)

TOP 17.03 Wesentliche Grundlagen für den Erlass einer neuen Friedhofs- und Friedhofsgebühren-Satzung
Die Verwaltung wird beauftragt, auf der vorgestellten Grundlage die Gebührenkalkulation fertigzustellen, die Satzung auszuarbeiten und zur Vorberatung dem Hauptausschuss vorzulegen. (Beschluss einstimmig)

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd

Verbandsversammlung 26. Oktober 2015
Heinz Müller Saala/ TOP 1 Bekanntgaben
Betrieb von Brauchwasser-/Wärmepumpen Anlagen und Garten-Bewässerungsbrunnen. Im Gemeindebereich Eching wurde ein Garten-Bewässerungsbrunnen genehmigt.
Zwischenbericht für das 1. Halbjahr 2015
Der Halbjahresgewinn beträgt € 638.816,01
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2014
Das Jahresergebnis 2014 beträgt € 253.306,90 nach einem Jahresverlust von € 753.042,43 im Vorjahr. Grund für dieses positive Ergebnis sind die gesunkenen Materialaufwendungen, die reduzierten Strombezugs-Kosten und vor allem die gesunkenen Reparatur- und Sanierungskosten für die Betriebsanlagen und für Brunnen.

SCHULE

"Regenbogen"-Kindergarten: Neuer Elternbeirat legt los

Unser Foto zieht den neuen Elternbeirat: Volker Pechthold, Anja Wilksch, Nicole Handschuh, Claudia Liebethal, Martina Hentschel, Alexandra Oster, Frank Horlbeck, Frank Flemming, Monika Dengjel, Anne Bajtay.

F. Horlbeck/ Ein neuer Elternbeirat hat im Evangelischen Kindergarten "Regenbogen" in Eching seine Arbeit aufgenommen. Zur Vorsitzenden wurde einstimmig Anja Wilksch gewählt, Stellvertreter ist Frank Flemming.
Die 11 Mitglieder des Gremiums sind bereits aktiv: Das Sonnensegel des Kindergartens wurde für die Winterzeit gemeinschaftlich abgebaut und der St.Martins-Umzug vorbereitet.

Neuer Elternbeirat im "Haus für Kinder St. Andreas"

A.Summerauer/ Am 14.10.2015 wurde der neue Elternbeirat im "Haus für Kinder St. Andreas" gewählt. Vorsitzende im neuen Elternbeirat ist Marie-Louise Brezansky, sie wird vertreten durch Tamara Ferencak. Besonders in diesem Jahr waren erfreulich viele Eltern bereit, sich im Elternbeirat aktiv zu engagieren. Der neue Elternbeirat freut sich auf eine gute Zusammenarbeit sowohl mit den Eltern als auch mit dem Kindergarten- und Hortteam.

Meister Eder
Heizung Sanitär Solar Service
- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching
Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82

Der Elternbeirat Haus für Kinder St. Andreas: (v.o.l.) Helena Seibold, Nina Goldbruch, Mirella Israel, Kerstin Nieger, Laura Wichtler, Sandra Hüfner, Alice Goronzi, Katrin Meyer, Christine Schwemmer, Sabine Meisinger, Tamara Ferencak, Marie-Louise Brezansky, Alexandra Summerauer, (nicht im Bild) Thorsten Förster. (Bild: Elternbeirat)

Neuer Elternbeirat

S. Waltmann/ Den neuen Elternbeirat der Grund- und Mittelschule bilden: (von links nach rechts) Dr. Andrea Schafferhans-Fuhrmann (1. Vors.), Oksana Schiebelbein, Roland Bauer,Thomas Stüwe, Sandra Hüfner, Alexander Balkhaus, Tamara Ferencak, Sabine Waltmann (Stellvertreterin), (nicht auf dem Foto) Otmar Dallinger. (Bild: Elternbeirat)

Das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium: ein zertifiziertes DELF-Prüfungszentrum

S. Scheidt/ Seit mehreren Jahren führen speziell ausgebildete Französischlehrkräfte die DELF-Prüfungen (DELF – Diplôme d'Etudes en Langue Française) am Oskar-Maria-Graf-Gymnasium durch und bereiten die Schülerinnen und Schüler in nach dem Unterricht stattfindenden Kursen auf die vier Prüfungsteile vor. Durch das Engagement des DELF-Teams wird es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, ein staatliches, vom französischen Bildungsministerium vergebenes Diplom zur Bescheinigung der Kenntnisse in Französisch als Fremdsprache zu erwerben. Dieses Diplom ist zeitlich unbegrenzt und weltweit gültig.
2015 legten 13 Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen die Prüfungen erfolgreich ab und erhielten jetzt vom Schulleiter des OMG, Herrn Vogl, das Diplom überreicht.
Darüber hinaus wurde das OMG als DELF-Prüfungszentrum zertifiziert. Wir freuen uns auf weitere erfolgreiche Prüfungen. (Bild: Michaela Schachten)

"Gut drauf" auf dem OMG-Campus

Das bayerische Kultusministerium ruft eine Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit aus und motiviert zu einem Aktionstag unter dem Motto „Schule des Wohlbefindens". Das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium antwortet „Gut drauf auf dem
OMG-Campus". Das Projekt „Gut drauf" mit dem ganzheitlichen Ansatz aus gesunder Ernährung, Bewegung und Entspannung gibt es schon seit 2013 am OMG.
Bereits um 7.30 Uhr liefert am Aktionstag ein Müslibüffet mit frischem Obstsalat Power für den Schulalltag. Dazu trinken die Schüler den Saft der Äpfel aus dem Schulgarten und selbst hergestellten Pfefferminztee. Die Vormittagspause weitet Schulleiter Franz Vogl kurzerhand zu einer 40-minütigen XXL-Pause aus. Genuss aus dem Schulgarten bieten neben dem OMG-Apfelsaft die Kräuter. Außerdem gibt es Honig von den OMG-Schulbienen. Aktuell besitzt das Gymnasium sechs Bienenvölker.
Mittendrin präsentiert das "Gut drauf"-P-Seminar seine aus Heilkräutern hergestellten Produkte mit Kostproben: Malven-, Pfefferminz- und Lavendelbonbons, Malven- und Ringelblumensalbe, Lavendelbadesalz und Lavendeltee. Die Bewegung sichern ein Tischtennis-Turnier und die OMG-Kletterwand. Die 6. Klasse pflanzte letztes Jahr ihren Jahrgangs-Apfelbaum.
Am Nachmittag kommen die Schüler bei der Oecotrophologin Brigitte Hepting im Sinnesparcours auf den Geschmack. Die Parallelgruppe besucht eine Praxisstation am Kräuterbeet und wirft einen Blick in den benachbarten Garten des örtlichen Gartenbauvereins.

Herzlich Willkommen

K. Lange/ Das „Willkommensfest" am Mittwoch, den 28. Oktober, sollte den Fünftklässlern noch einmal zeigen, dass sie herzlich in die Schulfamilie des OMGs aufgenommen werden. Als Symbol dafür bekamen sie vom Schulleiter OStD Franz Vogl und Harald Renz, Vorsitzender des Fördervereins, jeweils ein Lebkuchenherz überreicht. Diese wurden vom Förderverein des OMGs gestiftet.
Mit dem Übertritt auf das Gymnasium sind viele Wünsche verbunden. Im

Hifi · TV · Video

Meisterbetrieb · Manfred Illenseher

Meinen verehrten Kunden ein frohes Fest und ein gutes Neues Jahr!

Roßbergerstraße 1a · 85386 Eching
Telefon 0 89/3 19 59 56

Vorfeld des Festes hat jeder Schüler seine eigenen Wünsche notiert. Bei dem Willkommensfest wurden sie an Luftballons befestigt und in den Himmel geschickt. Den Countdown gab die Unterstufenbetreuerin Dagmar Letzel. Ob jeder Wunsch in Erfüllung geht? Dies wird sich zeigen, wenn das OMG die heutigen Fünftklässler in acht Jahren auf dem Abiturball verabschiedet.
Die Ankunft der Fünftklässler am OMG wird traditionell mit dem Pflanzen eines Obstbaumes, des Apfelbaumes der Neuzüchtung „Gräfin Goldach“, verbunden. Diesen hat der Gartenbauverein unter der Leitung von Herrn Lindner und Herrn Berger sowie Frau Hepting, Ernährungscoach am OMG, eingesetzt. Ähnlich wie die Fünftklässler soll er Wurzeln schlagen und hoch hinauswachsen, einen Neubeginn symbolisieren. Schließlich markiert der Übertritt in das Gymnasium einen neuen Lebensabschnitt für die ehemaligen Grundschüler. (Bild: A. Dullstein)

KIRCHE

Kleinkindergottesdienst
In diesem Jahr findet erstmalig am 24.12.15 um 16 Uhr eine Kleinkinder-Christmette (0-6 Jahre) im Pfarrsaal von St. Andreas statt. Parallel zur Kinderchristmette sind alle "Kleinen" mit Mama und/oder Papa recht herzlich zum Mitfeiern und Mitsingen eingeladen. Gemeinsam mit Marias Esel machen wir uns auf den Weg nach Bethlehem und stimmen uns so auf das Weihnachtfest ein. Wir freuen uns auf euer Kommen.
Krankenkommunion-Hausbesuche im Advent
Als ein Zeichen der Zugehörigkeit besuchen Herr Pfarrer Weis sowie die Mitglieder des Sozialdienstes unsere Kranken und alle Personen, die nicht mehr ohne weiteres das Haus verlassen können. Zum häuslichen Sakramentenempfang (Krankenkommunion oder Beichtgespräch) bitten wir um ausdrückliche Anmeldung bis 11.12.15 im Pfarrbüro.
Heilige Nacht
Eine Weihnachtslegende von Ludwig Thoma, gelesen und musikalisch umrahmt vom Musikverein St. Andreas: Sonntag, 20. Dezember 2015, in Eching, Alt-Andreas, 17 Uhr und 19.00 Uhr. Einlass 16:30 Uhr und 18.30 Uhr. Eintritt frei – über Spenden freuen wir uns.
Friedenslicht von Bethlehem
Am Sonntag, 20.12.2015, laden wir Eltern und Kinder ein, das „Friedenslicht von Bethlehem“ zu holen: Alljährlich im Dezember wird das Licht einer Kerze, die das ganze Jahr über in der Geburtskirche Jesu in Bethlehem in Palästina brennt, mit Flugzeugen in große Städte der ganzen Welt gebracht, so auch nach München. Ich, Maria Lutz, hole es vom dortigen Dom und bringe es zur Marienkapelle auf Gut Hollern. Wir treffen uns um 15.30 Uhr am Kirchplatz und ziehen gemeinsam in einer kleinen Nachtwanderung nach Hollern zur Marienkapelle. Dort beten und singen wir ein wenig und ziehen mit unserem weitgereisten und völkerverbindenden Licht zurück zu unserer (neuen) Kirche, begleitet von Lichtern. In der Kirche wird nach einem Gebet das Licht auf die mitgebrachten Laternen der Kinder verteilt. Das Licht soll in den Familien bis Weihnachten brennen. Ende ist nach dem Aufwärmen mit Tee und Plätzchen im Pfarrsaal. Mitbringen: eine möglichst windsichere Laterne mit einer Kerze.

Kirchenmusik an Weihnachten in St. Andreas

Christmette, 24. Dezember, 22.30 Uhr
Weihnachtliche Chor – und Orgelmusik; Chorgemeinschaft St. Andreas, Heidi Bartl Sopran, Orgel und Leitung: Maximilian Betz
2. Feiertag, 26. Dezember, 10.00 Uhr
Franz Schubert Missa in G-Dur; Chorgemeinschaft, Solisten und Orchester St. Andreas, Christoph Schönfelder Orgel, Musikalische Leitung: Maximilian Betz
06. Januar, 10.00 Uhr
„Erscheinung des Herrn“; Michael Haydn Missa a tre voci; Chorgemeinschaft St. Andreas, , Christoph Schönfelder Orgel, Musikalische Leitung: Maximilian Betz

Work-life-balance

I. Heidler/ Wie immer sprach die katholische Pfarrjugend in ihrer monatlichen Vesper für Jugendliche und Junggebliebene aktuelle Themen an: „Was fülle ich in mein Lebensglas?“ Symbolisch wird ein großes Glas bestück: Große Steine für Familie-Freunde, Erfolg, aber auch Zufriedenheit, ebenso kleine bunte Steine für Pausen-Gelassenheit, Freunde-Hoffnung, Erde für Glauben, das Ansäen, das Vertrauen.
Der graue Sand für energieraubende Streitereien-Überforderung, ungerechte Schuldzuweisungen bleibt draußen. Außerdem bleibt noch Platz im Glas für Unerwartetes: um Kraft- und Zeitreserven zu erhalten, zum Durchatmen und um Neues auszuprobieren.
Ein Bibeltext aus Kohelet lädt uns zum Nachdenken über das Gehörte ein: „ Besser eine Handvoll Besitz und Ruhe, als beide Hände voll und viel Arbeit und Luftgespinnst…..“ Danach treffen wir uns in der Mitte der Kirche zum Vater-Unser-Kreis und die Fürbitten. Wie immer gibt es auch ein „Give-Away“: Ein Stein soll uns zu Hause ermahnen, innezuhalten und unser Lebensglas sinnvoll zu befüllen. Eine erbauliche und hilfreiche Andacht, die uns im Alltag unterstützt, die work-life-balance zu halten.

Bestattungstradition seit 1844
www.trauerhilfe-denk.de
www.trauervorsorge.de
TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge

WIR HELFEN WEITER
- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung aller Behördengänge
- große Auswahl an Särgen und Urnen
- Gestaltung von Traueranzeigen und Trauerdrucksachen
- Organisation würdevoller und individueller Trauerfeiern

SICHERHEIT DURCH VORSORGE
- Art und Umfang der Bestattung regeln
- Wünsche eigenverantwortlich festlegen
- Sicherheit und finanzieller Schutz für die Angehörigen
- Beisetzungswünsche werden rechtzeitig umgesetzt, da sie vor einer eventuellen Testamentseröffnung bekannt sind

Eching	Goethestraße 2	089 / 31 881 699
Neufahrn	Robert-Koch-Straße 4	08165 / 910 60
Unterschleißheim	Bezirksstraße 48	089 / 321 20 630

Tag & Nacht für Sie erreichbar

BESTATTUNGEN • ÜBERFÜHRUNGEN • VORSORGE

Vielleicht genießen Sie auch einmal die kurze Pause beim nächsten Termin am 29. Nov. um 18 Uhr in Alt-St. Andreas. (Bild: I. Heidler)

Vorlesenachmittag
Am Donnerstag, den 10.12., findet um 16 Uhr der letzte diesjährige Vorlesenachmittag in der Bücherei statt.
Es werden Adventsgeschichten gelesen und anschließend gemeinsam gebastelt. Alle Kinder im Alter von 5 – 8 Jahren sind herzlich eingeladen zu dieser kostenlosen Veranstaltung.

Sonntagsausleihe
Am Sonntag, den 6.12., ist die Bücherei von 11 – 12 Uhr zur Ausleihe geöffnet.

Tag der offenen Tür zum Christkindlmarkt
Die Bücherei öffnet ihre Pforten während des Christkindlmarktes der Pfarrei St. Andreas am Samstag, den 28. November. Es werden u.a. weihnachtliche Geschichten für Kinder vorgelesen, außerdem können Sie sich gerne Medien ausleihen.

Liebe Büchereibesucher, bitte beachten Sie:
Die Bücherei ist in der Zeit von 24.12. bis 3.1.2016 geschlossen.
Ab Montag, den 4. Januar sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da!
Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo 15 - 18 Uhr, Die 18 – 20 Uhr, Mi 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr, Do 10 – 12 Uhr und 17 – 19 Uhr, Freitag 15 – 18 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12Uhr www.eching.de/buch

Für Sie:
Fachmännische Beratung in allen Vermietungs- und Verkaufsangelegenheiten.

Für unsere Kunden suchen wir:
Wohnungen, Häuser und Grundstücke zu mieten oder zu kaufen.

KARL KNOLL Immobilien
Danziger Str. 2
85386 Eching
Tel. 089/3192496 · Fax 089/3194799
ivd

KULTUR

"Aktion Schultüte"

A. Hofmann/ Zu einem Bilderbuchkino lud die Gemeindebücherei Eching alle Mädchen und Jungen der 1. Klassen der Grund- und Mittelschule Eching in ihre Räume ein und begrüßte sie mit einer kleinen Schultüte.
Sie möchte damit den Schülerinnen und Schülern Lust auf das Lesen machen und die Lesefreude zur Familiensache erklären. Kinder sollen den Umgang mit Büchern von Anfang an als etwas Wertvolles erleben und erkennen, wie spannend das Lesen sein kann. Die Bücherei sieht sich dabei in der Rolle als Partnerin der Schule und der Eltern und möchte unterstützend mitwirken.
In der Schultüte fand jedes Kind eine kleine Überraschung und einen Gutschein für einen kostenlosen Leseausweis. Ebenfalls enthalten war ein Begleitschreiben an die Eltern mit weiteren Informationen zu den Angeboten der Bücherei. So lange das Lesen noch schwer fällt, bieten Bücher mit vielen Bildern und kurzen, kindgerechten Texten Freude und schnelle Erfolgserlebnisse. Motivierende Bücher für Erstleser mit Bilderschrift oder kurzen, spannungsreichen Geschichten können in der Bücherei kostenlos ausgeliehen werden. (Bild: Gemeindebücherei)

Herbstkonzert des Musikvereins St. Andreas Eching

Heinz Müller-Saala/ Alles in allem war es wieder einmal ein Abend im Bürgerhaus, der Spaß und Freude machte - das Herbstkonzert des Musikvereins St. Andreas Eching. Begonnen hat wie immer das Jugendorchester St. Andreas Eching unter Leitung von Benedikt Migge mit dem „Gruß an Bayern". Danach folgten vier weitere Darbietungen, wobei mir „The Olympic Spirit" von John Williams am besten gefiel (warum, weil ich ein John Williams-Fan bin).
Danach kam zum Jubiläumsfinale das Blasorchester St. Andreas Eching in voller Besetzung auf die Bühne (56), darunter auch der Dirigent des Jugendorchesters, hier verstärkte er die Trompetenformation. Sieben kraftvolle Blasmusik-Stücke, wobei „Saxpack" für mich am eindrucksvollsten war, schon wegen der Solistin Manuela Thormann.
Bewertet man die Qualität der Musikerinnen und Musiker im Jugendorchester und unterstellt man, dass viele davon die Reife für das Blasorchester besitzen, dann kann das Blasorchester bald aus einem Fundus von mehr als 70 Musikern schöpfen - aber ob die alle auf die Bühne passen? Ich freue mich schon auf das Frühjahrskonzert 2016.

Stefan Hechenberger würdigt seinen Dirigenten Michael Werner. (Bild: H. Müller-Saala)

Kabarett am Abend

Gert Fiedler/ Ein Wiener Parforce-Ritt durch globale Themen. Besonders die Frage der Schnelllebigkeit beschäftigte den Kabarettisten Werner Brix in seinem Bürgerhaus-Abend. 1964 in Wien geboren und bis heute in Klosterneuburg lebend, war er eigentlich Ingenieur, bis ihn Anfang der Neunziger Jahre die Spielleidenschaft auf einer Kleinkunstbühne gefangen nahm. Doch agierte er dort nicht nur als Kabarettist, auch Theaterschauspiel und Auftritte im Fernsehen komplettieren den Solo-Künstler.
Vom Tempo des Vortrags waren die Zuschauer zunächst überrascht, war das Thema Schnelligkeit doch der zentrale Punkt seines Vortrags. Brüllende Pointen waren Mangelware, dennoch waren die Zuhörer angetan von den Hinweisen auf sattsam bekannte Terminprobleme von Müttern, Vätern oder unfähigen Mitarbeitern. So erklärte Brix am Telefon dem Angestellten ausführlich, wie ein Computer wieder hochzufahren sei und welche Tasten man dazu bediene müsse.
Gestresste Zeit, zu wenig davon, und die Optimierung eines Tagesablaufs. Trotz der in der Ansprache des Publikums gut dargestellten Hektik sprang der Funke nicht über. Der stressgeplagte Büroheini raste in atemberaubender Geschwindigkeit durch allerlei Themen, so erklärte er kurzerhand Würstl im Glas als an Gliedmaßen in Formaldehyd erinnernd. Wiener Schmäh mit Augenzwinkern und verständlichem Dialekt.
Die ersten 45 Minuten verliefen ohne jeden Hänger, das Publikum applaudierte freundlich und erwartete den zweiten Teil der Performance. Mit einem Longyi, einem Batiktuch, bekleidet erschien Brix zum zweiten Teil des Abends. Er habe sich angepisst, weil der Pinkeltermin überschritten worden sei. „Ich disponiere schlecht, deshalb piss ich mich an“, auch weil der Reissverschluss der Hose nicht eingefettet war, um ihn schnell bedienen zu können. Leicht schlüpfrig wurde die Aussage, dass in seiner Aufregung seine Frau anstelle der Medikamente gegen Depression solche gegen vaginale Trockenheit einnahm. So standen sich, in seinem Vortrag, der Redekünstler mit eingenässter Hose und seine Frau mit Schaum vorm Mund gegenüber.
Sprachgewaltig huschte Brix über allgemein anzuprangernde menschliche Unzulänglichkeiten hinweg und dafür erhielt der Redner am Ende seines zweistündigen Vortrags wohlverdienten Beifall. (Bild: G. Fiedler)

Georg Clementis „Zeitlieder“ – nicht nur ein schöner Zeitvertreib

Traudel Mandausch/ Der aus Südtirol stammende und in Salzburg lebende Georg Clementi lässt sich von Artikeln aus der Hamburger Wochenzeitung „Die Zeit“ inspirieren und schreibt dann Chansons. Diese etwas ungewöhnliche Arbeitsweise bewog mich, ebenfalls Leserin der "Zeit", sein Konzert in Eching zu besuchen.
Clementi tritt zusammen mit Sigrid Gerlach-Waltenberger (Akkordeon) und Tom Reif (Gitarre) auf und die beiden Begleitmusiker spielen auch eine wichtige Rolle bei der Entstehung der Stücke: Zusammen mit der Frau am Akkordeon werden die Texte vertont, und die Arrangements verfeinert der Gitarrist. Gleich zu Beginn versetzte das Lied „Blau wie die Seine“, nach einem Artikel von Georg Randow, mit Akkordeonklängen im Musette-Stil die Zuhörer in eine Bar am Montmartre in Paris. Mit kleinen Überleitungen, die für meinen Geschmack ruhig noch etwas ausführlicher hätten sein dürfen, springt Clementi von Chanson zu Chanson, und jedes ist von einem musikalischen Rahmen umgeben, der, mal ganz knapp, mal sehr üppig, die Stimmung des Chansons vertieft und mitträgt.

Es wäre auch untertrieben, zu sagen, dass Georg Clementi nur singt, nein, er ist ständig in Bewegung und lässt die Worte und Geschichten durch Mimik und Gestik lebendig werden. Ein Kritiker schrieb, seine Lieder würden durch gnadenlose Leichtigkeit zum Mitsummen zwingen, genauso ging es auch mir, und mit einem Lächeln auf den Lippen wippte man mit, so charmant und eingängig sind sie. Dabei haben sie durchaus auch Tiefgang und manchmal sind sie nicht nur poetisch, sondern leicht melancholisch, aber die Lebensfreude überwiegt. Clementi scheut sich nicht, auch aktuelles Zeitgeschehen zu verarbeiten, und schildert im ergreifenden „Kinderknast von Lesbos“ das tragische Schicksal von jugendlichen Flüchtlingen aus Afghanistan.
Wenn man aktuelle Chansons hören will, die fesseln und berühren, ohne pathetisch oder aufgesetzt zu wirken, ist man bei ihm richtig. Die kleine, aber feine Echinger Abendgesellschaft, die das Vergnügen hatte, die Zeitlieder zu erleben, dankte es den Gästen mit reichlich Applaus. (Bild: T. Mandausch)

Metzgerei - Imbiss
Malik

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310

Ihre Metzgerei in Eching

Unsere Angebote für Dezember *Angebote gültig bis 31.12.2015

Minutensteaks aus der Schweinelende .....100 g -,79 €
Gem. Hackfleisch Rind- u. Schweinefleisch .....1 Kg 5,49 €
Tiroler herzhaft geräuchert .....100 g 1,19 €
Beinschinken eigene Herstellung .....100 g 1,09 €
Aus der Käseecke: Leerdammer 45% Fett i.Tr/D/Schnittkäse . . . .100 g 1,19 €

Für Weihnachten:
Frische Gänse, Enten und Puten bitte vorbestellen.
- Geflügelteile
- Schlesische u. Böhmische Bratwürste
- Weihnachtsschinken roh od. gekocht

Eigene Herstellung-Platten- u. Partyservice !!

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30

Barber Shop-Musik präsentiert von "Mission Possible" und "Tonikum"

Gert Fiedler/ Barbershop? Wer bei diesem Begriff eher an einen Föhn statt an Töne denkt, liegt nicht falsch. Amerikanische Friseur-Salons waren Ende des 19. Jahrhunderts Orte geselliger Treffen, bei denen sich die Herren die Wartezeit gelegentlich mit spontan improvisierten Gesängen zu vertreiben wussten.
Und vor rund 60 Jahren haben auch die Frauen diese Männer-Domäne, nicht nur in den USA, für sich erobert. Die vier Damen des Quartetts "Mission Possible" griffen diesen Gesangstil auf und präsentierten sich stilgerecht den Echingern Besuchern im Bürgerhaus und dem "Harmunich Chor" aus München, die als Besucher an der Veranstaltung teilnahmen. Doch davon später.
Stilistisch wird Barbershop hierzulande gerne irgendwo zwischen Jazz und den "Comedian Harmonists" angesiedelt. Den Kern trifft keines von beidem. Barbershop-Gesang ist Obertonmusik in Reinkultur und dadurch entsteht erstaunlich voller Klang. Die Eingangsmelodie, "Mission Theme", greift das Publikum auf und applaudiert begeistert den vier Sängerinnen Martina, Sylvia, Ingrid und Verena.
Seit immerhin 2009 sind die vier unterwegs und nehmen ihr Publikum gefangen. Spätestens bei „Sweet Dreams“ erkennt man, dass die Sängerinnen nicht nur mit ihrem Outfit, grüne Glitzer-Tops, mit schwarzen Hosenanzügen und entsprechenden High-Heels, beflügeln können, die Stimmen sprechen für sich. „Elliot, das Schmunzel-

KULTURPINWAND

04.12.

»Erinnerung an Morgen«
Eine Theaterperformance von Rudolf Grosch

…und ein Künstler, das ist kein gewöhnlicher Verbrecher: Er hatte Gedanken gestohlen, aber keine Seelen. Ein Dieb war er…hatte sich alle Zeit der Welt genommen, nur um ihr dabei zuzuschauen, wie sie verstreicht. Manchmal war er ein »Virtuose der Verkörperung« und manchmal lag er auch gänzlich daneben…
Besetzung: Rudolf Grosch, Albert Eiter, Bernd Becker-Gebhard und andere.

Wann: Freitag, 04.12.2015, Beginn 20.00 Uhr
Wo: Bürgerhaus Eching Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,-

11.12.

Thekla Carola Wied: »O Du Fröhliche«
Eine weihnachtliche Lesung mit Musik von Manuel Munzlinger & oboe in jazz

Die Geschichten, Briefe und Gedichte, die Thekla Carola Wied ausgewählt hat, fallen angenehm aus dem Rahmen des Üblichen. Die Texte von Robert Gernhardt, Heinrich Heine, George Tabori bis zu Martin Suter und Siegfried Lenz zeigen ein sicheres Gespür für literarische Qualität und sind eine großartige weihnachtliche Einstimmung.
Originell führt die beliebte Schauspielerin die Zuhörer zurück zu den Wurzeln des Festes. Denn auch ohne sentimentale Rührseligkeit sind die Texte berührend. Sie sind von einer bittersüßen Besinnlichkeit, machen nachdenklich und erheitern zugleich. Dazu kommt, dass Thekla Carola Wied die Texte ausdrucksstark, fast schon szenisch vorträgt.
Den musikalischen Part gestaltet der Berliner Crossover-Spezialist Manuel Munzlinger mit seinem Ensemble »oboe in jazz«. Der Oboist überrascht seine Zuhörer immer wieder mit raffinierten Arrangements und witzigen Kompositionen. Diesmal widmet er sich unter anderem der berühmtesten Komposition von Johann Sebastian Bach. Eine freche, stimmungsvolle Musik, die angenehm vertraut und gleichzeitig aufregend neu ist.

Wann: Freitag, 11.12.2015, Beginn 20.00 Uhr
Wo: Veranstaltungsort: Bürgerhaus Eching
Eintritt: 18,- / ermäßigt 15,-

16.12.

Weihnachtliches Klangforum
mit Schülerinnen und Schülern sowie Ensembles der Musikschule Eching. Leitung: K. Masius

Wann: Mittwoch, 16.12.15, 19.00 Uhr
Wo: Musikschule, im Manfred-Bernt-Saal.
Ab 7. Dez. 15 gibt es kostenlose Karten im Büro der Musikschule (zu den Geschäftszeiten)

20.12.

Heilige Nacht
Eine Weihnachtslegende von Ludwig Thoma, gelesen und musikalisch umrahmt vom Musikverein St. Andreas.

Wann: Sonntag, 20. Dezember 2015, 17 Uhr und 19 Uhr.
Wo: in Alt-Andreas
Einlass 16:30 Uhr und 18.30 Uhr. Eintritt frei – über Spenden freuen wir uns.

MUSIKSCHULE ECHING

Weihnachtliche Klangspiele
Es singen und musizieren die jüngeren Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Klassen.
Leitung: M. Bartholomé-Voet
Montag, 7. 12.15, 17.00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal

Jugendchor der Musikschule Eching gestaltet Lucia-Singen bei IKEA Samstag, 12.12.15, 15.00 Uhr IKEA Eching Leitung: Marita Bernt

Musikalische Umrahmung der Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde Eching mit Schülerinnen und Schülern sowie Kinderchor der Musikschule Eching. Leitung: Katrin Masius
Sonntag, 20.12.15, 14.00 Uhr im Bürgerhaus Eching

monster“, steht für feinen Humor und entsprechenden Gesang.
Die vier Mädels traten ab und machte "Tonikum" Platz, einer gemischten Barbershop-Gruppe. Juliane, Norbert, Nina und Andreas sorgten für wippende Fußspitzen und mit amerikanischem Swing für gute Laune. Wechselnde Announcements der Künstler, versehen mit subtilem Humor und entsprechendem Liedgut. „Schwer ist es, reich zu sein“ ließ den Beifallspegel hochkochen. Die verschiedenen Singstile, bis hin zu Fats Dominos „I´m walking“ befeuerten die Zuhörer.
In der zweiten Halbzeit erschienen die Damen von "Mission Possible" als Echinger Vorzimmerdrachen, um sich Minuten später in Vamps zu verwandeln. Der zu gleicher Zeit stattfindenden Halloween-Nacht angemessen erschienen manche der Besucherinnen des Konzerts geschminkt und scheckerregend verkleidet. Ein „Andrew Sister“-Medley der dreißiger Jahre ließ keinen Kummer über fehlende Instrumente aufkommen, insbesondere nicht bei „Skyfall“.
Und wieder wechselte die Gruppe: "Tonikum". Die persönliche Vorstellung des Quartetts fiel sehr humorvoll aus: Nina, die „TiniTussi“, Norbert, der „Richard Gere“ aus Bergisch Gladbach, Andreas, der „MetroGnom“ und Jule, die „Beete Middler“ aus Hohenlimburg. „Good Day Sunshine“ befeuerte das Publikum bis hin zu zum verballhornten „Merry Christmas“ mit Hilfe des Publikums.
Zum Schluss hätte man sich eine A-Capella-Jam-Session gewünscht. Dafür gab ein Großteil der "Harmunichs“, ein recht bekannter Münchner A-Capella-Chor, eine gelungene Barbershop-Einlage zum Abschluss des gelungenen Konzerts im Foyer des Bürgerhauses.

"Mission Possible" (schwarze Schuhe) und "Tonikum" (rote Schuhe) gemeinsam beim Schlussapplaus. (Bild: G. Fiedler)

neu
Dienstleistungen für VERMIETER
Energiepass
Marktpreisermittlung
3D-Grundriss-Aufbereitung
Nebenkostenabrechnung
Schnellrenovierung
keine Maklerprovision
nähere Informationen: info@www.vermieterservice.haschke.com
Walter Haschke - Eching - Uhlandstraße 12 - 089 / 318 81 666

seit 1910
Eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2016
wünschen wir allen
unseren Kunden und Partnern!
Die Zusammenarbeit mit Ihnen
hat uns viel Freude bereitet!
Vielen Dank!
MEISTER DER ELEMENTE
BOCK
Alfred Bock GmbH
Bahnhofstrasse 26 85375 Neufahrn
Neufahrn: 08165/64 79 0 Freising: 08161/40 50 100
info@ich-hab-bock.de
www.ich-hab-bock.de

vhs VOLKSHOCHSCHULE

Volkshochschule Eching e.V., Roßbergerstr. 8 - 85386 Eching
Tel. 089 / 3191815, Fax 31971 113
E-Mail: office@vhs-eching.de **Internet:** www.vhs-eching.de
Vorstandsvorsitzender: Josef Riemensberger
Leitung: Doris Fähr **Fachbereichsleitung:** Ulrike Brandstetter
Verwaltung: Claudia Mateo, Angelika Muth
Wir sind für Sie da: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00, Di. u. Do. 16.00 – 19.00

Aus unserem umfangreichen Angebot möchten wir Ihnen aktuell folgende Kurse besonders nahe legen, bei denen zum Redaktionsschluss noch freie Plätze verfügbar waren:

Gesellschaft
Das neue NS-Dokumentationszentrum München (E1314) Rundgang am Do. 3.12. von 16:30-18:30 Uhr

Kunst und Kultur
Plastisches Modellieren
Von der Idee zur modellierten Skulptur (E2232) 8 Termine ab Di. 1.12. von 19-21 Uhr
Sonderausstellung zu "Paul Klee und Wassily Kandinsky" im Lenbachhaus-Kunstbau (E2004) Führung am Mi. 30.12. von 11:45-13:15 Uhr

Gesundheit
Yoga Workshop - Stress-Management mit Yoga (E3279) am So. 6.12. von 10-13 Uhr in Dietersheim
Kreistänze III (E3698) am Fr. 18.12. von 18:30-20 Uhr

Kochkulturen
Indische Küche (E3967) Kulinarisches aus Punjab, Land der fünf Flüsse am Fr. 4.12. von 18-22 Uhr
Veganes Schlemmerbuffet (E3923) am Do. 17.12. von 18-21 Uhr in der Kochschule bei WEKO

Beruf und Karriere
Texte schreiben mit Word (E5209)
2 Termine am Do. 3./10.12. von 14-17 Uhr

Familie und junge vhs
Poi - Workshop für Kinder ab 12 Jahre (E6345) Einführung in die wunderbare Welt des Poi-Spielens, ganz nebenbei wird die Geschicklichkeit geschult und das Gehirn angeregt. 1 Termin am So. 13.12. von 14-16 Uhr

Anmeldungen für die Kurse sind möglich durch:
- persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle
- telefonische Anmeldung (nur mit gleichzeitiger Abbuchungsermächtigung)
- Fax 089 31971113 - E-Mail-Adresse: office@vhs-eching.de

In der Zeit vom 24.12.15 - 06.01.16 finden keine Sprechzeiten statt, unseren Anrufbeantworter und die E-Mails werden wir aber für Sie regelmäßig kontrollieren. Ab 07.01.16 sind wir wieder in vollem Umfang für Sie da. Die Programmhefte für das kommende Frühjahrssemester, welches Ende Februar/Anfang März beginnt, liegen in der ersten Januarhälfte für Sie zur Abholung bereit. Auf unserer Homepage können Sie sich bereits in den Weihnachtsferien über das neue Angebot informieren.
Wir wünschen Ihnen allen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

„Gesundheit und mehr..."

Die 2. Gesundheitsmesse der vhs Eching wird am 21. Februar 2016 im Bürgerhaus Eching stattfinden. Alle Firmen, Vereine und Institutionen sind sehr herzlich zur Teilnahme eingeladen!
Das Konzept sieht wieder eine Ausstellung vor, die die ganze Vielfalt von Anbietern im Gemeindebereich und darüber hinaus zeigt. Das Spektrum ist weit gefasst und kann alles beinhalten, was das Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele umfasst:
- gesundes Leben, Wohnen und Ernährung
- medizinische Versorgung und Heilmittel
- Sportartikel und medizinische Geräte
- Bewegung und Fitness
- Service und Angebote in Gesundheitsbildung, Betreuung und Pflege
- Aktivierung der „grauen Zellen" und geistige Fitness

Neben dem Besuch der Messestände haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, an einer bunten Vielfalt von Mitmach-Aktionen teilzunehmen. Verschiedene Vorträge aus dem Bereich Gesundheit und Vorführungen unterschiedlichster Gruppen werden den Messetag beleben.
Wer sich mit einem Stand oder einer Aktion beteiligen möchte oder weitere Informationen wünscht, bitte an die vhs Eching wenden:
Volkshochschule Eching e.V., Roßbergerstraße 8, 85386 Eching
Tel.: 089-319 18 15, Fax: 089-319 71 113
office@vhs-eching.de, www.vhs-eching.de
Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den bevorzugten Standplatz! Gemeinnützige Vereine und Mitglieder der EFB erhalten einen Rabatt auf die Standgebühr.

FASCHING

"Bezaubernde Hexen" im Fasching der Heidechia

F. Dittrich/ Die Narrhalla Heidechia hat sich für die Faschingssaison 2015/2016 etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Unter dem Motto „World of Magic – Bezaubernde Hexen" präsentiert sie ihr diesjähriges Showprogramm. Am 06.11.2015 waren das Prinzenpaar, das Kinderprinzenpaar und die Showprogramme der Heidechia bei der Proklamationsfeier im Sportheim Eching offiziell bekannt gegeben.

Isabelle I. und Pierre I. sind das neue Prinzenpaar. Die 25-jährige Isabelle Renz aus Neufahrn ist Event-Managerin und zählt das Tanzen, Reisen und Snowboarden zu ihren Hobbies. Der 30-jährige Pierre Schymetzki kommt ebenfalls aus Neufahrn und ist Chemikant. Zu seinen Hobbies zählen neben dem Tanzen Mountain-Biken, Motorradfahren, EDV und Bildbearbeitung. Die beiden tanzen mittlerweile seit insgesamt 6 Jahren bei der Narrhalla Heidechia. Darüberhinaus sind beide auch noch aktive Vorstandsmitglieder der Narrhalla Heidechia, wobei Pierre sogar im Kernteam ist.

Tobias I. und Frida I. sind das Kinderprinzenpaar im Fasching 2015/2016. Die 8-jährige Frida Bock tanzt im Tanzzentrum Neufahrn bei Trainerin Irina Gontscharova-Pahan. Seit der Faschingssaison 2012 macht Frida begeistert bei der Kindergarde Heidechia mit. Der 11-jährige Tobias Ballenthin geht in die 5. Klasse der Mittelschule in Zolling. Er mag gerne Sport, zum Beispiel kann er gut Ski fahren. Bereits seit 4 Jahren macht er Breakdance und tanzt seit 2015 in der Kinderfaschingsgarde mit.
Die 12-köpfige Garde der Heidechia besteht aus 9 Frauen und 3 Männern. Ein Haufen verrückter Hexen fliegt durch die Show, die ihr Unwesen treiben. Das neue Prinzenpaar versucht, diese zur Vernunft zu bringen. Die Trainerinnen Heidi Paulini und Lisa Alteneder haben sich - im verflixten siebten Jahr ihrer gemeinsamen Trainerlaufbahn - auch für die kommende Faschingssaison wieder ein mitreißendes Showprogramm einfallen lassen, in dem von verzauberndem Lyric Dance bis hin zu Stepp Dance und feuriger Performance alles zu finden ist. Der Inthronisationsball steigt am Samstag, 9. Januar, im Bürgerhaus.
Die Kindergarde entführt das Publikum in die bunte Welt der Manege. Unsere kleinen Stars in der Manege präsentieren ein farbenfrohes und lebhaftes Programm, welches Sie mitreißen wird. Zum 11. Mal in Folge führt die Trainerin Irina Goncharova-Pahan, heuer erstmals mit Ihrer Co-Trainerin Joanna Raith, die Kindergarde der Heidechia durch die 5. Jahreszeit.
Auch unsere quirligen X-Quiteens sind dieses Jahr wieder mit am Start. Unter den 14 Tänzerinnen befinden sich 3 Mädchen, die dieses Jahr zum ersten Mal bei den X-Quiteens mittanzen. Die Trainerinnen Lisa Alteneder, Carolin Pflügler und Sabrina Oberlader haben sich ein Programm ausgedacht, das mitunter den „Zirkus" als Inhalt hat.
(Bilder: Narrhalla)

Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr!
über 30 Jahre im Dienste unserer Kunden!
JANSEN HAUSTECHNIK ...mehr als Bad und Heizung!
HAUSTECHNIK
85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02
WÄRME • SOLAR • BÄDER • SERVICE • KUNDENDIENST

TSV Eching – Jugendabteilung

P. Mücke/ Die Jugendmannschaften haben zum Teil die Vorrunde absolviert. Folgendes lässt sich festhalten:

F1, JG 2007 - Trainer: Christian Murko, Günter Selinger. Die Mannschaften in der F-Jugend spielen ohne offizielle Ergebnisse. Die Mannschaft um Christian Murko spielt selbstverständlich in der Gruppe eins und es lief in der Vorrunde überwiegend gut. Ein Platz unter den ersten drei wurde gesichert.

F2, JG 2008 – Trainer: Stephan Simon. Die Mannschaft spielt in der zweiten Gruppe und steht überwiegend älteren Jahrgängen gegenüber. Die Entwicklung ist sehr positiv und auch hier ist eine Platzierung in den obersten Plätzen gesichert worden.

F3, JG 2007 – Trainer: Yasin Yasar & Georg Lutsch. Die Mannschaft spielt in der dritten Gruppe. Ein Platz im mittleren Bereich wurde gesichert.

F4, JG 2008 – Trainer: Detleff Scheffler & Stefan Hühnel. Die Mannschaft spielt in der fünften Gruppe und die ersten Siege wurden auch getätigt. Die Mannschaft hat sehr viele Spieler und die Mannschaft hat eine tolle Entwicklung gemacht.

F5, JG 2009 – Trainer: Danny Langer, Thomas Nahas & Richard Lechner. Die jüngsten stehen meistens älteren Jahrgängen gegenüber. Die ersten Siege wurden verbucht und es zeichnet sich ab, das dies erst der Anfang von was ganz Großem ist.

F6, JG 2009 – Trainer: Mike Rödiger & Lukas Handschuh. Welpenstatus und ganz neu im Spielbetrieb. Von Spiel zu Spiel sind erhebliche positive Entwicklungen festzustellen. In der Rückrunde werden die ersten Siege erwartet.

Bambini, JG 2010/2011 – Trainer: Andreas Kratzl & Patrick Mücke. Heranführung an den Ball…lautet die Devise und es macht allen sehr viel Spaß.

E1, JG 2005 – Trainer: Florian Uffinger & Christian Furtmeier. Die Mannschaft spielt in der ersten Gruppe und ist dort Fünfter.

E2, JG 2006 – Trainer: Florian Bittner & Lars Wutzler. Die Mannschaft spielt in der dritten Gruppe und steht an der Tabellenspitze.

E3, JG 2005/2006 – Trainer: Mark Beckmann. Die Mannschaft spielt in der siebten Gruppe, momentan auf Platz 3.

Die Mannschaften der älteren Jahrgänge sind noch im Spielbetrieb. Hierzu wird es in der nächsten Ausgabe einen Statusbericht geben.

Im Generellen kann gesagt werden, dass die Jugendabteilung weiter wächst. Wir bekommen mehr und mehr Qualität in die Spieler und in das Trainerteam. Es macht Spaß, ein Teil vom ganzen zu sein. Vielen Dank an alle Beteiligte!

Im Dezember sind die Weihnachtsfeiern geplant und wir werden alle im Sportheim unserem Wirt „Sagi“ die letzte Ehre geben. Ja, die letzte Ehre … die Sportgaststätte wird zum Jahreswechsel einen Pächterwechsel vornehmen. Wir danken Dir jetzt schon, lieber Sagi!

Die Weihnachtsfeier für die Vereinsmitglieder findet am 11. Dezember um 19 Uhr statt. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Die Organisation übernimmt wieder Hans Wieser. An dieser Stelle, im Namen der Vorstandschaft, vielen Dank, Hans!

Turnen & Fitness

Hauptversammlung der Abteilung

T.v. Wangenheim/ Auf zwei erfolgreiche Jahre konnte die Abteilung „Turnen & Fitness“ bei der Hauptversammlung, die am 22. Oktober stattgefunden hat, zurückblicken.

Der Vorstand konnte berichten, dass in den letzten zwei Jahren die Mitgliederzahl um gut 10 % gestiegen ist. Allein in 2014 meldeten sich über 100 neue Mitglieder in der Abteilung an. Die damit verbundenen Mehreinnahmen haben, verbunden mit der vor zwei Jahren beschlossenen Beitragserhöhung, dazu geführt, dass sich die Finanzen spürbar verbessert haben und der Mitgliedsbeitrag konstant bei 70 € für Erwachsene und 45 € für Kinder und Jugendliche belassen werden kann.

Das Sportangebot konnte in den letzten zwei Jahren vor allem im Bereich Gesundheit und Prävention ausgebaut werden – wichtig, wenn man weiß, dass in Bayern 50 % der Krankschreibungen auf Rückenleiden zurückgehen.

Auch die Kindergruppen sind gut besucht. Leider müssen die Übungsleiterinnen aber feststellen, dass der immer knapper werdende Sportunterricht in der Schule dazu führt, dass die Motorik bei vielen Kindern unterentwickelt ist. Hier ist ein Umdenken in der Schulpolitik schon längst überfällig, leider aber nicht erkennbar.

Der Vorstand wurde von den anwesenden Mitgliedern entlastet. Bei der anschließenden Neuwahl des Vorstandes wurden alle, nachdem sie sich zur Wiederwahl bereit erklärt hatten , in ihren Ämtern bestätigt.

Ehrenvorstand Jochen Köhn, der zusammen mit Toni Lehner das Festkomitee bildet, gab dann noch bekannt, dass sich Silke Bessler, die seit kurzem auch Übungsleiterin in der Abteilung ist, bereit erklärt hat, ihn in seiner Aufgabe zu unterstützen. Nach nunmehr 45 Jahren, in denen Jochen Köhn den SC Eching zusammen mit weiteren Mitstreitern gegründet hat, 25 Jahre lang Vorsitzender der Abteilung war und bis heute die Geschicke mitgelenkt hat, möchte er sich nun langsam zurück ziehen. Wir danken ihm an dieser Stelle für alles, was er für den Gesamtverein und die Abteilung geleistet hat und freuen uns gleichzeitig über die „Frischzelllenkur“ im Festkomitee.

Anfängerkurs Yoga

Im Januar 2016 startet bei "Turnen & Fitness" im SCE ein Anfängerkurs „Ashtanga Yoga“. BLSV-Yogatrainerin Ute Reiche (Bild) wird diesem Kurs leiten, der mittwochs von18.30 h-19.30 h im Multifunktionsraum der Kindertagesstätte „Wunderland“ stattfinden wird. Für Mitglieder des SC Eching, Abteilung Turnen & Fitness, kostet der 10-stündige Kurs 20 €, für Nichtmitglieder 120 €. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich unter ute.reiche@web.de oder telefonisch bei Alexandra Merz unter 0177 / 7327148. (Bild: SCE)

Judo

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

T. Reinhardt/ Am 25.09.2015 stand beim SC Eching Judo die Jahreshauptversammlung mit der Neubesetzung des Vorstandes an. Es kamen Eltern und Abteilungsmitglieder, um über den aktuellen Stand des Vereins informiert zu werden. Da die Abteilung im Vorhinein bereits dringend nach Verstärkung gesucht hatte, ging es außerdem um ihr Weiterbestehen.

Nachdem der alte Vorstand einstimmig entlastet war, ging es um die Neubesetzung der offenen Positionen. Alle Wahlen fielen einstimmig aus

Der neue Vortstand der Judo-Abteilung (von links nach rechts): Stefan Axt, 2. Vorstand, Martin Rottenfusser, ehemaliger Vorstand, Thomas Reinhardt, 1. Vorstand, Matthias Schäfer, Jugendwart. (Bild: SCE)

und wurden auch angenommen. Den 1. Vorstand übernimmt Thomas Reinhardt. Er ist ein Elternteil und war motiviert, diesen Posten zu übernehmen, um das Fortbestehen zu sichern. Ein weiterer Grund für ihn war, dem Verein etwas zurückzugeben und den Kindern das Ausüben dieses Sports weiter zu ermöglichen. Für T. Reinhardt ist es wichtig, den Kindern einen Ausgleich zum Schulalltag zu bieten.
Der 2. Vorstand wird von Stefan Axt besetzt. Stefan Axt ist ein neues Mitglied in der Abteilung, jedoch nicht in dieser Sportart. Er selbst ist auch Trainer, der bereits auf einige größere Wettkampferfolge hin gearbeitet hat. Beispielsweise beschäftigt er sich mit Sehgeschädigten. In diesem Bereich trainierte Stefan unseren weiteren Neuzugang Christian Zeilermeier, der 1995 Weltmeister wurde. Sein Mitwirken im Verein soll jedoch über den reinen Sport hinaus gehen und auch die Gemeinschaft stärken.
Als neuer Kassenwart wurde Regina Klötzig ein weiteres Mal gewählt. Sie hat sich seit Jahren für diese Aufgabe bereit erklärt und unterstützt den Verein tatkräftig. Matthias Schäfer, der sich bereits um einige Aufgaben kümmert, wurde nun offiziell als Jugendwart ernannt. Der alte Vorstand, der von Martin Rottenfußer und Paul Maier-Komor besetzt war, wird uns dennoch weiterhin unterstützten.

Integration von Flüchtlingen im SC Eching, Abt. Judo
T. Reinhardt/ Seit Juni 2015 trainiert bei den Judokas des SC Eching einer der syrischen Flüchtlinge, die derzeit in Dietersheim untergebracht sind. Kheder Othman (Bild) ist mit Freude und

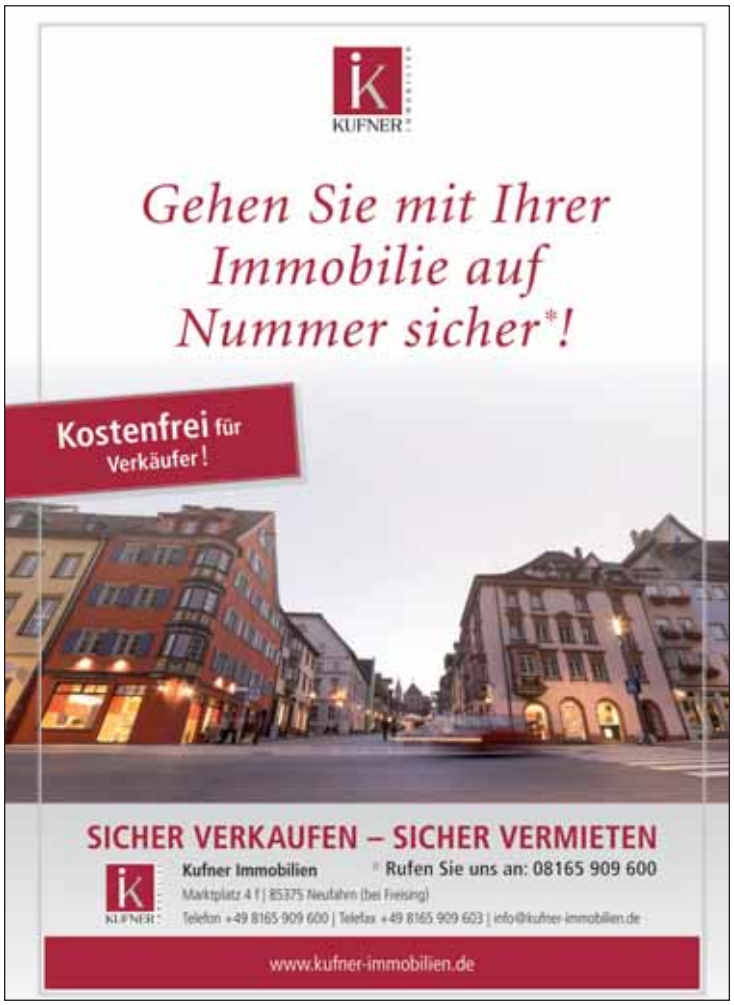
Elan bei der Sache und konnte inzwischen auch an der ersten Gürtelprüfung erfolgreich teilnehmen. Den Weg zum Training legt er seit kurzem mit dem Fahrrad zurück. (Bild: SCE)

Teilnahme an der DKMS-Spendentour
T. Reinhardt/ Am 04.10.2015 fand die 8. Spendentour "Rund um den Solling" zu Gunsten der DKMS statt. Die Abteilung Judo des SC Eching nahm mit 3 Teilnehmern an dieser Rundfahrt teil, bei der die gesammelten Höhenmeter durch Sponsoren in Euro umgerechnet und der DKMS gespendet wurden.
Von unserer Abteilung starteten Jan Reinhardt in der U15 über 30 km Strecke, Monika Reinhardt bei den Frauen ebenfalls über die 30-km-Strecke und Thomas Reinhardt bei den Männern über die 120-km-Strecke. Dabei sammelten die 231 Radfahrer über 10.000 Euro für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei. (Bild: SCE)

Volleyball

Saisonstart

A. Hauptvogel/ Der 1. Spieltag für das neu formierte Damenteam der SCE-Volleyballer um Kapitän Tina Knorr fand in Moosburg statt. Das Team aus nachgezogenen jungen Spielerinnen aus der Jugend und erfahrenen Spielern aus dem alten Damenteam fieberte schon lange vorher diesem Termin entgegen. Allein das Ziel, als Team aufzutreten und sich über die Spielpraxis die notwendigen taktischen und spielerischen Fähigkeiten anzueignen, war das ausgegebene Ziel des Trainers Andreas Hauptvogel.
Mit viel Engagement seitens der Echinger Damen begann dann auch das erste Spiel gegen Moosburg und wie erwartet traten auf unserer Seite viele grundlegende Fehler auf, die man der fehlenden Spielpraxis anrechnen kann. Da wir an diesem Spieltag leider nur auf einen unser neuen Zuspieler zurückgreifen konnten, durfte Andrea Hoffmann sich beweisen. Leider waren es dann 13 vergebene Aufgaben, die noch fehlende Abstimmung und viele schlechte Annahmen, welche es dem starken Gegner in den Sätzen 1 und 2 recht einfach machte, das Spiel zu seinen Gunsten zu entscheiden. Im dritten Satz konnte man dann aber spüren und sehen, dass die Anfangsnervosität immer weniger wurde und das spielerische Element im Vordergrund stand. Weniger verschlagene Aufgaben, mehr saubere Annahmen und dadurch auch eine höhere Quantität an Pässen und erfolgreichen Abschlüssen. Das Fazit des ersten Spiel ist das gelungene professionelle Auftreten des Teams, was nicht zuletzt der guten Führung von Kapitän Tina zu verdanken war, die mit kurzen Ansprachen immer wieder ein Ziel setzte und motivierte. Es verhinderte jedoch nicht das letztendlich verdiente 3:0 für die Moosburger.
Im zweiten Spiel gegen Manching wurde die Nervosität schon weniger und es entwickelten sich schöne lange Ballwechsel. Der Service und die Annahmen wurden stabiler. Durch die fehlende Option, wechseln zu können, wurde es schwer, einigen Spielerinnen die Möglichkeit zu geben, sich kurz zu erholen. Es war jetzt auch eine bessere Abstimmung in der Abwehr zu erkennen. Leider war dieser Spieltag auch von einer Verletzung geprägt, welche sich Diagonalangreiferin Jenny Knorr bei einer Abwehraktion zuzog. Die Sätze waren jetzt enger, fielen aber auch aufgrund der hohen spielerischen Qualität der Manchinger immer zu deren Gunsten aus.
Fazit – das ausgeschriebene Ziel von Coach Andreas wurde in beiden Spielen zu 100 % umgesetzt. Die Abstimmung und Nervosität wird sich in den nächsten Spielen legen und bestimmt wird der SC Eching noch das eine oder andere Spiel in dieser Saison gewinnen.



"Auf a Wort" – STS-Coverband kommt nach Eching

D. Zillgitt/ Der Lions Club Eching möchte schon heute auf sein 1. Charity-Konzert im Bürgerhaus Eching aufmerksam machen. „Wir konnten die Band AufAWort, die als Coverband von STS bekannt ist, für ein Konzert im Bürgerhaus Eching gewinnen“, freuen sich die Mitglieder des Lions Club Eching.
Das Trio "AufAWort" ist entstanden aus Liebe zur Musik der steirischen Ikonen STS. Mit ihrem 3-stimmigen Gesang, den Gitarren und seit 2009 auch mit der dazugehörigen Band, begeistern sie und bereiten dem Publikum somit einen unvergesslichen Abend. Mit den tiefgründigen Texten und tollen Melodien ihrer Vorbilder, aber auch ihrer einzigartigen, humoristischen Moderation. (Text von der Webseite www.aufawort.de)
Das Konzert wird am 17.3.2016 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus stattfinden. Der Kartenvorverkauf startet bereits in der Weihnachtszeit, so dass die Tickets auch als besonderes Weihnachtgeschenk verschenkt werden können. Bitte besuchen Sie unseren Lions-Stand am Echinger Christkindlmarkt an den Wochenenden, 5./6.12., 12./13.12. und 19./20.12.2015, in der Adventszeit. Hier können Sie die Tickets zum Preis von € 19,00 erwerben. Außerdem haben wir eine Vorverkaufsstelle ab sofort im Cafe Ratschiller`s. (Bild: AufAWort)

Echinger Burschen halten Jahreshauptversammlung ab

C. Göring/ Am 06.November fand die jährliche Jahreshauptversammlung des Burschenvereins Eching statt. Diese war zudem die letzte Jahreshauptversammlung vor dem großen Jubiläum im kommenden Jahr und von Sebastian Manhart als Vereinsvorsitzender.
Manhart gab nach sechs Jahren das Amt in neue Hände. Er dankte bei seinen letzten Worten als Vorsitzender all denjenigen, die sich immer für den Verein stark gemacht haben und mit Rat und Tat zur Seite standen. Neben Manhart schieden auch Andreas Dolzer als Kassier, Christian Göring als Schriftführer und Florian Schulz als Internetbeauftragter aus der Vorstandschaft aus.

auto wiesheu GmbH
Goethestr. 4 · 85386 Eching
Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de
EU Fahrzeuge
- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-, Reifen-, Klimaservice
- Gebrauchtwagen

Ihr persönlicher AUTO SERVICE PARTNER ASP SICHER UNTERWEGS in Ihrer Nähe.

Der neue Burschenvorstand: (vorne v. l.) Julius Ahlborn, Sebastian Manhart, Christian Weiß, Andreas Knoll, (hinten v. l.) Florian Mackert, Florian Schönigen, Raphael Halfar, Markus Huber, Adrian Kreter. (Bild: Burschenverein)

Gewählt wurden von den Anwesenden: 1. Vorstand Florian Schönigen, 2. Vorstand Raphael Halfar, 3. Vorstand Florian Mackert, 1. Kassier Adrian Kreter, 2. Kassier Markus Huber, Schriftführer Julius Ahlborn, IT-Beauftragter Andreas Knoll, Beisitzer Sebastian Manhart, Christian Weiß, Maximilian Kurz.
Im Zuge der Versammlung wurden auch Spenden für die Typisierungsaktion „Florian will leben!“ der DKMS in Fahrenzhausen gesammelt. Eine Abordnung der Vorstandschaft konnte dann am Sonntag 1000 € an einen Vertreter der DKMS übergeben.

Jubiläum des AK Entwicklungshilfe steht an

Bei der Hauptversammlung des Arbeitskreises Entwicklungshilfe wurde nach dem vor einem Jahr vollzogenen außertourigen Wechsel des Vorsitzenden nun der übrige Vorstand turnusmäßig bestätigt. Im nächsten Jahr steht das 30. Jubiläum für den Arbeitskreis an.
In den 29 Jahren bisher wurden rund 430.000 Euro Spendengeld in Peru, Brasilien, Tansania und Madagaskar eingesetzt, um die dortigen Lebensumstände durch Schul-, Bildungs- und vor allen Dingen Trinkwasserprojekte dauerhaft zu verbessern. Bei der kürzlichen Aktion mit "Rewe" wurden 2140 Euro an Spenden eingenommen (s. S. xx).
Den neuen Vorstand bilden (auf dem Bild v. li.) Schatzmeister Dieter Wagner, Schriftführerin Daniela Pflügler und Vorsitzender Norbert Lichtenfeld, (nicht auf dem Bild:) Stellvertretender Vorsitzender Josef Gerber, Beisitzer Jürgen Baier-Jäkel, Joachim Enßlin, Franz Nadler und Ulrike Wilms, Beiräte Erhard Engelhardt, Genevieve Günter, Gerhard Kremer, Heinz Mühlberger, Hanta Sauerer und Franz Schmidtchen. (Bild: AK)

Bergsteiger-Mitteilungen

Deutscher Alpenverein
Ortsgruppe
Eching/Neufahrn

06.12. (So) Adventswanderung zur Stadlbergalm bei Miesbach Gehzeit ca. 3,5 Std., Abfahrt 09.00 Uhr, Bhf Neufahrn. Info unter 08161-64208
12.12.(Sa) Winterwanderung über den Zwiesel und Blomberg. Gehzeit 5 Std., Abfahrt 08.00 Uhr, Bhf Neufahrn. Info unter 08165-3492.
17.12. (Do) Geselliges Beisammensein zum Jahresausklang ab 19.00 Uhr, Gasthof Maisberger, Neufahrn.

Blasorchester des Musikvereins St. Andreas Eching zu Gast beim Musikverein Eisenbach im Schwarzwald

K. Straninger/ Anlässlich des 40. Jubiläums des Musikvereins St. Andreas Eching waren im Mai viele Gastvereine in Eching eingeladen worden, unter anderem auch der Musikverein Eisenbach aus dem Schwarzwald. Die rund 50 Musiker haben damals in der Turnhalle der Mittelschule Eching ihr Lager bezogen und am Jubiläumswochenende mitgewirkt.
Nun hatte der Musikverein St. Andreas Eching die Gelegenheit zu einem Gegenbesuch. Anlässlich des zweiten Bierfestes in Eisenbach reiste der Musikverein St. Andreas Eching mit rund 30 Musikern am Freitagabend an. Kaum angekommen wurde ein bunter „Kennenlern- und Willkommensabend“ veranstaltet.
Am Samstag stand die Besichtigung von Freiburg und das Bierfest des Musikvereins Eisenbach, welches über dem Nachtlager der Echinger stattfand, auf dem Plan. Highlight des Abends: das „Gauditurnier“ am Bierfest. Das Team des Musikverein St. Andreas belegte den 8en Platz (von 8) und gewann ein Sixpack Bier.
Nachdem die Musiker am Freitagabend nur wenig Schlaf bekommen hatten, gingen sie früh ins Bett. Doch auch diese Nacht war den Musikern nicht vergönnt, denn die Eisenbacher waren scheinbar der Meinung, dass die Echinger zu früh ins Bett gegangen waren. Morgens um 4.00 Uhr ging urplötzlich der Feueralarm in der Turnhalle los. Wenige waren sofort wach, zogen sich an und sahen zumindest nach, ob es wirklich brannte, was nicht der Fall war.
Allerdings gab es auch einen, der das Ganze verschlief und beim Frühstück fragte: „Kann es sein, dass ihr mich heute Nacht nach draußen gebracht habt?“. Hintergrund hierzu ist die Feuerwehr gewesen, die tatsächlich kurzzeitig wollte, dass die Echinger die Turnhalle räumten. Derjenige wurde also kurzerhand mitsamt Schlafsack schlafend nach draußen befördert.
Alles in allem ein gelungenes Wochenende, das den Musikern des MVE noch länger im Gedächtnis bleiben und für tolle „Damals-Geschichten“ sorgen dürfte.
Die Gewinner des gloreichen achten Platzes. (Bild: K. Straninger)

kompetent - zuverlässig - erfahren
Mitglied im Verband der Immobilienverwalter in Bayern
Hörl & Partner
Immobilienverwaltung
Bahnhofstraße 11b • 85386 Eching
Tel: 089 - 550 619-41 • Fax: 089 - 550 619-42
E-Mail: info@hup-immobilienverwaltung.de
www: hup-immobilienverwaltung.de

MEIR
Meisterbetrieb
Wollen Sie Ihr Bauwerk schützen - erhalten - verbessern?
- Zimmerei / Holzbau
- Dachdeckerarbeiten
- Trockenbau
- Gerüstbau

Zimmerei Meir GmbH
Sternstr. 22 • 85386 Günzenhausen
Tel. 08133 - 88 98 • Fax 83 66 • zimmerei-meir@t-online.de

Freiwillige Feuerwehr Eching leistet 17 Einsätze im Oktober

C. Göring/ Die Freiwillige Feuerwehr Eching wurde im Oktober 2015 zu 17 Einsätzen gerufen. Davon waren sechs Brandalarme, zehn Technische Hilfeleistungen und eine Sicherheitswache. Insgesamt mussten die Echinger Feuerwehrmänner zu fünf Alarmen durch ausgelöste Brandmeldeanlagen ausrücken. Bei einem Pkw-Brand erfolgte die Alarmierung auf der A92 auf Höhe der Ausfahrt Freising-Süd. Bereits auf der Anfahrt stellte sich heraus, dass die Einsatzstelle nicht im Gebiet der Echinger Feuerwehr liegt, und die Rettungsleitstelle Erding alarmierte zusätzlich auch die zuständige Ortsfeuerwehr. Bei diesem Einsatz zeigte sich, wie wichtig es ist, bei der Meldung des Einsatzes den genauen Einsatzort zu nennen, um durch die Alarmierung der falschen Wehr nicht unnötig Zeit zu verlieren.
Die Hauptaufgaben lagen im Oktober wieder bei der Technischen Hilfeleistung. So wurden die Einsatzkräfte zu zwei dringenden Türöffnungen gerufen, halfen beim Umlegen der Maibäume und banden zwei Ölspuren. Bei zwei Verkehrsunfällen wurden die Unfallstellen abgesichert und jeweils die Fahrbahn gereinigt. Gerufen wurde die Freiwillige Feuerwehr Eching zudem zu einem Bahnunfall, um die Einsatzstelle auszuleuchten. Auch im Bereich Gefahrgut mussten sich die Echinger bewehren, nachdem aus einem abgestellten Lkw eine unbekannte Flüssigkeit auslief.
Zuletzt war die FFW Eching, wie in den vergangenen Jahren, an einer Sicherheitswache bei dem Verkehrserziehungsprojekt „Hallo Auto“ vertreten. Denken Sie in der goldenen Jahreszeit bitte daran, dass vermehrt Blätter auf der Straße liegen können, welche Ihren Bremsweg erheblich verlängern können. Zudem sollten Sie äußerst vorsichtig fahren, wenn Sie durch die tiefstehende Sonne geblendet werden.

Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasserverhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.

Oktober 2015
H 2,90/462,17 T 3,00/462,07
Größte Niederschlagsmenge 21,5 ltr. am 7. 10.
Grundwasser-Höchststand 15. Oktober 2025
Grundwasser-Tiefststand 31. Oktober 2015
Niederschlagsmenge/Monat : 72 ltr.
Unser Dank gilt der Gemeindeverwaltung und den Autobahndirektionen Süd und West für die Reinigung der Abwassergräben an der A 9 und A 92.

PARTEIEN

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser.

CSU

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eching,
aus dem Bericht zur sozialen Lage in Bayern unserer Sozialministerin Emilia Müller geht hervor, dass Bayern das höchste Wohlstandsniveau, die geringste Armutsgefährdung und die beste Arbeitsmarktlage aller Länder hat. „Wirtschaftliche Stärke und gute politische Rahmenbedingungen unterstützen diese Entwicklung. Besonders erfreulich ist, dass die regionalen Unterschiede in Bayern deutlich geringer sind, als weithin angenommen", betonte Müller.
Die Sozialministerin machte aber auch deutlich, dass es keinen Grund gäbe, sich auf dem bisher Erreichten auszuruhen. Das Ziel sei es, dass auch diejenigen, die bisher noch nicht von der guten Situation profitieren konnten, ihre Chance bekämen. „Die Menschen in Bayern haben sich eine mehr als solide Basis für eine Zukunft in Wohlstand und sozialem Frieden geschaffen. Bayerns Sozialpolitik wird weiterhin dazu beitragen, dass alle Menschen in Bayern gute und gerechte Chancen vorfinden, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und die eigenen Lebensentwürfe zu verwirklichen", so Müller.
Im Jahr 2014 hatte Bayern mit 3,8 Prozent bundesweit die niedrigste Arbeitslosenquote und zugleich die höchste Erwerbstätigkeitsquote. „Diese hervorragenden Lebensbedingungen kommen nicht von ungefähr“, betonte Müller.
Diese Rahmenbedingungen gilt es auch für die Gemeinde Eching, in der Zukunft zu sichern und mit einer maßvollen, ausgeglichenen und soliden Gemeindepolitik zum Wohle des Ganzen beizutragen. Dazu bedarf es Mut und Entschlossenheit, sich auf neue, so nicht vorhersehbare Entwicklungen einzustellen und diese zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger zu meistern.
Für die kommende Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen besinnliche und frohe Tage sowie alles Gute für Sie und Ihre Familien.
Ihr CSU-Ortsverband Eching

GRÜNE

Haben Sie's schon g'sehn?
Die Gemeinde hat die Homepage rausgeputzt. Das doch etwas angegraute Layout der gemeindlichen Webpräsenz ist einem frischen Design gewichen. Die beauftragte Firma, zumindest kann man vermuten, dass die Gemeinde das nicht selbst umgesetzt hat, hat sich schon sehr angestrengt. Auch an die Smartphone- und Tabletbesitzer wurde gedacht, da sich das Layout an die Bildschirmgröße anpasst.
Leider schafft die Gemeinde es aber immer noch nicht, regelmäßig die Tagesordnungspunkte der

anstehenden Sitzungen rechtzeitig einzustellen. Ja, ich kann den Herrn Bürgermeister schon hören, der über zu hohe Arbeitsbelastung der Mitarbeiter lamentiert. Aber wo ist das Problem, das Ganze dauert keine 3 Minuten und die Liste ist auf der Webseite. Da wird sich doch jemand finden, der 3 Minuten Zeit hat. Wenn nicht, hätte ich zwei Verbesserungsvorschläge:
1) Man könnte aus der Pflege der gemeindlichen Homepage einen oder mehrere 1-Euro-Jobs kreieren. Unter den Flüchtlingen finden sich sicherlich Personen, die man einarbeiten kann oder die diesbezüglich Vorwissen haben. Die Gemeindemitarbeiter werden entlastet, es werden zusätzlich 1-Euro-Jobs (außerhalb des Bauhofs) angeboten, und die Bürger haben eine weitere, verlässliche Informationsquelle.
2) Ein Ratsinformationssystem (RIS) - Oh, da ist es wieder, das ungeliebte Wort. Das RIS würde die Veröffentlichung der Tagesordnung noch einfacher gestalten. In einem Ratsinformationssystem werden alle Unterlagen, die das Rathaus erreichen, eingepflegt und über ein Rechtesystem den entsprechenden Benutzergruppen freigegeben oder gesperrt. Dies würde so vieles erleichtern, angefangen bei den Unterlagen für die Verwaltung, bis hin zu den Unterlagen für den Gemeinderat. Es wäre kein zeitaufwändiges Ausdrucken oder Kopieren der Unterlagen für alle 24 Gemeinderäte mehr notwendig. Die Gemeinderäte könnten von überall her und immer auf die elektronischen Unterlagen zugreifen. Was man da wohl an Papier und Druckkosten sparen könnte? Auch für uns Bürger hätte es Vorteile, da auch wir die Information tagesaktuell bekommen würden, und das nicht nur im „offline"-Aushang. Sind nicht auch im aktuellen Haushalt € 15.000,- dafür vorgesehen? Dann sollte der Startschuss für das RIS ja schon gefallen sein und wir können uns bald auf eine bessere Informationspolitik seitens des Rathauses freuen, auch wenn das von einigen Ratsmitgliedern nicht gerne gesehen wird oder wurde.
Da wir als GRÜNE aber nicht nur reden, sondern auch handeln wollen, unterstützen wir ab sofort die Gemeinde. Sie finden seit Anfang Oktober die Tagesordnung der nächsten Sitzung auch auf unserer Homepage. Schauen Sie doch gleich mal auf www.gruene-eching.de.

Dies ist die letzte Ausgabe vor Weihnachten, daher wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine ruhige und besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Dr. Michael Obermeier, im Namen des Ortsverbands Eching BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

BÜRGER FÜR ECHING

Liebe Leserinnen und Leser!
Rathaus
Für ca. 13,2 Mio € soll aus dem Betonklotz eine moderne Verwaltung mit Neubauqualität und barrierefreiem Zugang werden. In finanziell harten Zeiten wiegen diese Kosten schwer. Nach dem Abriss wird nur das Betonskelett im Rastermaß von jeweils 4 m übrig bleiben. Die vorgegebenen Abstände schränken die Planungen beim Umbau immer wieder ein. Zusätzliche statische Gutachten während der Abbruch- und Umbauphase sind bereits vorgesehen und werden weitere, nicht im Voraus zu kalkulierende Ausgaben verursachen.
Bisher gilt das Konzept als alternativlos. Die von uns geforderte Variante Neubau wurde planerisch nie angedacht. Wie finanzieren wir dies alles mit Blick auf die anstehenden Herkulesaufgaben von kostengünstigem Wohnen und Bauen, weiteren Kindertagesstätten, Ortsumfahrung Dietersheim, Feuerwehrhaus Günzenhausen? An welcher Stelle werden wir Einsparungen hinnehmen müssen? Können wir ein Investitionsvolumen für Rathausumbau und Tiefgaragensanierung von insgesamt ca. 15 Mio. gegenüber den Bürgern verantworten?
Wir meinen - nein. Wir fordern eine Alternative, die wirtschaftlich vertretbar und langlebig ist. Hier spalten sich die Meinungen im Rat, wo die Mehrheit immer noch an der teuren Umbauvariante festhält. Den Zweiflern wird Verzögerung nachgesagt. Vielleicht ist es jetzt an der Zeit, einmal innezuhalten – und das nicht nur mit Blick auf die bevorstehende Weihnachtszeit.
Sylvia Jung

Thema Hunde
Jetzt wird es wieder nichts mit den Hundekotbeutelspendern. Fast 1000 Unterschriften und viele fundierte Argumente wurden von der Mehrheit im Bauausschuss übergangen. Der von der CSU gestellte Antrag, am Wertstoffhof Hundekotbeutel auszugeben, wurde dagegen mit 8 zu 5 Stimmen angenommen. Diejenigen Hundehalter, die sich bisher nicht um die Hinterlassenschaften ihrer Hunde gekümmert haben, werden das wohl weiterhin nicht tun. Nur eine Spenderbox vor Ort – also beim Spaziergang – kann Abhilfe schaffen. Auch das Aufstellen von zusätzlichen Mülleimern ist wieder einmal als nicht wichtig und zu teuer abgelehnt worden. Die Argumentation von BGM Riemensberger, dass für die Entsorgung zwei Mitarbeiter eingestellt werden müssten, ist nicht nachvollziehbar. In Kirchseeon z. B. gibt es 20 Spenderboxen. Dort ist ein Mitarbeiter ca. einen halben Tag pro Woche beschäftigt, die Stationen zu versorgen. Durch das Bedrucken der Beutel mit Werbung – wie z. B. in Eckernförde – könnten die Kosten zudem reduziert werden. Außerdem nimmt die Gemeinde jährlich ca. 20.000 € Hundesteuer ein.
Unsere Nachbargemeinden stellen ihren Bürgern und Steuerzahlern solche Stationen zur Verfügung. Die Boxen werden gut angenommen und die Orte dadurch sauberer. Vielleicht sollten sich die Gemeinderäte, die dagegen argumentieren, dort mal umsehen, bevor sie behaupten, dass das in Eching nichts bringt!
Michaela Holzer
Im Namen der Bürger für Eching wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.
Dr. Irena Hirschmann, Michaela Holzer, Sylvia Jung

Klarstellung:
Im EF Nr. 10 wurde ein Brief der Grünen an die „Bürger von Eching" zum Thema Unterschriftensammlung gegen die geplante Traglufthalle veröffentlicht.
Wir Bürger für Eching (BfE) haben mit dieser namensähnlichen Gruppierung und deren Aktionen nichts zu tun.
Sylvia Jung (Vorsitzende Bürger für Eching)

ECHINGER MITTE

Liebe Echingerinnen und Echinger,
vielfach wurde die Frage aufgeworfen, geht der Lotse (?) von Bord? Oder will er weiterhin am Ruder bleiben?
Viele Projekte, insbesondere die Feuerwehr, haben gezeigt, dass so recht niemand an die Lotsen- oder Kapitänseigenschaft glauben kann. Es gäbe ja noch andere Fähigkeiten einer Führungsperson, z.B. eine ausgezeichnete Menschenführung oder Visionen für eine Kommune.
Mit dem Projekt "Umbau des Feuerwehrhaus" konnte man jedenfalls als Echinger Bürger wohl mit Fug und Recht die Fähigkeit von Bürgermeister Riemensberger als Projektmanager sehen. Bei den anderen Positionen, wie Vision oder Personalführung, kommen nach den letzten Abgängen im Rathaus nicht nur Zweifel auf.
Viele Bürgerinnen und Bürger stellen sich daher die Frage, wollen wir uns das wirklich weiterhin antun und welche Alternativen gibt es denn überhaupt? Wir von der Echinger Mitte bedanken uns daher für die gute Kooperation bei den Bürgern für Eching, den Grünen und der SPD, als echte Oppositionsgruppe, die immer, wenn es darauf ankommt, auch versucht hat, die eigenen Positionen gegen die Freien Wähler und die CSU-Mehrheit durchzusetzen.
Auch in der Flüchtlingsfrage wurde mehr Bürgerbeteiligung angemahnt, was Bürgermeister Riemensberger stets abgelehnt hat. Transparenz bedeutet auch Bürgernähe und Einbindung aller Bürgerinnen und Bürger. Daran fehlt es.
Jetzt bahnt sich das nächste Problem an, nämlich der Rathausumbau. Die Bürger für Eching lehnen den Umbau prinzipiell ab und meinen, mögli-

cherweise sogar sehr zutreffend, dass der Neubau an anderer Stelle sinnvoller ist. Die neuen Planungen und Kostenschätzungen belaufen sich auf ca. 12 Millionen Euro.
Eching hat noch ein dickes Schuldenpaket abzutragen. Warum müssen wir dann gerade jetzt in einer Situation, in der die finanziellen Mittel erheblich angespannt sind, eine solche Neuverschuldung in Kauf nehmen? Ein neues Dach für das Rathaus und absolut notwendige Umbauten würden reichen, um Eching und das Rathaus wieder in ein sicheres Fahrwasser seiner Finanzen zu führen.
Viel wichtiger sind dagegen die weitere Förderung der Hausaufgabenbetreuung, die Förderung der Jugend in den Vereinen, die Förderung in den Vereinen selbst und der Angebote für unsere Kinder und Familien in Eching. Auch der Einsparkurs beim Bürgerhaus und der Kultur bringt nur Einsparungen im Haushalt, die im Verhältnis zu den Neubauten marginal sind. Selbst auf Dauer gesehen.
Schöne Bauten sind zwar toll anzusehen. Wenn das Leben sich darin aber nicht mehr abspielen kann, sind sie auch nichts wert. Dann haben sie ihren Zweck verfehlt.
Wir begrüßen die Aktion des Kulturforums, die die Bürger befragen, was denn für sie wichtig wäre, um wieder Kulturveranstaltungen in Eching im Bürgerhaus zu besuchen. Aber dafür fehlt es an interessanten Veranstaltungen und der Atmosphäre, bei denen Erwachsenen- und Kinderaugen anfangen zu leuchten.
In diesem Sinne, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, lassen Sie uns mit Zuversicht ins nächste Jahr schauen und daran arbeiten, dass wir Veränderungen an der Spitze im Rathaus bekommen.
Herzlichst Ihr
Bertram Böhm

FDP

Liebe Echinger Bürger,
Eching hat ca. 11.000 Einwohner, Dietersheim ca. 2.000. In Eching sind derzeit mehr als 250 Asylbewerber, in Dietersheim 67. Im Verhältnis zur Einwohnerzahl eine sehr geringer Prozentsatz. Aber was für mich sehr wichtig ist, festzustellen: Aus keinem Bereich, wo die Asylbewerber angesiedelt sind, sind bis dato irgendwelche Beschwerden von den dort ansässigen Bürgern gemeldet worden. Es sind nicht nur die emsigen, ehrenamtlich wirkenden Helfer und Helferrinnen, sondern auch die Bürger, die das sehr gute Klima zwischen den aus vielen Ländern nun hier lebenden Menschen - Erwachsenen und Kindern - schaffen.
Im kommenden Jahr wählen wir wieder einen Bürgermeister. Die FDP hofft, dass die Mehrheit der Bürger Josef Riemensberger ihre Stimme geben, denn er ist der Bürgermeister, der aufgrund seiner jahrelangen Erfahrung in der Gemeindepolitik die vom Gemeinderat und seinen Ausschüssen gefassten Beschlüsse, trotz angespannter finanzieller Lage, positiv umgesetzt hat. Und was noch wichtiger ist, ohne den Haushalt übermäßig zu belasten, d.h. dass seine Finanzpolitik, die er zusammen mit unserem früheren Kämmerer Dieter Kugler und der heutigen Leiterin der Finanzverwaltung, Andrea Jensen, initiiert, immer positiv vom kommunalen Rechnungsprüfungsausschuss gewertet wurde. Dass er bei den freiwilligen Leistungen immer etwas übers Ziel schießt, liegt nicht an ihm alleine, sondern an den Aufgaben und Zielsetzungen, die ihm die früheren Bürgermeister hinterlassen haben: ASZ, Bürgerhaus und Musikschule - aber nach seinen Worten: „Auch das können wir uns noch erlauben!“
Dass die Mehrheit des Gemeinderates für eine Sanierung des Rathauses votiert hat, bedauere ich - aber Mehrheit ist Mehrheit, auch wenn es meiner Ansicht nach eine kostengünstigere Lösung gäbe: Neubau, mit etwas mehr Platz und gleichem Standort.
Geärgert hat mich, dass man mehr als eine Stunde im Gemeinderat wegen zwei oder drei Fahrzeugstellplätzen für das neue Feuerwehrhaus in Günzenhausen diskutierte, wobei bekannt ist, dass im Notfall auch die Feuerwehren Eching und Dietersheim zur Verfügung stehen würden. Und dass Gemeinderat Bertram Böhm den BGM für alles verantwortlich macht, was Aufgabe des Landrats wäre und ist.
Gefreut hat mich, dass sich die ehrenamtlichen Helfer auch ohne große Hilfe der Verwaltung des Landratsamtes unermüdlich einsetzen und dass bei den Bürgerversammlungen in Eching, Dietersheim und Günzenhausen die bei uns untergebrachten Asylbewerber kein Thema waren, das die anwesenden Bürger emotionalisiert kritisiert hätten.
Hoffen wir, dass die Zahl der uns zugewiesenen Asylbewerber nicht zu stark anwächst und dass die „unberechtigten“ Flüchtlingen bald in ihre Heimat zurückkehren und dass wir den bei uns zeitweise und/oder länger weilenden Menschen Positives mitgeben - unsere Hilfe, unser Verständnis. Erwarten sollten wir aber auch das Verständnis der Asylbewerber, denn sie sind, bis eine Entscheidung über sie gefällt wurde, Gäste, denen wir vorurteilsfrei begegnen wollen, solange sie sich an die Regeln halten und nicht versuchen, ihre Lebensweise in unserem Land auszuleben.
Heinz Müller-Saala

PEUGEOT

Seit 1976 Ihr zuverlässiger Fachmann für alle Automobile

AUTOHAUS DILL

Obere Hauptstraße 10 85386 Eching,
089 /37 00 400 ● e-mail: wdill@autodill.de
Internet: www.autodill.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr, Verkauf Sa. 10.00 -13.00

Wir bieten 39 jährige Erfahrung in allen Bereichen des Automobilhandwerks.
- Wartung und Kundendienst für alle Fahrzeuge
- Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- eigene Mietwagen und Ersatzwagen
- Klimaservice für alle Fabrikate
- Schnellservice mit kurzfristigen Terminen
- Reifenservice mit optischer Vermessung für alle Hersteller
- TÜV und AU täglich
- Unfallgutachten (durch TÜV Garching) für alle Automobilhersteller

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Autohaus Dill

Aktuelle Gebrauchtwagen
Vor der Auslieferung wird das Fahrzeug von uns technisch überprüft, ein Kundendienst und TÜV/AU durchgeführt.
Sie erhalten eine Garantie für die kommenden 12 Monate.
Auch beim Kauf eines Gebrauchtwagen nehmen wir Ihr jetziges Fahrzeug in Zahlung.

PEUGEOT RCZ 2.0 HDi 165 Cp2
E.z.: 07.2012, Km-Stand: 47500, Euro 5, Klimaautomatik, Vollleder, Sitzheizung, Einparkhilfe, Bremssättel Schwarz glänzend, Radio/CD/USB/AUX/MP3fähig.
MWSt ausweisbar **€ 18 890,-**

PEUGEOT 3008 2.0 HDi 165 Hybrid4, E.z.:07.2012, Km-Stand: 52.850, Automatic Stop&Start, 4WD, Klimaautomatik, Sitzheizung, Einparkhilfe, Navi WIP Plus, Panoramadach, Leder Paket, 1 Satz gebr. WR auf Alu-Felgen.
MWSt ausweisbar **€ 27.990-**

PEUGEOT 208 Active PureTech 82 3-Türig Ez.: 06.2015, Km-Stand: 5000, 5 Jahre Garantie, ISOFIX, Klima manuell, Einparkhilfe hinten, Multifunktionaler Touchscreen/Lenkrad MP3/ Bluetooth/ USB, Sicht-Paket, LED-Tagfahrlicht
MWSt ausweisbar **€ 16.490,-**

PEUGEOT 308cc 1.6 VTi Premium cp/Ca2
Ez.: 05.2011, Km-Stand: 75.500, ISOFIX, Klimaautomatik, Wärmeschutzverglasung, Lenkradhebelbedienung Radio/CD/USB WIP Sound, 1 Satz gebr. Winterreifen auf Felgen.
€ 17.975,-

Bürgerversammlung Dietersheim: Neuer Kindergarten? Umfahrung? Windräder?

Irene Nadler/ Fast 2000 Einwohner hat derzeit Dietersheim mit Erst- und Nebenwohnsitzen und es wird weiter wachsen. Bürgermeister Riemensberger berichtete über die weitere Wohnentwicklung im Südosten, die noch etwas auf sich warten lässt, da das notwendige Umlegeverfahren sehr zäh verläuft. Es soll demnächst gelöst werden, so dass hier neuer Wohnraum entstehen kann.
Wenn dieses Baugebiet fertig sein wird, braucht der Ort einen weiteren Kindergarten. Aber schon für die nächste Zeit wird eine neue Kindergartengruppe benötigt. Hierfür soll der Architekt des neuen Kindergartens eine zeitnahe Lösung aufzeigen. Eventuell wird ein Containeranbau die Zeit bis zum Neubau überbrücken. Es könnte auch die Möglichkeit bestehen, die Räume des Hortes für den Kindergarten zu nutzen, da dort die Auslastung (auch bedingt durch Personalmangel) nicht gegeben ist.
Besonders lobte Riemensberger das neue, optisch gut gestaltete Gebäude von "cyber Technologies" am südlichen Ortsrand. Die Firma ist Technologieführer für hochpräzise, berührungslose 3D-Messsysteme.
Für die Gestattung von Veranstaltungen im Bürgersaal ist zwar eine Begrenzung von 10 Veranstaltungen pro Jahr angesetzt, für Vereinsveranstaltungen wird es keine rechtlichen Probleme mehr geben, wenn die Lärmschutzauflagen beachtet werden.
Der Bürgermeister kündigte für den Friedhof eine neue Gebührensatzung an, die später größere Gebührensprünge verhindern soll.
Das große Problem ist weiterhin der Verkehr, der mit über 15.000 Fahrzeugen den Ort täglich belastet. Für die Trassenplanungen der Umfahrung sind im Haushalt 700.000 Euro vorgesehen. Der Bürgermeister sieht auch die Möglichkeit, im Rahmen der Verkehrsbelastung in der NordAllianz die Stadt Garching für dieses Projekt zu interessieren. Das könnte darauf hinauslaufen, dass hier ein Gewerbegebiet entstehen könnte, dessen Investoren die Straße mitfinanzieren. Derzeit gibt es aber noch massive Widerstände vom Naturschutz, so dass keine genauere Aussage zur Umsetzung gemacht werden kann.
Das Windkraft-Projekt von „Green City Energy“ will mit der Stadt Garching zwischen Dietersheim und Garching entlang der Autobahn A9 vier Windräder in einem Abstand von ca. 1600 Meter zur Wohnbebauung errichten. Zwei Windräder davon sind auf Garchinger Gebiet zur Nähe des Forschungsgeländes (GM), die beiden anderen sind auf Echinger Gebiet angedacht. Bürgermeister Riemensberger sagte, dass für die Gemeinde noch einige Probleme ungelöst seien, z.B. ob die Räder die dort angedachte Ortsumfahrung beeinträchtigen könnten, wie die Abstände zu der Hochspannungsleitung eingehalten werden. Für Eching würde sich über der A9 ein geeigneterer Platz anbieten. Die Gemeinde führt hierüber ständig Gespräche mit der Stadt Garching.
Es gab bei der Diskussion nur kurze Fragen zu den Kindergartenplänen, den Windrädern und den nicht mehr vorhandenen Papiercontainern (Landkreis-Zuständigkeit) so dass es eine ruhige, kurze Bürgerversammlung 2015 war. (Bild: K. Bachhuber)

Zahnarztpraxis Dr. Alexandra Schmölz
Wohlbefinden durch schöne Zähne...
Ästhetische Zahnheilkunde
Parodontologie • Implantologie
Endodontie • Prophylaxe • Bleaching
Kinderbehandlung • Patientenfreundliche Öffnungszeiten
Obere Hauptstr. 1b, 85386 Eching, Telefon 089 / 37 00 17 42
www.zahnarztpraxis-dr-schmoelz.de

Regional-Plattform 'EccoFood' macht 3. Platz bei Berliner Ideenwettbewerb

T. Berron/ Die Dietersheimer Firma "EccoFood" ist unter den Erstplatzierten des Ideenwettbewerbs "Gründen Live". Die Partner E.on, Google, Volkswagen und Stiftung Entrepreneurship zeichneten in Berlin die besten Gründungsideen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz aus. Im diesjährigen Wettbewerb wurden über 180 Ideen eingereicht und 35.000 Votes abgegeben. Anschließend bewertete eine Experten-Jury die Ideen und wählte die besten 16 aus.
„Mache etwas Bedeutungsvolles, ist schon nach Auffassung des ehemaligen Chief-Evangelist von Apple und Google, Guy Kawasaki, eine der wichtigsten Erfolgsformeln von Unternehmen“, sagte Prof. Dr. Alexander Rossmann, Leiter des Research Lab for Digital Business und Jurymitglied bei "Gründen Live": „EccoFood ist dafür ein hervorragendes Beispiel.“
Ralf Greis, Geschäftsführer der "EccoFood International GmbH", erklärte bei der Preisverleihung in Berlin: „Es braucht ein konsequentes Umdenken in der Art und Weise, wie wir unsere Le-bensmittel erzeugen. Erzeuger und Verbraucher haben kaum die Möglichkeit, in Kontakt zu treten und sich über Art und Qualität der Erzeugung und der

Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2016
alles Gute und viel Erfolg!
Danke für die gute Zusammenarbeit!
Hildebrandt
MALER-FACHBETRIEB
Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung
Amselweg 1d · 85386 Eching/Dietersheim
Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173 /985 88 87
E-Mail: maler-hildebrandt@t-online.de · Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

dafür notwendigen Mittel auszutauschen. Wir möchten mit EccoFood eine zeitgemäße Lösungsmöglichkeit dafür schaffen."
EccoFood verbindet Erzeuger, Verarbeiter, Gastronomie und Endverbraucher im Online-Dialog miteinander. Ziel ist es, das Bewusstsein über die Herkunft und die Qualität unserer Lebensmittel und die dafür notwendi-ge Transparenz in der Wertschöpfungskette zu ermöglichen. Durch transparente Vernetzung, Kommunikation, Austausch, Empfehlungen und Bewertungen wird der landwirtschaftliche Produzent aus seiner Anonymität wieder als eigenständiger Marktteilnehmer etabliert und mit den Konsumenten und Weiterverarbeitern unmittelbar zusammengebracht. Dadurch wird eine nachhaltige tier- und umweltfreundliche Landwirtschaft gefördert sowie die Qualität von Lebensmitteln sichergestellt.
Gegründet und entwickelt wurde das Unternehmen 2008 von den Echinger Unternehmern Ralf Greis und Marc Frey. Das Projekt wurde 2008 bereits in der Schweiz getestet. Dort konnten einige hundert Landwirte sowie wichtige Organisationen und Verbände für das Portal gewonnen werden. Die Erkenntnisse werden nun in den deutschen Relaunch integriert.
„Wir möchten es dem Verbraucher so einfach wie möglich machen, regional einzukaufen, zu wis-sen was man isst und wo es herkommt", sagt Tommi Berron, der künftig das operative Geschäft leiten wird. „Das fördert eine echte nachhaltige, bäuerliche Landwirtschaft. Denn die Macht des Konsumenten, durch den Einkauf etwas zu ändern, beginnt erst, wenn Markttransparenz herrscht und eine unmittelbare Einflussnahme möglich ist."
Die Plattform soll Anfang 2016 an den Start gehen. Aktuell werden noch Investoren, Unterstützer und ein CTO gesucht. Weitere Infos gibt es auf www.eccofood.de. (Bild: K.-U. Knoth)

Christkindlmarkt Dietersheim

Irene Nadler/ Alle Dietersheimer und Nachbarn aus der Umgebung sind herzlich eingeladen zum traditionellen Christkindlmarkt in Dietersheim. Am Samstag, dem 28. Nov., beginnt er um 14 Uhr am Bürgerplatz. Viele fleißige Bastlerinnen und Bastlern haben wieder hübsche Gegenstände für die Weihnachtszeit hergestellt. Für die Kinder kommt natürlich der Nikolaus und bei der lebenden Krippe können alle Besucher Ochs und Esel und Schafe bestaunen. Für den Hunger und den Durst ist wieder mit selbstgebackenem Kuchen, Bratwürsten, Gulaschsuppe sowie süßem Backwerk ausreichend gesorgt, so dass alle Geschmacksrichtungen zu ihrem Recht kommen.
Am Sonntag, dem 29. 11, wird dann ab 9.30 Uhr zum Frühschoppen in den Bürgersaal eingeladen. Der Erlös wird für soziale Zwecke verwendet.

15 Jahre Kirta-Hutsch´n

Irene Nadler/ Regenwetter an Kirchweih hielt die Kleinen nicht ab, mit der Kirta-Hutsch´n sich unter einem Dach schaukeln zu lassen. Seit 15 Jahren gibt es in Dietersheim diese heißgeliebte Schaukel, die immer nur einmal im Jahr zu Kirchweih vom Maibaumverein aufgebaut wird. Die Erwachsenen saßen lieber im warmen Bürgersaal bei Kaffee und Kirchweihnudeln und einem gemütlichen Ratsch zusammen. (Bild: I.Nadler)

GÜNZENHAUSEN

Trend: Weniger Besucher – mehr Fragen

Karl-Heinz Damnik/ Zur Bürgerversammlung 2015 in Günzenhausen konnte Bürgermeister Josef Riemensberger etwas weniger ortsansässige Bürger als gewohnt begrüßen.
Aus seinem Bericht über die gesamte Gemeinde: Gesamteinwohnerzahl 13797, das sind zum gleichen Zeitpunkt 109 mehr als im Vorjahr (13688), trotz etwa 300 Asylbewerbern. Gewerbebetriebe 1656, minus 18. Der Schuldenstand wird sich wieder nach oben entwickeln, da viele neue Objekte anstehen. Fahrräder sollen auch auf breiteren Fusswegen zugelassen werden. Friedhofgebühren steigen. Feuerwehrhaus Eching, für die Fertigstellung fehlen die Handwerksbetriebe.
Dann ging es um die Belange der nördlichen Ortsteile. 2. Kindergartengruppe wackelt mangels Masse. Die Einmündung Weinbergstraße war 2015 zu teuer, neuer Anlauf 2016, vielleicht ist der Baum rettbar. Bei der Breitbandversorgung werden, nach gutem Rücklauf, die letzten Eingänge erwartet, dann wird eine Informationsversammlung stattfinden.
Nun kamen die Bürger Exner, Killi, Kramer, Kraus, Liske und 3x Wallner zu Wort. Da ging es um das Oberflächenwasser, Überschwemmungen sind einkalkuliert. Beim Ausbaggern des Langen Sees hat der Naturschutz ein Wort mitzureden. Der Bestand reicht für ein 5jähriges Ereignis.
Der Radweg an der B 13, von Maissteig nach Fahrenzhausen, mit der Einführung nach Deutenhausen ist fertiggestellt, er wird gut angenommen, eventuelle Wurzelschäden am Radweg wird sich die Gemeinde ansehen Bei der Asylbewerber-Belegung erwartet man 600 für Eching, allerdings können es bei den jetzigen täglichen Zuwachszahlen auch mehr werden. Die Unterbringung ist in der Hand des Landkreises.
Die Wahl des Bürgermeisters steht 2016 an, kann man alle Bewerber sich selbst vorstellen lassen? Hierfür sind die einzelnen Gruppierungen selbst verantwortlich. Wichtig ist, zur Wahl zu gehen.
Ein fehlendes Ortsschild ist bereits durch die Gemeinde bestellt. Neubau Feuerwehrhaus Günzenhausen, hier muss gespart werden, ein Dachausbau als Veranstaltungsraum kommt nicht in Frage, über eine dritte Garage ist noch nicht entschieden. Nach 2 Stunden beendete der Bürgermeister die Versammlung. (Bild: K. Bachhuber)

Kindergarten "Sonnenblume" mit neuem Elternbeirat

R. Renauer/ Im Kindergarten "Sonnenblume" in Günzenhausen gab es schon immer einen sehr aktiven Elternbeirat. Diese Tradition bleibt. Auch in diesem Kindergartenjahr haben sich wieder viele Eltern gefunden, um das Kindergartenpersonal bei Ihrer Arbeit zu unterstützen und den Kindern ein tolles Jahr zu gestalten.
Gleich in der ersten Sitzung musste, neben den Ämterwahlen, die Organisation des Martinszuges besprochen werden. Außerdem ging es um den Ablauf des Kindergartenjahres. Nach dem Martinszug geht es schnell auf Weihnachten zu und schon rückt das Plätzchenbacken mit den Kindern näher. Eine Aktion, die von den Eltern übernommen wird.
Desweiteren wird der Elternbeirat wieder ein Kasperltheater für die Kinder aufführen und in der Zwischenzeit Kaffee und Kuchen für die Eltern anbieten. Damit sind aber erst die ersten Monate des neuen Kindergartenjahres geplant. Es geht sicher abwechslungsreich weiter.

Den Elterenbeirat bilden (auf dem Bild): Peggy Eberl, Caroline Kratzl, Pamela Baur (1. Vorsitzende), Laura Bruns, Renate Renauer (Schriftführerin), Simone Völkl, Silke Richter, Andrea Kary (Kassenwart), Silke Hirschbolz und Rabea Glotz (2. Vorsitzende). Nicht mit auf dem Foto: Xuan Meyer und Denise Jacobs.

Hifi · TV · Video · Telefon

Seit 25 Jahren Ihr Meisterbetrieb!

Meisterbetrieb M. Illenseher

- Verkauf
- Kabelanschluß
- Telefonanlagen
- xDSL / VoiP
- Reparatur + Service
- Satellitenempfang
- SKY-Händler
- Video Überwachung

Roßbergerstr. 1a · 85386 Eching · Telefon 089/319 59 56
E-Mail: info@iq-Illenseher.de · Web: www.iq-Illenseher.de

www.sommer-seitz.de

SOMMER & SEITZ
RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE

KARL-HEINZ SEITZ – Ehe-, Erb-, Miet-, Verkehrsrecht, auch Fachanwalt für Familienrecht
STEFAN SOMMER – Arbeits-, Bau-, Vertrags-, Strafrecht, auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
MELANIE FRANZ – Kauf-, Wettbewerbs-, Zivilrecht
REGINE TANKA – Straf-, Verkehrs-, ordnungswidrigkeitenrecht

Obere Hauptstraße 1a, 85386 Eching, Tel. 089/319 01 19-0

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Unsere Kanzlei ist vom 24.12.15 bis 06.01.16 geschlossen

Freiwillige Feuerwehr Günzenhausen in Urlaubsstimmung

Karl-Heinz Damnik/ Jedes Jahr im Herbst ist Törggelen angesagt. Seit bereits 30 Jahren, initiert von Bruno Moosrainer, wird im Günzenhauser Feuerwehrhaus ein Südtiroler Spezialitätenessen bei der Feuerwehr Günzenhausen zelebriert. Als Beginn wird Zwiebelkuchen aufgetischt, dann gibts Griebenschmalzbrot und natürlich Südtiroler Speck, Schüttelbrot und Käsestangerl, dazu gibt es einen Tiroler Edelvernatsch oder Federweißen. Zum Abschluß Käsespiesse mit Weintrauben.
Ca 60 Günzenhausener sind dann im herrlich geschmückten, total überfüllten, Aufenthaltsraum im Feuerwehrhaus. Schon desswegen sollte der Aufenthaltsraum im neuen Feuerwehrhaus etwas größer sein. (Bild: Damnik)

Pfarrer-Mesner-Ministranten

M. Wildgruber/ Am letzten Sonntag im Oktober trafen sich 28 Ministranten gemeinsam zum Gottesdienst und anschließend im Schützenheim, um ein Gaudi-Schießen zu veranstalten. Nach der Begrüßung durch Mesner Martin Wildgruber wurden zwei Ministranten -Mannschaften gebildet. Der Pfarrer und der Mesner wurden dann einer Mannschaft zugelost.
Erfahrene Schützenmitglieder wiesen die Jungschützen, die „aufliegend“ auf Pistolenscheiben schießen durften, in die Kunst des Schützensports ein. Nach unzähligen Probeschüssen und einigen Löchern in der Wand neben den Schützenscheiben, musste jeder Ministrant 5 Wertungsschüsse abgeben.
Die meisten Ministranten erreichten mit über 40 von 50 möglichen Ringen ein erstaunlich gutes Ergebnis.
Schützenmeister Helmut Schmidt konnte unseren Pfarrer Prof. Wollbold begrüßen, der zwischenzeitlich in Fürholzen den zweiten Sonntag-Gottesdienst abhielt.
Nach 24 Schützen stand es 361 zu 362 Ringe – so musste die Entscheidung durch die 4 Ministranten, die im Verein aktiv sind, und durch das Duell Pfarrer/Mesner fallen. Prof. Wollbold erzielte starke 44 Ringe und siegte im direktem Duell gegen Martin Wildgruber (43 Ringe). Die Mannschaft vom Pfarrer siegte schließlich mit 509 Ringen (Mannschaft Mesner 504 Ringe).
Schützenmeister Helmut Schmidt übernahm die Siegerehrung und übergab den Siegerpokal an den Mannschaftsführer Prof. Wollbold. Der Pokal für den allerbesten Schuß ging an Marina Riedmeir.
Ein großes Dankeschön geht von den Ministranten an den Schützenverein "Weinberg" Günzenhausen für die Beherbergung und die Verpflegung.

ECHING AKTUELL

Flüchtlingsfrage im Mittelpunkt der Bürgerversammlung

Klaus Bachhuber/ Die Frage der Flüchtlingsunterkünfte hat die Bürgerversammlung in Eching dominiert. Anwohner aus dem Umfeld der geplanten Traglufthalle jenseits der Goethestraße wollten die Gründe für die Standortwahl und Konsequenzen für die nächsten Anlieger erläutert haben. Bürgermeister Josef Riemensberger warb eindringlich um "Verständnis und Vertrauen, dass Gemeinderat und Gemeindeverwaltung mit Augenmaß herangehen werden". Eching werde "das Mögliche versuchen und das Mögliche müssen wir vernünftig machen".
Riemensberger versicherte, der Gemeinderat habe sich bei den Debatten über mögliche Standorte und Lösungen "sehr viele Gedanken gemacht". Eine Diskussion mit der Zielsetzung "ja, aber am anderen Ende des Ortes" bringe nicht weiter. Bedenken nach zusätzlicher Lärm- und Verkehrsbelastung zerstreute er. Erschlossen für Ankunft und die Besuche von Betreuern werde die Halle ausschließlich von Nordosten über Gewerbegebiet und Bahnweg. "In den Wohnbereichen wird sich überhaupt nichts ändern", versprach er.
Offen musste bleiben, wie es allgemein weitergehe. Die Halle sei immer noch nicht vertraglich mit dem Landratsamt vereinbart, schilderte Riemensberger, lediglich einen Bauantrag habe man vorsorglich eingereicht. Die Laufzeit sei ausdrücklich auf ein Jahr befristet. Alle Verträge wurden nur akzeptiert, wenn "keine Kosten bei Eching bleiben". Angesichts der weiteren Debatte um Unterbringung in leer stehenden Gewerbegebäuden lege er "großen Wert darauf, dass Eching nicht überproportional belegt wird".
Vor rund 120 Besuchern am Donnerstag im Bürgerhaus, ein Großteil sicherlich wegen der Unterbringungsfrage präsent, lieferte der Bürgermeister daneben in wohltuender Kürze und Prägnanz auch einen Überblick über das weitere Ortsgeschehen.
Riemensberger schilderte die geplanten Baulandausweisungen an Hollerner Straße und Böhmerwaldstraße und skizzierte die Situation in der Kinderbetreuung, bei der Eching den Bedarf konstant bedienen könne. Verkehrsbelastung und Finanzentwicklung stellte er ebenso dar wie die

Manche Geschenke möchte man am liebsten selbst auspacken.

Der neue Golf*. Das Auto, das mit Sicherheit auf vielen Wunschzetteln ganz oben stehen wird. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf in l/100 km: kombiniert 5,2–3,8, CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 122–99.

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Neufahrn GmbH & Co. Betreibs KG

Ludwig-Erhard-Straße 15, 85375 Neufahrn
Tel. 08165/95650, www.autohaus-neufahrn.de

aktuellen Plangutachten für den Hollerner See, die neue Beschilderung für Radfahrer im Ortskern oder den geplanten Einbau planer Wege in das Kopfsteinpflaster um die Bahnhofstraße.
Bei den nächsten anstehenden Großprojekten signalisierte er "gewissen Spielraum für eine maßvolle Schuldenaufnahme, weil man sieht, dass wir unsere bestehenden Schulden im Griff haben". Oberste Priorität habe die Sanierung des Rathauses, dessen aktuellen Planungsstand er vorstellte. Dass bei den derzeit vorliegenden Plänen mit einem Investitionsvolumen von über zwölf Millionen Euro "die Kosten noch auf den Prüfstand müssen, ist klar", versicherte er. (Bild: K. Bachhuber)

Begegnung im Advent

G. Fiedler/ Nun also ist die Turnhalle der Imma-Mack-Realschule gefüllt. Vor kurzem kamen die letzten Asylbewerber in die Turnhalle und nun ist sie mit 231 Bewohnern voll belegt. Die Flüchtlinge kommen aus Afghanistan, Eritrea, dem Kongo, aus Mali, Nigeria, Pakistan, dem Senegal, Sierra Leone, Somalia, Syrien und aus Uganda. Der jüngste Bewohner ist knapp über 18 Jahre alt, der älteste zählt 59 Lenze.
Die derzeit größte Gruppe sind pakistanische Staatsangehörige mit immerhin 73 Landsleuten, gleich dahinter die Senegalesen. Die Verständigung läuft problemlos mit Englisch, Französisch und natürlich mit Händen und Füßen innerhalb der verschiedenen Ethnien.
Der Deutschunterricht läuft schon und wird hoffentlich von sehr vielen besucht. Gudrun Edlinger und Charlotte Pschierer, um nur die beiden Organisatorinnen zu nennen, und die 40 weiteren ehrenamtlichen Lehrerinnen kümmern sich aufopferungsvoll um Schulstunden und die Betreuung der Kinder, die von den Asylbewerberinnen aus der Bahnhofstraße 3 mit in den Unterricht gebracht werden.
Im Gespräch mit Echinger Bürgern hört man häufig, dass man die Flüchtlinge kaum wahrnehme, allerdings auch von vorhandenen Befürchtungen und latenten Ängsten. Bilder von Flüchtlingen auf der Balkan-Route, von den Grenzübergängen und den immer wiederkehrenden Berichten von einem „Flüchtlingsstrom“ machen die sachliche Meinungsbildung nicht einfacher. Um so mehr sollten wir auf unsere Asylbewerber zugehen, mit ihnen sprechen und unsere Vorurteile abbauen.
Deshalb hat der Asylhelferkreis eine „Begegnung im Advent“ initiiert. Alle Echinger Bürger und Asylbewerber sind herzlich eingeladen, sich am 1. Dezember, einem Dienstagabend, von 19:00 bis 22:00 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses zu treffen, um sich näher kennenzulernen. Der Jahreszeit angemessen wird es alkoholfreien Punsch, Tee und Kaffee geben.
Und weil die Veranstaltung von Amateuren auf die Beine gestellt wird, hofft der Asylhelferkreis auf Spenden in Gestalt von Plätzchen oder Kuchen. Wenn Sie also mögen, sagen Sie uns Bescheid mit einer kurzen Mail auf asylhelfer@eching.de, damit wir etwas besser planen können, oder Sie nehmen den kürzeren Weg über die Termin-Software Doodle (http://doodle.com/poll/zn4pzwhhxut86bai).
Wir wollen auch ein kleines Programm präsentieren. Nigerianische Sängerinnen und Sänger wollen Weihnachtslieder ihrer Heimat zum Besten geben, pakistanische Christen ihre Art einer Vorweihnachtsfeier zeigen und möglicherweise vieles andere. Noch ist das Programm nicht in trockenen Tüchern, aber wir sind guter Dinge.
Brauchen wir also nur noch Sie! Kommen Sie vorbei, überzeugen Sie sich von Friedfertigkeit und Offenheit, geben Sie Hilfe zur Selbsthilfe oder plaudern Sie einfach mit Menschen anderer Kulturen.

Kfz.-Ingenieur -Büro Karl Holmer
Sachverständiger für Kraftfahrzeuge
85386 Eching bei München · Schleißheimer Str. 21
Tel. 089/319 45 51 · Mobil 0172/605 68 43 · www.kfz-holmer.com

Papeterie Diegel
Schule - Büro - Geschenke
LOTTO Bayern
Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr
Angebote des Monats !
Weihnachtspapier für Kinder
Rolle statt 2,29
1,50 €
Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr!
Skiservice!

WIRTSCHAFT

Erlebnistage bei Kiesel

T. Zeller/ Nach 10 Jahren hat die Echinger Niederlassung der Kiesel-Südost GmbH an der Fraunhoferstraße ein Facelift erhalten und die Außenanlagen wurden erneuert. Die Neuerungen feierte der Baumaschinen-Betrieb mit Erlebnistagen. Von Kiesel in Eching werden nicht nur Neumaschinen und Anbaugeräte vertrieben, sondern auch ein attraktives Angebot an Gebrauchtmaschinen. Besonders interessant in einem Großraum wie München ist der Mietpark, der es Bauunternehmern ermöglicht, Auftragsspitzen oder Sonderprojekte zeitnah und kostengünstig umzusetzen. Dazu versorgt der Standort Eching die gesamte Region mit Ersatzteilen und deckt gleichermaßen die Region mit ihrer Kundendienstflotte ab.
Den Auftakt machte ein Festakt mit 90 geladenen Gästen. Die Werkstatthalle, in der sonst Bagger und andere Baumaschinen gewartet werden, wurde für diesen Anlass in einen eleganten Bankettsaal verwandelt und bildete so den stilvollen Rahmen für den Festempfang mit anschließendem Abendessen. Am Freitag und Samstag waren dann Kunden und Freunde des Unternehmens zu zwei Tagen der offenen Tür geladen. Dazu hatte das Team von Kiesel zahlreiche Maschinen aufgeboten.
Besonderer Blickfang war die Aktion „Wetten dass…man mit unseren Baggern sogar Wäsche aufhängen kann?“. Wie bereits in der gleichnamigen Fernsehshow bewies Harald Kowatsch, Vorführer bei Kiesel, wieder einmal, mit welchem Feingefühl er die Maschinen bedienen kann. Die Gäste staunten nicht schlecht.
Die Kiesel Südost ist eine Tochtergesellschaft der Kiesel GmbH in Baienfurt bei Ravensburg.

Ein Brunnen für 400 Menschen

Arbeitskreis Entwicklungshilfe e.V. Eching und REWE-Markt engagieren sich gemeinsam

U. Egger/ Ein Brunnen für 400 Menschen: Dies ist das tolle Ergebnis einer gemeinsamen Aktion des Arbeitskreises Entwicklungshilfe e.V. Eching und des Echinger Rewe-Marktes zugunsten der Armen in der Dritten Welt. Die Aktion fand am 9. und 10. Oktober im Eingangsbereich des Marktes in der Schlesierstraße statt. Auf drei Ständen informierten Fair Trade, Rewe und der Arbeitskreis Entwicklungshilfe über ihre Aktivitäten, über fair gehandelte Produkte und über die mangelnde Trinkwasserversorgung auf Madagaskar.

Der Echinger Arbeitskreis Entwicklungshilfe baut dort seit über 25 Jahren Trinkwasserbrunnen. In den nächsten 24 Monaten sollen in der 6.000 Einwohner zählenden Landgemeinde Anosimena im Westen Madagaskars 15 neue Brunnen entstehen – einer davon dank des Rewe-Glückrads. Denn für jedes Drehen am Glücksrad spendeten die Kunden einen Euro und konnten damit attraktive Eigenmarkenprodukte, die Rewe zur Verfügung stellte, gewinnen – und viele wollten mehrmals ihr Glück versuchen, so dass insgesamt 2.143 Euro zusammengekommen sind. Da aus Bundesmitteln jeder gespendete Euro mit drei weiteren gefördert wird, wurde die notwendige Summe von mindestens 2.000 Euro erreicht, um einen Brunnen zu finanzieren und 400 Menschen mit

sauberem Trinkwasser zu versorgen.

Rewe-Vertriebsleiter Edmund Pillekamp (2.v.l.) und der stellvertretende Marktmanager Tobias Engelhardt (2.v.r.) überreichten Prof. Franz P. Schmidtchen (links) und Dr. Joachim Enßlin vom Arbeitskreis Entwicklungshilfe Eching e.V. den symbolischen Spendenscheck in Höhe von 2.143 Euro. (Bild: Rewe)

"Norma" nach Erweiterung wiedereröffnet

Heinz Müller-Saala/ Nach einem nur dreimonatigen Umbau eröffnete die Norma-Filiale wieder ihre Pforten zum Einkaufsmarkt an der Bahnhofstraße. Die frühere Verkaufsfläche von ca. 450 qm
wurde auf 600 qm vergrößert. Gleichfalls wurde eine behindertengerechte Rampe errichtet.

Das umfangreiche Angebot enthält alles, was ein Bürger zum Leben benötigt. Besonders vorteilhaft sind die breiten Wege zwischen den Warenangebots-Flächen. Damit ist ein weiterer Schritt zur Belebung der Bahnhofstraße und damit der Ortsmitte positiv erfolgt.

Bei der Eröffnung: (v. li.) Anton Moll, Besitzer des Grundstücks, Thomas Schöne, Expansionsleiter Norma, Bürgermeister Josef Riemensberger, Markus Lang, Bauingenieur, Helmut Michetschläger, Bauleiter der Baufirma F. Wimmer, und Thomas Bimesmeier, Leiter Bauamt der Gemeinde Eching. (Bild: Müller-Saala)

Preise für's Kartoffel-Schätzen

Beim Viktualienmarkt der "Echinger Fachbetriebe (EFB)" wurden die Preise des Kartoffelschätz-Wettbewerbs vergeben, den die EFB beim Kartoffelfest abgehalten hatten. Exakt 244 Kartoffeln waren im Glasbehälter gewesen. Genau hatte das keiner erraten, aber die fünf mit den nächstliegenden Ergebnissen wurden nun mit bunten Gemüsekörben und erntefrischen Kartoffeln prämiert. Kartoffelkönigin Martina Ramisch und Vorgänger Jonas Schlenker übergaben die Preise.

Bei der Übergabe: (v. li.) Peter Renner (3. Preis), Monika und Jakob Neumüller (2. Preis), Kartoffelkönigin Martina Ramisch, EFB-Marktleiter Wolfram Ebenhöh und der ehemalige Kartoffelkönig Jonas Schlenker, (nicht auf dem Bild) die weiteren Gewinner Michele und Christine Tundis und Niko Walter. (Bild: EFB)

malermeister
MEISTERBETRIEB
malerarbeiten
trockenbau
vollwärmeschutz
innen- u. außenputze
tapezierarbeiten
abriß- u. umbauarbeiten
unsere e-mail-adresse:
steffen meister
hauptstraße 9
85386 eching/dietersheim
telefon 0 89 - 32 70 58 40
telefax 0 89 - 32 70 58 41
mobil 0170 - 5 344 344
malermeister.dietersheim@arcor.de

seit 1991
BEMAX
Häuslicher Krankenpflegedienst
menschlich · freundlich · kompetent
Wir wünschen unseren Patienten
und den Angehörigen
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes glückliches Neues Jahr!
Tel: 089/319 36 77
Eching · Garching · Unterschleißheim
Alle Kassen und Privat · www.bemax-eching.de

Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.

Offana Briaf an den Echinga Büagamoasta zwengs:
Frohes Fest

Oa Million Asylbeweaba san in Zwoatausendfuchzehn noch Deitschland kemma. De Regierung sogt, bis 2017 sans drei Milliona, des bedeit das a füa Eching dreimoi sovui keman. Aba, olle de scho do san und olle de no keman, dene wünscht as Echinga Forum a frohes Fest. I woas ned ob ses vaschtengan, des leanans scho no, wenns lenga do san.
A scheens Fest a Eahna, de Rothaus-Ogschtelten, de Mitarbeita am Bauhof, oll unsare Inserentn und natürli olle unsare Lesa. Mia vom Forum wünschn Eich olle scheene Feiadog und a guade schtade Zeit. Frohe Weihnachten.

Bis zum nextn Moi
Eahna Xare

UMWELT

Samstag, 12.12.2015, 10:00-12:00 Uhr
Weihnachtsbäume aus der Heide - Aktionstag

Die Kiefer ist eine typische Baumart für die Heide. Leider trägt sie bei übermäßigem Wuchs zum Verschwinden dieser Landschaftsform bei. Wir bieten deshalb kurz vor Weihnachten an, Kiefernzweige und kleine Bäumchen für den Eigenbedarf selbst zu schneiden. Mit dieser Aktion wollen wir die Heide schützen und zugleich eine günstige Bezugsquelle für weihnachtliches Grün aus der Region anbieten.
Ort/Treffpunkt: Ecke Schmidbartlanger/Werner-Egk-Bogen, Veranstalter: Heideflächenverein Münchener Norden e.V.
Spenden erbeten. Empfehlung für Spenden:
10 € bis 20 € (nach Selbsteinschätzung)
Anmeldung: nicht erforderlich.
Hinweis: Werkzeug (Säge, Heckenschere) bitte selbst mitbringen
Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie im HeideHaus, Tel.: 089/46 223 273, heidehaus@heideflaechenverein.de.
Heideflächenverein Münchener Norden e.V.
Geschäftsstelle Bezirksstraße 27, 85716 Unterschleißheim Telefon (089) 319 5730
E-Mail: info@heideflaechenverein.de

Anzeigenannahme:
Tel. 0 82 71.55 16
mail: Forumverlag@t-online.de
www.echinger-forum.de

Impressum:
Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.
Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching
Tel. 089-31836982, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de
Redaktion: Klaus Bachhuber,
E-Mail: redaktion@echinger-forum.de,
Austräger-Org.: Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46, 85386 Eching, Tel. 089 / 319 37 65
E-mail: andrea.mayerhofer@echinger-forum.de
Druck und Verlag, Anzeigenannahme:
Forum-Verlag, 86405 Meitingen, Troppauer Str. 3
Tel. 08271.5516, Fax 40062, ForumVerlag@t-online.de
ISSN-Print 2197-5302
Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.
Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.

ÄRZTEKALENDER

Polizeinotruf 110
Feuerwehr 112
Notarzt / Rettungsdienst 112
und 08122 /19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

Notfalldienst der Zahnärzte
Dezember 2015

5./6. Dr. Christian Lichtinger
Gute Änger 1, 85356 Freising
Tel. 08161 / 85777

12./13. Dr./Univ.Kaschau Jarmila Liptak
Theresienstr. 78, Hallbergmoos
Tel. 0811 / 9988799

19./20. Anneliese Keul
Schleißheimer Str. 33a, Garching
Tel. 089 / 3203739

24. Stephanie Krammel
Vimystr. 6, 85354 Freising
Tel. 08161 / 63695

25. Dr. Rudolf Sperber
Waldrebenstr. 19, 80935 München
Tel. 089 / 35817560

26. MUDr. Georg Neudert
Rathausplatz 9, Unterschleißheim
Tel. 089 / 3108818

27./28. Dr. Wolfgang Gothe
Bahnhofstr. 5a, 85386 Eching
Tel. 089 / 3191918

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Notfalldienst der Apotheken

Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer

0800-0022833

(gebührenfrei vom Festnetz)

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken ersehen oder über den Anrufbeantworter der Götz-Apotheke Eching erfragen, Tel. 089/ 3192119, und im Internet unter

www.aponet.de/notdienst

Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig.

KLAUS GROSCH NATURSTEINE
Goethestraße 51, 85386 Eching
Tel. / Fax 089 / 319 33 35
mobil: 0163 / 69 90 926

Marmor und Granit
für Friedhof
Haus und
Garten

BECKER
FENSTER · ROLLLADEN
TÜREN · MARKISEN

RS FACHBETRIEB

Inh. Peter Sasse
Carl-von-Linde-Str. 30a
85716 Unterschleißheim
Telefon 089/317 838 -6 - Telefax 089/317 838 -89
p.sasse@becker-bauelemente.de
www.becker-bauelemente.de

KLEINANZEIGEN

Bügelservice: übernehme sämtliche Bügelwäsche pro Korb ab € 15,--
Tel. 0 81 33 / 85 84 od. 0173 / 393 1699

BILDEREINRAHMUNG farb- und stilgerecht mit Fachberatung. GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn. Tel 08165-4210 Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin.

GLASDUSCHEN, Glastüren, Spiegel, Fensterreparaturen. GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn. Tel 08165-4210 Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin.

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets
Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Mobile Fuß- und Nagelpflege
Tel.089/21961425 oder 01632142799

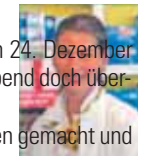
UNICEF hilft - helfen Sie UNICEF Karten auf dem Weihnachtsmarkt

Medidata
Inh. B. Jäger
Büroservice
Schreibarbeiten
Honorarabrechnungen für Ärzte
Erlenweg 2 - 85386 Eching
Tel. 089/320 18 66
Medidata-jaeger@web.de

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2016

ERNST WAGNER
Inhaber Jürgen Wagner
ELEKTRO-INNUNGS-MEISTERBETRIEB
Elektroinstallation - Antennenservice
Erfurter Straße 7 · 85386 Eching · Tel. 089/319 26 84 · Fax 089/319 66 51

Entspannt Richtung Weihnachten



Liebe Leser,
seit August werden wir ja schon in jedem Supermarkt mit der Nase darauf gestossen, dass am 24. Dezember Weihnachten ist – aber das ändert nichts an der Tatsache, dass für die Meisten dann der Heiligabend doch überraschend schnell vor der Tür steht und leichte Panik sich breit macht!
Was nur schenke ich meinen Lieben dieses Jahr? Wohl dem, der sich über´s Jahr schon Gedanken gemacht und zündende Einfälle notiert hat – übrigens eine Methode, die ich wirklich empfehlen kann!
Gut beraten sind Sie immer mit einem Geschenkgutschein – warum nicht „Gesundheit aus der Apotheke"? Damit liegen Sie nie verkehrt, dort gibt´s für jeden etwas – von A wie Aromatherapie bis Z wie Zuckermessgeräte - Wohlfühl- und gesunde Ideen zur Genüge!
Eine tolle Idee ist auch ein Gutschein für eine Hautanalyse bei uns, kombiniert mit einem passenden Pflegeprodukt, das wir ganz individuell – sozusagen „massgeschneidert" für den zu Beschenkenden bestimmen können!
Also lehnen Sie sich ganz entspannt zurück, nehmen Sie eine Extraportion Magnesium - das Antistress-Mineral schlechthin , verwöhnen Sie sich mit einem entspannenden Bad, zünden Sie eine Aromalampe an mit naturreinem Duftöl für eine adventlich gestimmte Wohnung und geniessen Sie eine Tasse weihnachtlichen Tee!
Alle Zutaten gibt´s bei uns, wir helfen Ihnen bei der Geschenkesuche und Sie brauchen sich nur noch auf Weihnachten freuen!

Ihre Weihnachts-Apothekerin
Bettina Colombo-Egerer, Homöopathie und Naturheilverfahren, Ernährungsberatung

✓ **Top Service**
100% Beratung
✓ **Top Preise**
bis zu 50 % Ersparnis
gesund leben Apotheken
Natürlich fit und vital
ST. GEORG-APOTHEKE
Bettina Colombo-Egerer
HEBERTSHAUSEN • DACHAU • ECHING

Wir spenden! Spenden Sie mit!

Weihnachten steht vor der Tür und auch dieses Jahr bitten wir um Unterstützung für unsere lokale Spendenaktion!

Statt der üblichen kleinen Geschenke und Kalender zu Weihnachten werden wir den Betrag spenden.

Wir spenden an die Dachauer Tafel!
So erreichen wir gemeinsam, dass auch Familien mit wenig Geld ein schönes Weihnachtsfest feiern können.

Helfen Sie mit, Weihnachtsfreude zu schenken!
Eine Spendenbox finden sie **bei uns** in der Apotheke.

Ihr St. Georg-Apotheken Team

P **Viele Parkplätze vor Ort**
Eching – im REWE-Markt
Schlesier Straße 4, 85386 Eching
Telefon 089 - 319 04 93-0
Telefax 089 - 319 04 93-3
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 8:00 - 20:00 Uhr
10% Rabatt für einen Artikel aus unserem Sortiment
Ausgenommen Angebote, rezeptpflichtige Arzneimittel, Kassenzuzahlungen, Bücher. gültig bis 31.12.2015/EF

Gelernter Maurer bietet an:
Maurer-, Maler-, Fliesenlegerarbeiten, Dienstleistungen, Entrümpelungen, Wohnungsauflösungen, Reparaturen, Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten
Tel. 0160 / 847 96 38 oder 08133 / 21 22

Große Zukunft!

Wann auch immer Sie Ihren Berufswunsch entdeckt haben: Im Kita-Team der Johanniter sind Sie mit Ihrer ganzen Leidenschaft und Kompetenz willkommen!

Wir suchen ab sofort für unseren Kinderhort in Dietersheim bei Eching eine/n

Erzieher/in

in Vollzeit (35 stunden), unbefristet.

Wir bieten Ihnen:
- Ein kollegiales, engagiertes Team in einem interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsumfeld
- Eigenverantwortliches Arbeiten mit eigenen Gestaltungsmöglichkeiten
- Gute Vernetzung all unserer Einrichtungen mit moderner EDV-Ausstattung
- Schlankes, wirksames Qualitätsmanagementsystem
- Fachliche Begleitung und Betreuung durch kompetente Sachgebietsleitung
- Basisorientierte Personal- und Teamentwicklung
- Vielfältige Weiterbildungs-, Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Ein volles dreizehntes Monatsgehalt sowie nach fünf Jahren eine betriebliche Altersvorsorge
- Hilfestellung bei der Wohnungssuche
- Sehr verkehrsgünstig gelegene Einrichtungen

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalgeschäftsstelle
Cornelia Lorenz
Dornierstraße 2, 82178 Puchheim
Tel. 089 890145-40
cornelia.lorenz@johanniter.de
www.johanniter-oberbayern.de

TOP NATIONALER ARBEITGEBER 2015 FOCUS

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

TERMINE

Katholische Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching
Pfarrer Norbert Weis
Danziger Str. 11, 85386 Eching, Tel. 089/3790 760
Sprechstunde:
Pfarrer Weis Di. von 09.00 – 11.00h.
Pastoralreferentin Lutz Maria nach Vereinbarung.
Öffnungszeiten im Pfarrbüro:
Mo., Di., Do. und Fr. von 09:00h – 12:00h
Do. von 16:00h – 18:00h, Mi. geschlossen.
Neu-Andreas
Samstag: 17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranzgebet für den Frieden
18.00 Vorabendgottesdienst
Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst
Dienstag: 08.00 Hl. Messe
Mittwoch: 18.00 Hl. Messe
Freitag: 08.00 Hl. Messe
Sonntag: 08.30 Hl. Messe
Donnerstag: 18.00 Hl. Messe
Filialkirche Dietersheim: St. Johannes der Täufer
So.: 08.30 Hl. Messe
Do.: 19.00 Hl. Messe
Seniorennachmittag
Jeden 2. Di. im Monat, 14.00 Uhr im Pfarrheim.
Kinder- Jugend- und Ministrantengruppen
Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.
Dienstag, 01.12.2015
6.00 Rorateamt, Frauenbund, Alt-Andreas, musikalische Gestaltung Hausmusik Servi
Donnerstag, 03.12.2015
18.00 Rorateamt in Dietersheim
Freitag, 04.12.2015
5.30 Frühschicht der Pfarrjugend
Sonntag, 06.12.2015 - 2. ADVENT
10.00 Kinder- u. Familiengottesdienst in Dietersh.
10.00 Kinder- und Familiengottesdienst
Dienstag, 08.12.2015 -
6.00 Rorateamt, Alt-Andreas
10.00 - 17.00 Eucharistische Aussetzung
Freitag, 11.12.2015
5.30 Frühschicht der Pfarrjugend
Dienstag, 15.12.2015
6.00 Rorateamt, Alt-Andreas
Donnerstag, 17.12.2015
18.00 Rorateamt in Dietersheim
Freitag, 18.12.2015
5.30 Frühschicht der Pfarrjugend
Samstag, 19.12.2015
18.00 Bußgottesdienst mit anschließender Beichtgelegenheit
Sonntag, 20.12.2015 - 4. ADVENT
10.00 Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim
Dienstag, 22.12.2015
18.00 Weihnachtsfeierabend der Jugend
Donnerstag, 24.12.2015 - HEILIGER ABEND
17.00 Kinderchristmette in Dietersheim
22.30 Christmette in Dietersheim
16.00 Kinderchristmette in Neu-Andreas
16.00 Kleinkinderchristmette im Pfarrsaal siehe Artikel
22.30 Christmette mit weihnachtlicher Chor- und Orgelmusik
Freitag, 25.12.2015
10.00 Festgottesdienst mit Schubertmesse Missa in G-Dur
Samstag, 26.12.2015
8.30 Festgottesdienst in Dietersheim, Segnung des Johannisweines
10.00 Festgottesdienst
Sonntag, 27.12.2015
10.00 Pfarrgottesdienst
Donnerstag, 31.12.2015
18.00 Jahresabschlussgottesdienst
Senioren
Alle Senioren und Seniorinnen aus Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Dienstag, 08.12., um 14.00 Uhr zu unserem Seniorennach-

mittag im Pfarrheim eingeladen.
Adventfeier mit der Hausmusik Servi.

Sozialdienst
Dienstag, 15.12.15 um 14.00 Uhr Sozialdienstsitzung im Pfarrheim.

Krankenkommunion-Hausbesuche im Advent
Anmeldung bis 11.12.15 im Pfarrbüro siehe Artikel unter Kath. Kirche

Frauenbund
Dienstag, 01.12.15 um 6.00 Uhr Rorateamt in Alt-Andreas, Frühstück im Pfarrsaal.

GEPA-Verkauf in Sankt Andreas
Sie haben die Möglichkeit, jeweils am ersten Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr Waren aus fairem Handel zu kaufen. Verkaufsort ist der Kirchenvorhof.

Bücherei
Die Bücherei hat jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst geöffnet

Friedenslicht von Bethlehem
Sonntag 20.12.2015 um 15.30 Uhr am Kirchplatz für den Zug nach Hollern – siehe Artikel

Heilige Nacht
Eine Weihnachtslegende von Ludwig Thoma gelesen und musikalisch umrahmt vom Musikverein St. Andreas.
Sonntag, 20. 12. in Eching, Alt-Andreas, 17 Uhr und 19.00 Uhr. Einlass 16:30 Uhr und 18.30 Uhr Eintritt frei – über Spenden freuen wir uns.

Erstkommuniontermine 2016
So., 17.04.2016 Erstkommunion in Dietersheim.
So., 24.04.2016 Erstkommunion in Eching.

Firmtermin 2016
Mittwoch, 12.10.2015 um 9.00 Uhr in Eching.

Offener Kleiderschrank
Annahme Montag, 07., 14., 18.00 – 19.00 Uhr
AnnahmeMontag, 21.12., entfällt
Ausgabe Mittwoch, 02.12., 15.00 – 16.00 Uhr
Ausgabe Donnerstag, 03.12., 17.30 – 19.00 Uhr
Ausgabe Donnerstag, 10., 17., 17.30 – 19.00 Uhr
Ausgabe Donnerstag, 24.12., entfällt

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrer Markus Krusche
Tel. 089/319 49 59 (Pfarramt)
089-318 52 298 (Pfr Krusche)
Pfarrsekretärin: Tatjana Maier-Teyka,
Pfarramt: Mo 9-12 , Mi 10-12 , Do 17-19
Danziger Str. 17, 85386 Eching
Tel.089/319 49 59, Fax:089/37 92 96 58
Pfarramt.Eching@elkb.de
www.Magdalenenkirche.de

Spendenkonto Eching:
Freisinger Bank e. G.;
Konto-Nr. 57 34 436, BLZ 701 696 14

Gottesdienste jeweils um 10 Uhr in der Magdalenenkirche (sofern nicht anders angegeben!):
6.12., 10:00 h: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr M. Krusche)
13.12., 10:00 h: Gottesdienst (Pfr M. Krusche)
20.12., 10:00 h: Gottesdienst (N.N.)
24. 12., Heiliger Abend:
15:00 Uhr Kleinkinder-Gottesdienst (Pfr Markus Krusche)
16:00 Uhr Familiengottesdienst (Pfr Markus Krusche)
17:30 Uhr Christvesper (Pfr Markus Krusche)
23:00 Uhr Christmette (Präd M. Böck)
25. 12., 10:00 h: Gottesdienst mit Abendmahl(Präd M. Böck)
26. 12., 10:00 h:Gottesdienst im ASZ (Alten-Service-Zentrum), Pfr M. Krusche
27. 12., 11:00 h: ELFER, Gottesdienst in freier Form (Team)
31. 12., 17:00 h: Gottesdienst zum Jahresausklang (Pfr M. Krusche)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:
SeniorInnen-Treff: **02.12., 14:30** Uhr Weihnachtsfeier, Infos Fr. Bause, Tel. 319 22 80
Gebetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr
„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Wolfgang,☎ 0172-80 33 527
Jugendtreff "BREAK" (ab 13 J.): Termine + Info im Pfarramt, ☎ 319 49 59
Kirchenchor: Mittwoch 19:30 Uhr
Posaunenchor: Donnerstag 19:00 Uhr

Sonstige Termine:
04.12., 18:00 Uhr MAK
19:30 Uhr BREAK, offener Jugendtreff im Jugendraum des im Gemeindezentrums
10.12., 19:00 Uhr KV-Sitzung (öffentlich), Gemeindezentrum
11.12., 16-19 Uhr Konfi-Treff
13.12., 17:00 Uhr Vorweihnachtliche Abendmusik in der Magdalenenkirche

Regelmäßige Veranstaltungen

BRK - Seniorengymnastik:
Di. 13.30-14.30 Uhr mit Brigitte Schneider (089/319 27 74);
14.45-15.45 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer (089/319 28 53) im ASZ,
Mo. 18.30 - 19.30 Uhr im Bürgersaal Dietersh.

Wassergymnastik für Senioren:
Frei von 9.45 –10.15 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer im Neufun (089/319 28 53)

Diabetikerstammtisch
Jeden 4. Donnerstag im Monat beim Huberwirt um 19.30 Uhr. Infos unter 089/32731090

Echinger Eisstockschützenverein
Brotzeitturnier auf der Asphaltbahn (Freizeitgelände), 19 Uhr, jeden 2. Di. /Monat (Apr-Okt.)

Echinger Blaskapelle
Mo 19.30 Uhr: Probe der großen Besetzung im Feuerwehrhaus Waagstraße

Familienzentrum Eching e.V. Familiencafè
Di. 15.00 - 18.00 Uhr

Familienfrühstück Do., 09.00h – 11.30h: ohne Anmeldung, kein Verzehrzwang, auch Nichtmitglieder erwünscht.Gruppen und Kurse
Mo., 8.45 – 10.15h und 10.30 – 12.00h: Zwergerlgruppe für Kinder von ein bis drei Jahren, mit Eltern. Singen-basteln-gemeinsame Brotzeit.
Di., Mi., Fr., 08.30 – 11.30h: Minikindergarten für Kinder von zwei bis drei Jahren, ohne Eltern, feste Gruppen.
Di., 15.00 – 18.00h: Familiencafè mit Zumba Kids Atomic von 4 – 7 Jahren, mit ausgebildeter Trainerin Irina Garcia de Baur
Lichtmeditation: So. 20 - 21 Uhr

Katholischer Frauenbund
Jeden Di. 9.30 -12 Uhr Basteln im Hort-Keller
Jeden Fr von 8.30 – 9.30 Uhr Gymnastik für alle Interessentinnen Turnhalle Schule Danziger Str. (nicht in den Ferien)

Lady Sportverein e. V.
Damengymnastik in der 3-fach Turnhalle an der Dietersheimer Strasse
Mo.:16.00 - 17.00 Uhr,
Di.: 19.30 - 20.30 Uhr u. Do. von 19. - 20.00 Uhr
Weitere Info unter www.ladysport-eching.de

Fischereiverein
Regelmäßiger Stammtisch an jedem 2. Mo. im Monat um 19.30 Uhr im Sportlerheim des TSV

Männergesangverein Harmonie
Jeden Do. Probenabend ab 19.30 Uhr Huberwirt

Mehrgenerationenhaus
Regelmäßige Termine Mehrgenerationenhaus

Unseren Mandanten und Freunden wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2016

v.l.: Maurice Choquard, Anne Backer, Sabine Huber, Udo Richter, Monika Weisshaupt, Bertram Böhm, Johannes Garf Esterhazy

Bertram Böhm, Rechtsanwalt
Udo Richter, Patentanwalt,
Sabine Huber, Rechtsanwältin,
Maurice Choquard, Rechtsanwalt,
Anne Backer, Rechstanwältin
Monika Weisshaupt, Rechtsanwältin,
Johannes Graf Esterhazy, Rechtsanwalt
sowie unser Team im Echinger Sekretariat
Julia Lemmermöhle, Natalie Badur,
und Michaela Holzer

BÖHM & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE
Untere Hauptstraße 2 · Eching
Tel. 089 / 327 147 13
E-Mail:RA.Boehm@t-online.de

E.GENSBERGER GMBH
MEISTERBETRIEB
45 Jahre

Fachgerechte Bausanierung
für Ihr komplettes Haus oder Wohung

- Renovierungen aller Art
- Fliesenarbeiten
- Umbauarbeiten
- Maler- u. Installationsarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Estrich
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben

Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:
Erich Gensberger, Tel. 089-319 25 96 o. 0172-85 84 285 · Fax 089-319 34 68
Erfurter Str. 7 · 85836 Eching · www.fliesen-gensberger.com

Wir wünschen ein frohes Weihnachtfest,
viel Glück und alles Gute im Neuen Jahr!

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL-BAU

Bauträger
Danziger Str. 15
85386 Eching
Telefon 089/319 19 09
Telefax 089/319 55 59

✔ Terminsicherheit
✔ Festpreisgarantie
✔ Alles aus einer Hand
✔ Schlüsselfertige Erstellung
✔ Über 40 Jahre Erfahrung
✔ Massivbauweise

Bauunternehmen
Heidersberger Weg 14
84108 Leibersdorf
Telefon 087 54/354
Telefax 087 54/13 70

www.loibl-bau.de E-Mail: info@loibl-bau.de

Information und Anmeldung im Mehrgenerationenhaus/ASZ, Bahnhofstr.4 (089) 327 142-0, mehrgenerationenhaus@asz-eching.de
Mittwoch von 15.30 – 16.15, und 16.30 – 17.15 Schwimmkurse für Kinder von 4-5 Jahre
Donnerstag von 15.30 – 16.30 und 16.30 – 17.30 Kinderturnen für Kinder von 1 – 3 Jahren
Freitag von 10.00 Uhr bis 11.00Uhr Babymassage ab der 3.Lebenswoche
Freitag von 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr Mädchentreff für 6 – 10jährige Mädchen

Musikschule Eching - Chorgruppen
Oranger Chor: Montag, 15.00 - 15.30 Uhr Kinder von 4 – 6 Jahren
Weißer Chor: Montag, 16.15. - 17.00
Gelber Chor: Montag, 15.15 – 15.45 Uhr
Roter Chor: Montag, 15.30 – 16.15 Uhr
Grüner Chor: Montag, 16.30 – 17.30 Uhr
Blauer Chor: Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr
Jugendchor: Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr
CANTUS EHO: Donnerstag, 19.00 – 21.00 Uhr
In den Gruppen wird stimmbildnerisch gearbeitet.„Singen soll den ganzen Körper erfassen.“ So steht vor allen Dingen der ganzheitliche Ansatz in der Kinderchorarbeit im Vordergrund.

Musikverein Sankt Andreas
Anfängerorchester: dienstags, 18.30 - 19.30h
Unterhaltungsmusik: dienstags, 20 - 22h
Jugendorchester: freitags, 17 - 18.30h
Blasorchester: freitags, 19 - 21h
jeweils im Proberaum in der Musikschule (DG)

Nachbarschaftshilfe Eching e.V.
Treffen der Senioren: Jeden Mo. (außer Ferien) von 15.00 – 18.00 Uhr im Seniorenstüberl (ASZ)

SCE Abteilung Turnen & Fitness
Montag: 16 - 17 Zwergerlturnen (3-5 J.) A
16.30 - 18 Turnen Grundschulkinder A
Dienstag: 16 -17 Leistungsturnen A
19 -20 Aerobic Erw. A
18 - 19 Step Aerobic A (Gaby Pätzold)
Mittwoch: 15.30 - 17.30 Vater-Mutter-Kind A
18 - 19 Rückenschule A
19-20 Uhr Step Aerobic F (Andrea Bechtel)
20 - 21 Zumba (Jugend. + Erw.) A
16 - 17 Turnen (Ki 5-6 J.) A
19.15 - 20.15 Qi Gong (Erw.) A
19 - 21 Power-Yoga (erw.) Magdalenenkirche
Donnerstag: 16 - 19 Leistungsturnen A
19 - 20 Zumba (Jugend + Erw.) A
20 - 22 Fit durchs Jahr (Erw.) A
16.30 - 18.00 Geräteturnen Buben + Mädchen A
20 - 21 Bodyfit (Erw.) A
Freitag: 15 - 17 Geräteturnen Mädchen A
Neu Freitag: 16-17 Uhr Modern Mix Dance ab 12 Jahren (Grundschule Nelkenstr.)
17-18 Uhr Fit & Relax (Grundschule Nelkenstr.)
A = Turnhalle Danzigerstr. B = Realschule Nelkenstr.

SCE Abteilung Schach
Übungsabende in der SCE Sportgaststätte am Tennisgelände "beim Toni". Donnerstags ab 18.00 Uhr Jugend, ab 19.30 Uhr Erwachsene.

SV Dietersheim
Montag:
15.00 – 16.00 Uhr Kinderturnen 4 – 6 Jahre
18.30 – 19.30 Uhr Seniorengymnastik
19.30 – 20.30 Uhr Pilates
Dienstag:
09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe (6-17 Monate)
15:30 – 16:30 Uhr Rhythmische Gymnastik für Kinder (3-6 Jahre)
19.00 - 20.00 Wirbelsäulengymnastik
20.00 - 21.00 "Hot Iron"
Mittwoch:
16.30 - 17.30: Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre)
Donnerstag:
LAFIDA (LAtinFItnessDAnce) 15:30 – 16:15 Uhr (6-8 Jahre) 16:15 – 17:00 Uhr (9-14 Jahre)
Freitag:
09:30 - 11:00 Uhr Spielegruppe (18-36 Monate)

Tauschring Echinger Talente
Stammtisch jeden ersten Werktag (Mo - Fr) im Monat ab 19.30 Uhr im ev. Gemeindezentum
Infos auch unter 089/31859994

TSV: Sprechstunde der Jugendabteilung
Jeden Mi., 18.00 – 19.00 Uhr (nicht i. d. Ferien), TSV-Büro im Sportheim Dietersheimer Straße 8

Eching

Mieterverein Eching –Neufahrn e.V.
Grünecker Str. 2c, Neufahrn Termine nur nach nach telefonischer Anmeldung unter 08165/5979, 10. und 22.12., von 17:00-18:40 Uhr mieterverein.neufahrn-eching@t-online.de.

VdK Eching
Weihnachtsfeier des VdK Eching am 13.12.2015 um 14:00 Uhr im ASZ.

Heimatbühne Eching - Offenes Tanzen
Di. 15.12., 19.30 Weihnachtsfeier

Dietersheim

28.11., Christkindlmarkt Dietersheim 14 Uhr Bürgersaal
29.11., Christkindlmarkt – Weißwurstessen ab 9.30 Uhr Bürgersaal
04.12., Nikolausschießen mit Weihnachtsfeier 19 Uhr Schützenheim
11.12., SVD Ski-Opening bis 13.12. in Sölden
19.12., FFW Weihnachtsfeier 19 Uhr Bürgersaal

Günzenhausen

Der Nikolaus wird sich am **6. Dezember 2015** pünktlich um 18.00 Uhr im Innenhof des Schlosses Ottenburg mit seinen Gehilfen einfinden. Geschenke, mit Vor - und Nachnamen gekennzeichnet, können vom 3.12.- 5.12.beim "Bäck" abgegeben werden. Zum Aufwärmen gibts kostenlos Glühwein (der Nikolaus würde sich über eine Spende zu Gunsten der Aktion "Sternstunden" sehr freuen).
05.12., Weihnachtsfeier Burschenverein Günzenh.
06.12., Nikolaus im Innenhof von Schloß Ottenburg ab 18.00 Uhr
12.12., Weihnachtsfeier "Weinbergschützen" Günzenhausen
19.12., Weihnachtsfeier Freiwillige Feuerwehr Günzenhausen

Miele
Küchengilde
WOHNSTIL GmbH
Küchen und mehr
Beratung, Planung und fachgerechter Einbau
Inh. Hans-Jürgen Wegler
Obere Hauptstr. 5 · 85386 Eching
Tel. 089/319 10 59 · www.wohnstil-wegler.de

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss	Di. 08.12.
Anzeigenschluss	Mo.14.12.
Erscheinungstermin	Di. 29.12.

Jubiläen, Geburtstage, Meetings ..

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekend-pauschalen inklusive Frühstücksbuffet!

HOTEL HÖCKMAYR
HOTEL HÖCKMAYR ECHING
Eching, Obere Hauptstraße 2a
Telefon 089/319 74 20

Pfab JK Hof
Am 01.12.2015 und 02.12.2015 gibt es am Pfabhof wieder frische Enten.
Gerne können Sie sich auch eine Ente reservieren und kurz vor Weihnachten frisch gefroren bei uns abholen.
Bestellungen unter:
08133/99 66 202 und 0176/410 052 29
0176/314 399 93 pfabhof@gmx.de
Familie Kurz, Am Grundfeld 2, 85386 Eching/Ottenburg

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Allianz Agentur Plattig & Winklmair
AMC Neumann & Müller
Autohaus Dill
Autohaus Prummer
Biovolet
Böhm & Collegen Rechtsanwälte
BSS Software
Curcis Catering Service
Coiffeur Marketa
Denso Automotive
Ebenhöh Trachtenmode
Echinger Getränkestad'l
EHO Apotheke
ElektroMobileMünchen
EZS Elektroanlagen
Fahrschule Burglechner
Fahrschule i-Start
Feinkost Kurz
Fliesen Gensberger
Freisinger Bank eG
Forellenzucht Nadler
Forumverlag
Gothaer Versicherung Klaus Hahn
Hotel Olymp
Huberwirt Gasthof
Hörl & Partner
Gemeinde Eching
Götz-Apotheke
Heim & Haus
HS Kfz-Technik und Motorsport
Hörl & Partner Immobilienverwaltung
Imhof IT-Consulting
Jansen Haustechnik
Karin Reinigung
Küchenmarkt Eching
Klangverwaltung
KR Pflegedienst
Metzgerei Malik
Mileana
Mittler Spenglerei
Münchener Nordrundschau
Münchner Kies-Union
Naturheilpraxis Heuberger
NIKI Optik
Raum-Color
Ratschiller's Cafe
RIAZ Textilmode
Ristorante San Remo
phillipp Fotostudio
Proviantikus
Reifen & Kfz-Technik Klessinger
Renner Beschriftung & Werbetechnik
Reprodruck Schwarz
Praxis Setzwein
Sparkasse Eching
Sagermann Gmbh
Steiger Entsorgung
St. Georg Apotheke
Wein und More
WEKO Küchenfachmarkt
Wohnstil Wegler

Vielen Dank für Ihr Vertrauen !

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventszeit und frohe Feiertage.
Auch nächstes Jahr bleibt Ihre Zufriedenheit unser höchster Anspruch.

Ihr *Tobias Schneider*
und das *niki-Optik Team*

niki OPTIK

niki Optik e.K. · Heidestr. 1 · 85386 Eching · Tel. 089/3191407 · www.nikioptik.net

Fisch zum Fest

- frisch oder geräuchert
- Forellen, Lachsforellen, Saibling, Karpfen und Waller
- Delikatessen aus eigener Herstellung
- Unsere Spezialität: Echinger Räucherforellen – täglich frisch
- Fisch-Feinkostsalate
- Saiblingskaviar aus eigener Herstellung

Öffnungszeiten vor Weihnachten:

Mo. 21.12.: 8.00 - 12.00, 13.00 - 18.00
Di. 22.12.: 8.00 - 18.00
Mi. 23.12.: 8.00 - 18.00
Hl. Abend 24.12. von 8.00 - 12.00

Forellenhof Nadler

Fischzucht & Feinkost aus Eching

Anton und Brigitte Kurz, Am Forellenbach 1
85386 Eching b. Freising, Tel. 08133 / 6467
www.forellenhof-nadler.de

BIO Volet
DER FEINE BIOMARKT

www.biovolet.de

Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellung entgegen.

FÜR DAS FESTE NUR DAS BESTE

AUS UNSERER FRISCHETHEKE:

FEINER KÄSE, BESTES BROT
FRISCHE WURSTWAREN
& FRISCHES FLEISCH
(Geflügel, Rind, Schwein, Lamm)

MÜNCHEN • Herkomerplatz 2 • T 089 - 982 473 93
Mo - Fr 7.30 - 20 Uhr • Sa 7.30 - 18 Uhr
Sie erreichen uns mit: Tram 16 | 18
MetroBus 54 StadtBus 154 | 187 | 188

ECHING • Schlesierstraße 2
T 089 - 379 792 82 • Mo - Fr 8 - 20 Uhr • Sa 8 - 19Uhr